www.treffpunkt-karlsruhe.de

Februar 2024

Treffpunkt

Das Magazin für die Region Karlsruhe

Freizeit & Reisen | Essen & Gastronomie | Wohnen & Garten

Konzerte
Ukulele Orchestra of Great Britain

Gigs & Gags
Dieter Nuhr: „Nuhr auf Tour“

Theater
marottinale und Puppentheater-woche in Gernsbach

Garten
Fitnesskuren für das Grün

Genuss
So einfach is(s)t gesund

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES
LAND DER TAUSEND TRÄUME
02. - 03.03.24 Stuttgart
01. - 02.06.24 Mannheim
www.cavalluna.com
RTL
Bild der Frau
Pferd&Co
Mein Pferd
Tiere
Pikeur
Eskadron
St Hippolyt

Inhalt

Treffpunkt Februar 2024

Käthe holt die Kuh vom Eis: ab 16.2 im Kammertheater

11.2.: The Ukulele Orchestra of Great Britain im Tollhaus

Dieter Nuhr: „Nuhr auf Tour“

Freizeit

4+5 TOLLHAUS
Michael Krebs, The Ukulele Orchestra of Great Britain, Heinz Strunk und Christoph Sieber

6+7 THEATER
Kammertheater und Sandkorn

8 KALENDER
Die Veranstaltungen im Februar

32 PUPPENTHEATER
Marottinale 2024 und Puppentheaterwoche in Gernsbach

Genuss

36 SO EINFACH IS(S)T GESUND
Natürlich, basisch, lecker

37 TIEFKÜHLKOST
Rezepttipps für eine einfache, kreative und gesunde Küche

38 LECKERES MIT KRAUT
Rezeptideen von gefüllter Süßkartoffel bis Rotkohl-Quiche

39 ESSEN AUF PFLANZENBASIS
Worauf man beim Kauf von veganem Essen achten sollte

Wohnen

40 DICHTGRÜNER RASEN
Mit einer Frühjahrskur erhält der Rasen ein sattgrünes Antlitz

41 FRÜHLINGSERWACHEN
Was jetzt zum Start in die neue Gartensaison zu tun ist

42 ENERGIEEFFIZIENT HEIZEN
Mit Wärmepumpe, Flächenheizung und Bodenfliesen

43 HEIZEN MIT HOLZ
Infos zum Thema Nachrüstung

Villa Musica
RHEINLAND-PFALZ

MENDELSSOHN
FÜR STREICHQUARTETT

Künstlerhaus Edenkoben
Samstag, 16. März, 19 Uhr

Das junge preisgekrönte Elaia Quartett spielt im SWR2 Konzert.

Felix Mendelssohn: Quartett f-Moll, op. 80
Fanny Mendelssohn: Quartett Es-Dur
Leoš Janáček: „Intime Briefe“

Villa Musica Ticketservice:
0 61 31 / 92 51 800
www.villamusica.de

SWR KULTUR

Künstlerhaus Edenkoben · Klosterstraße 181 · 67480 Edenkoben

Veranstalter: Stadt Gernsbach · Foto: Pierre Schäfer

Veranstaltungs-Tipps **Tollhaus**

■ **Michael Krebs: „Da muss mehr kommen – 20 Jahre Bühne“** Michael Krebs war zwar schon während seines Musikstudiums der Klassenclown, aber dass Musik und Ironie sein persönliches Dreamteam sind, hat der Songwriter auf der Bühne gelernt. Seit zwei Jahrzehnten tourt er im deutschsprachigen Raum und erspielte sich den Ruf, ein mitreißender Livekünstler zu sein. Seine stilistische Experimentierfreude führte ihn von Auftritten in Wacken, bei Nightwash, dem 3sat-Festival bis hin zu Supportshows für Alligatoah und Alfred Biolek. Krebs hat zahlreiche Alben veröffentlicht und über 20 Comedy-, Kabarett- und Musik-Preise eingeheimst. Im April 2004 hatte sein erstes Soloprogramm Premiere. Und zack, nur ein paar tausend Tourtage später, ist das plötzlich 20 Jahre her. Fulminante Konzerte, kuriose Anekdoten und verstörend viele geschmacklose Hotelzimmer haben sich in diesen Jahren auf Tour in seinem Leben angesammelt. So feiert der Musikkabarettist dort, wo er am liebsten ist: Mit Publikum und auf der Bühne. Da, wo die Magie entsteht und aus müden leuchtende Augen werden. Wo sich im Publikum der Gedanke „Hoffentlich geht das nicht so lange“ in den reinen Spaß am Leben verwandelt. Krebs verspricht einen rauschenden Abend, prallvoller mit neuen Liedern, urkomischen Geschichten und dem Besten aus den letzten 20 Jahren. (Foto: Sven Hagolani) **Am Freitag, 9. Februar 20 Uhr im Tollhaus.**

■ **The Ukulele Orchestra of Great Britain** Die erklärte Mission der Ukes ist es, dem Ernst des Lebens mit aller Kraft entgegenzuwirken. Dies gelingt ihnen mit Charme, britischem Witz, überraschenden Arrangements und großer Freude am Spielen und Unterhalten: The Ukulele Orchestra of Great Britain hat sich damit zu einer international renommierten Institution entwickelt, die sich dennoch nicht scheut, sich selbst immer wieder neu zu erfinden. Seit vier Jahrzehnten sind sie nun weltweit mit erstaunlichem Erfolg unterwegs: China, USA, Japan, Australien, Neuseeland, und natürlich ganz Europa. Ob bei der privaten Geburtstagsparty der Queen auf Windsor Castle, bei den BBC Proms in der Royal Albert Hall, in der Carnegie Hall oder dem Sydney Opera House – die Ukes kommen auf die Bühne – und es ist klar, dass wir uns in sicheren Händen befinden. Ein wenig schrullig, dabei geistreich und gewitzt, und immer ein wenig respektlos… viel gepriesen von Größen wie David Bowie und Brian Eno, gefördert von der BBC und hochgelobt in der New York Times: dies ist ein „Abend voll von absolutem Entertainment“. Mit mehr Konzerten auf dem Buckel als die Rolling Stones beweisen es die virtuosen Musiker Abend für Abend, dass man in wirklich jedem Genre Spaß haben kann – solange es auf der Ukulele ist. (Foto: Stefan Mager) **Am Sonntag, den 11. Februar um 19 Uhr im Tollhaus.**

■ **Heinz Strunk: „Der gelbe Elefant – die Heinz Strunk Show“** Die Welt von Heinz Strunk ist der unseren in vielem ähnlich. Aber im Alltäglichen lauern hier immer Überraschung, Wunder, Grauen. Wer glaubt, dass „Heinzchenklein“, der im biblischen Alter von 61 Jahren an sein Limit und weit darüber hinaus gegangen ist, der so viele Latten gerissen hat, dass man sie nicht mehr zählen kann, sich nun dem hochverdienten Vorruhestand überlässt, wird (wie oft denn eigentlich noch?!) eines Besseren belehrt. „Deutschlands einziger Großkünstler“ (Wild und Hund) hat in unendlichen Nacht- und Sonderschichten ein Liveprogramm entwickelt, das seinesgleichen sucht. Die Giga-Show ruht auf den elefantendicken Schenkeln seiner aktuellen 4 (in Worten VIER!) Hervorbringungen: Erzählungen (Der gelbe Elefant), Prime-Ballermann-Hits (Du sollst nicht lecken, bevor es tropft), Erfolgsratgeber de luxe (Maximize your life) und ein Premium-all-age-Bilderbuch (Die Käsis). Für seine Premium-Performance hat „the old acrobat“ (GALA) die besten Elemente aus Cirque du Soleil, Blue Man Group und Rammstein so überzeugend kombiniert, dass nicht nur Influenzer von einem „echten Brett“ sprechen. (Foto: Dennis Dirksen) **Am Donnerstag, den 22. Februar um 20 Uhr im Tollhaus.**

■ **Christoph Sieber: „Weitermachen!“** Nach einem halben Jahr Pause ist Christoph Sieber wieder auf Tour. Und das ist gut so. Die Welt ist voller Katastrophenmeldungen und da ist es richtig und wichtig, dass einer gegen den Irrsinn anspielt. In einer Welt der Untergangsszenarien stellt Sieber klar: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Am Ende siegt der Humor. Aufgeben ist keine Option. Viele haben ihm am Ende seines letzten Programmes zugerufen: Herr Sieber, bitte machen Sie weiter! Und er sagte immer nur: Ich kann ja nicht anders. Was bleibt uns anderes übrig, als weiterzumachen? In „Weitermachen“ geht es um uns. Um gesellschaftliche Irrungen und Wirrungen, um den Zusammenhalt und das, was uns trennt. Wie immer garniert Christoph Sieber aktuelles politisches Kabarett mit den großen Themen unserer Zeit: Fußball, Politik, Gesellschaft und die Frage, warum Nacktmulle so selten shoppen gehen. Das alles verziert mit Gesang, Tanz und einem ganzen Reigen von Figuren, die mitten aus dem Leben gegriffen sind. Es gibt ein Wiedersehen mit Bäcker Häberle, Charity-Dieter und endlich kommt auch Siebers langjährig verschollener Bruder zu Wort. Nicht nur wer Sieber aus dem Fernsehen schätzt, sollte ihn unbedingt mal live erleben. Denn nichts macht politisches Kabarett mehr aus, als gemeinsam zu lachen, zu klagen, zu weinen und nachher im Foyer zusammen ein Bier zu trinken im Wissen: Es geht weiter. Das Leben ist zu ernst, um nicht darüber zu lachen. Getreu dem Motto: Man muss lachen, damit es einem im Halse stecken bleiben kann. Und wer, wenn nicht Sieber, könnte dem allgemeinen Untergangsgeraune seine Vision entgegensetzen: Den Weltaufgang! **Am 24. Februar um 20 Uhr im Tollhaus.**

Verlosungen

Bauen Wohnen Garten

Messe für moderne Lebensräume.

→ 4 x 2 Eintrittskarten

Vom 15. bis 17. März 2024 in der Messe Offenburg

Barock

Dieser AC/DC-Tribute-Act spielt mit seiner Performance in einer eigenen Spitzenklasse.

→ 2 x 2 Eintrittskarten

Freitag, 19. April um 20 Uhr in der Festhalle Wörth

Abdelkarim

Der preisgekrönte Bielefelder Comedian mit seinem neuen Programm „Wir beruhigen uns".

→ 2 x 2 Eintrittskarten

Sonntag, 25. Februar um 20 Uhr im Bürgerhaus Linkenheim

Maja und die Mondblumen

Berliner Puppentheater (ab 2 J.)

→ 2 x 2 Eintrittskarten

So, 25. Februar 11, 14 und 16 Uhr im Stephansaal, Ständehausstr. 4

Abonnements

Wir senden Ihnen unser Monatsmagazin „Treffpunkt" ein Jahr lang kostenlos ins Haus.

→ 5 Jahresabonnements

Erste Zusendung: März 2024
Letzte Zusendung: Februar 2025

... und so einfach geht's:
Den bevorzugten Lieblingsgewinn ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und an uns abschicken. Name, Anschrift und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 16. Feb., '24. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Treffpunkt
Postfach 510107
76191 Karlsruhe

Treffpunkt
Das Magazin für die Region Karlsruhe

Veranstaltungs-Tipps — Theater

■ **„Käthe holt die Kuh vom Eis"** Auf einem heruntergewirtschafteten Hof in der Pampa wohnt die resolute Bäuerin Käthe. Aus Geldnot bietet sie ihre kleine Farm als Erholungsort für gestresste Großstädter:innen an. Und so prallen die Welten vom planlosen Studienabbrecher Rascal, der überdrehten Erzieherin Leonie und dem tumben Möchtegern-Casanova Jürgen mit voller Wucht auf das einfache Landleben. Als die drei Stadtflüchtenden von der drohenden Insolvenz des Hofes erfahren, raufen sie sich zusammen und beschließen, gemeinsam mit Käthe die Kuh vom Eis zu holen. Sie wollen den ganz schnellen Euro machen, mit Märchenvideos für YouTube zwischen Misthaufen und Heustadel, um wie richtige Influencer:innen an Geld von Werbefirmen zu kommen. Doch mitten in die Dreharbeiten platzt eine hysterische Dame vom Amt und droht, den ohnehin fragwürdigen Schlachtplan zu vereiteln. Wird Käthe es ins WWW schaffen? Ist der Hof noch zu retten? Und warum liegt hier eigentlich überall Stroh? – Erleben Sie es in der herrlichen MUHsikkomödie im Kammertheater. (Foto: Markus Breig) **Ab 16. Februar im Kammertheater.**

■ **„Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst"** Louise ist fremdgegangen. Tom ist ausgezogen. Ein guter Zeitpunkt für eine Paartherapie, denn beide wollen die Ehe retten, nicht nur wegen der gemeinsamen Kinder. Jede Woche treffen sie sich vor den Sitzungen im Café auf ein nervenstärkendes Getränk. Hier diskutieren sie Therapiefortschritte und -rückschläge, die jeweiligen Verfehlungen des anderen und lange unter den Teppich Gekehrtes. Themen, die Menschen in Beziehungen kennen – aber noch nie so lustig präsentiert bekamen. Der unvergleichliche Hornby-Humor lässt uns mit den sympathischen Antihelden mitfühlen und feststellen: So lustig war Ehekrise noch nie! (Foto: Dominik Fröls) **Premiere ist am Freitag, 23. Februar um 20 Uhr im Theatersaal K2, Kreuzstraße 29.**

■ **„Hanne Sommer oder die heilige Johanna der Einbauküche“** Warum hat man dieses Leben, wenn man keinen Gebrauch davon macht? Eine Frage, die sich Hanne Sommer immer häufiger stellt. Die Kinder sind aus dem Haus und ihre Ehe gleicht einem Dienstleistungsverhältnis. Was ist aus Hanne Sommer und ihren Träumen geworden? Eine Hausfrau in den mittleren Jahren, eine „Heilige Johanna der Einbauküche“? Als Gesprächspartner bleibt ihr nur die Küchenwand. Mit komödiantischer Selbstironie und bewegendem Tiefgang geht sie den Dingen auf den Grund. Doch erst nach inneren Kämpfen wagt Hanne den ersten Schritt, begibt sich auf die Suche nach sich selbst und verliebt sich wieder in ihr eigenes Leben. Eine gelungene Gratwanderung zwischen Witz und Tragik. Ein Theaterabend, der nicht nur Frauen Mut macht, ihre Träume zu leben. (Foto: Peter Jagusch) **Am 8. Februar in der Sandkorn-Fabrik.**

■ **„Elvis trifft Elvis Vol. 2 – Love Letters aus Bempflingen“** Die Fortsetzung, denn: Man trifft sich immer zweimal. Erst recht, wenn man sich so ähnlich ist wie diese beiden: Herr Hämmerle aus Bempflingen und der King of Rock and Roll. Glimpflich kam Herr Hämmerle bei jenem ersten unfreiwilligen Zusammentreffen beim Unfall im Kreisverkehr davon – in Freundschaft, vereint durch die Musik. Denn der Schwabe gibt gerne selbst den Elvis. Nachdem Herr Hämmerle zu Besuch in Memphis war, steht nun der Gegenbesuch an. Eine heikle Angelegenheit: Elvis sollte nämlich nicht erfahren, dass Herr Hämmerle sich dazu berufen fühlte, seine Korrespondenz zu übernehmen und Briefe von Verehrerinnen aus Deutschland eigenmächtig zu beantworten... Damit Herrn Hämmerles individuelle Auslegung des Postgeheimnisses nicht ans Licht kommt, versucht er, den King mit einer Sightseeing-Tour durchs Ländle inklusive Sprachkurs unter Kontrolle zu halten. Die Tour hält für Elvis verblüffende Erkenntnisse bereit: Beispielsweise, dass Meister Petz im Ländle geboren wurde, auch wenn er als Teddy die Welt eroberte, Henry Ford ohne Herrn Daimler das Fließband gar nicht erst hätte erfinden müssen und ein Kittelschurz nicht als Souvenir für die Liebste in Graceland taugt. Doch wie bei ihrer ersten Begegnung kommt es zu einem folgenschweren Zusammenstoß. Da ist nämlich noch die rüstige Rentnerin Frau Schwerdtfeger, die das ungleiche Duo ordentlich aufmischt... Auf hohem Niveau vereint sich in „Vol.2 – Love Letters from Bempflingen“ grandioses Kabarett und Stand-Up Comedy von Bernd Kohlhepp mit einer authentischen Musikperformance von Nils Strassburg. **Am 29.2. um 19.30 Uhr in der Sandkorn-Fabrik.**

21.9.: Konstantin Wecker

Lieder prägen sein Leben – seit über 50 Jahren. Für Konstantin Wecker ist dies Grund genug, die vergangenen Jahrzehnte auf unzähligen Bühnen für sich und sein Publikum auf wundervolle Weise Revue passieren zu lassen – gemeinsam mit seinem Pianisten Jo Barnikel und der Cellistin Fany Kammerlander. Das Publikum darf sich auch auf die eine oder andere Überraschung mit fast schon vergessenen Songs freuen. Eines ist für den leidenschaftlichen Pazifisten und engagierten Antifaschisten stets gleich gewesen: „In meinen Liedern habe ich meine Zerbrechlichkeit, meine Verwundbarkeit immer zugelassen.“ Gefunden hat er dabei immer sich selbst – und damit auch seine Anhänger. Am 21.9. um 20 Uhr im Karlsruher Konzerthaus.

Förderkreis Karlsruhe Kultur **präsentiert:**

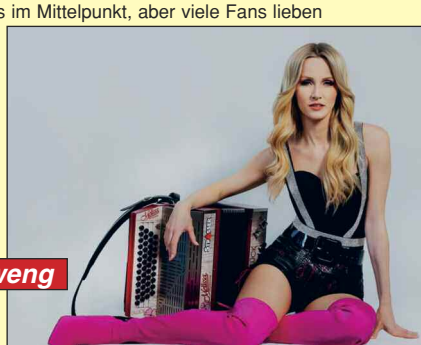
SA 16.03.24 20.00 Uhr	**LUKE MOCKRIDGE** Neues Programm: „TRIPPY“	Schwarzwaldhalle Karlsruhe
FR 05.04.24 20.00 Uhr	**BRUNO JONAS** „Meine Rede!“	Badnerlandhalle Karlsruhe-Neureut
DO 11.04.24 20.00 Uhr	**GERD DUDENHÖFFER** Neues Programm: „Mo so Mo so“ Gerd Dudenhöffer spielt beide	Konzerthaus Karlsruhe
19.04.24 20 Uhr 20.04.24 20 Uhr	**BAROCK** „The very Best of AC/DC“	Festhalle Wörth bei Karlsruhe
SA 21.09.24 20.00 Uhr	**KONSTANTIN WECKER** „Lieder meines Lebens“	Konzerthaus Karlsruhe
SO 06.10.24 19.00 Uhr	**MELISSA NASCHENWENG** „Bergbauernbuam“-Tour 2024	Schwarzwaldhalle Karlsruhe
MI 30.10.24 20.00 Uhr	**The Irish Folk Festival 2024** „Fair Play“-Tour 2024	BadnerHalle Rastatt
SA 02.11.24 20.00 Uhr	**Moving Shadows** Die Mobilés – das Schattentheater, das alles in den Schatten stellt Neues Programm: „Our World“	Konzerthaus Karlsruhe
FR 22.11.24 20.00 Uhr	**BAP** Neues Programm: „ZEITREISE 81/82“	Schwarzwaldhalle Karlsruhe
FR 24.01.25 20.00 Uhr	**FIELD COMMANDER C.** The Songs of Leonard Cohen	Badnerlandhalle Karlsruhe-Neureut
SA 25.01.25 20.00 Uhr	**STAHLZEIT** „ZEITLOS NEU“-Tour 2025 Die spektakulärste RAMMSTEIN Tribute Show	BadnerHalle Rastatt

Weitere Infos: www.foerderkreis-kultur.de
Karten an allen Vorverkaufsstellen von CTS

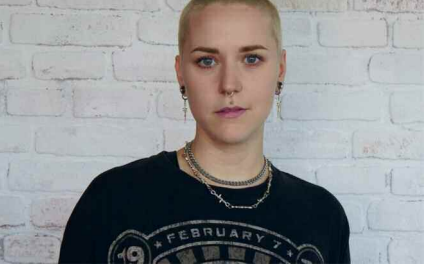
Telefonischer Kartenservice: 0721-23000

Hoepfner

Als Schlagerstar hat diese junge Frau volkstümliche Klischees komplett auf den Kopf gestellt. Melissa Naschenweng trägt Lederhosen und rockt mit der Harmonika – und das in glitzerndem Pink! Eine visuelle und musikalische Revolution, die mehrfach mit Gold und Platin und zahlreichen Musikpreisen ausgezeichnet wurde. Mit „Wirbelwind“ erschien 2019 das erste Album, das Goldstatus erreichte. Zuletzt stieg „Glück“, das mittlerweile 6. Studioalbum direkt auf Platz 1 der österreichischen und in die Top 20 der deutschen Albumcharts ein. Bei ihren Konzerten stehen Party und Lederhosen-Rock stets im Mittelpunkt, aber viele Fans lieben besonders auch ihre romantischen Balladen und Songs mit Tiefgang. Denn selbst wenn die Künstlerin ernstere Töne anschlägt, tut das der Stimmung keinen Abbruch. Die unbändige Lebensfreude, die diese Ausnahmekünstlerin ausstrahlt, ihre Bodenständigkeit und die Liebe zur Familie machen ihre Konzerte zu Erlebnissen für Klein und Groß. Am 6. Oktober 2024 um 19 Uhr in der Schwarzwaldhalle.



6.10.: Melissa Naschenweng



■ **AYMZ** geht auf „Exklusiv"-Tour! Nach großen Hallen und Festivalbühnen lautet das Motto „back to the roots" – AYMZ bringt eine Show mit allen Bangern der brandneuen EP und dem Debütalbum auf die Bühne und heizt passend zur Jahreszeit mit einem neu zusammengesetzten musikalischen Feuerwerk in fünf ausgewählten Jugendzentren und Clubs im intimen Setting ein.
Der Drang nach der warmen Nähe in kuscheligen Clubs liegt in den Wurzeln des Projekts – wie so viele andere auch ging AYMZ als Artist zuerst den Weg durch genau diese Schule. Jetzt holt AYMZ den Kern der treuen Wegbegleiter*innen exklusiv an genau diese Spielstätten, um ihnen die sehr persönliche EP näher zu bringen.
Rohe Emotion kehrt dahin zurück, wo viele musikalische Rohdiamanten ihren Ursprung finden und auch AYMZ fühlt sich in diesem Setting als Writer zuhause.
Vor gitarrenlastiger Leinwand inszeniert AYMZ emotional aufgeladene Lyrik in deutscher Sprache und formt diese zu einnehmendem Kopfkino.
Über eineinhalb Jahre entwickelte sich das neue Musikprojekt rund um Frontperson AYMZ auf der Bühne und hinter den Kulissen zu einem gefestigten Live Act. Ob auf Festivals á la Lido Sounds und dem Reeperbahnfestival, auf ausverkauften Shows mit Yaeniver, CSD Paraden im gesamten deutschsprachigen Raum, beim Klimastreik oder in kleinen Clubs – die dort gesammelte Energie wurde zu den Songs der neuen EP komprimiert.
Nicht umsonst trägt diese den Artistnamen, enthält sie doch kondensierte Emotionen und ehrliche Hooklines, die umso tiefer in das musikalische Flechtwerk von AYMZ eindringen lassen. Mit neu gefundenem Selbstvertrauen und dem Gefühl, zumindest vorläufig zu sich selbst gefunden zu haben, bestreitet AYMZ auf dem Tonträger vier Dramen und begibt sich als Antagonist zum Publikum auf Tuchfühlung in Text und Musik.
Am Samstag, 3. Februar um 20 Uhr im Jubez am Kronenplatz.

VERANSTALTUNGSKALENDER

DO 1.2.

KONZERTE

19.00 **Studierende und Dozierende der Hochschule für Musik,** Konzert in der Ausstellung „So viel Anfang! Künstlerinnen der Moderne und ihr Werk nach 1945", *Städtische Galerie*
19.30 **The Länd Lords,** badischer Blues trifft auf schwäbischen Rock 'n' Roll durchmixt mit Kurpfälzer Pop, *Das Sandkorn, Fabrik*
19.30 **Tobias Langguth (g) und Johannes Schaedlich (b),** Bar Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
19.30 **Tobi Reiss,** „still smal", *Rantastic, Baden-Baden-Haueneberstein, Aschmattstr. 2*
20.00 **Collectivity,** Electro-Pop-Jazz-Orchester, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*

THEATER

19.30 **„Elvis",** Tribute to the King of Rock 'n' Roll, von Ingmar Otto, *Kammertheater*
19.30 **„Dem Marder die Taube",** Schauspiel von Caren Jeß, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, Premiere, *Badisches Staatstheater, Studio*
20.00 **„Match me if you can",** Dating-App-Komödie, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Die Grönholm-Methode",** Komödie von Jordi Galceran, *Jakobus-Theater*

MUSEEN

16.00 **„KunsthalleKarlsruhe@ZKM",** Einführung für Erzieher*innen und Lehrer*innen in die Ausstellung, Anmeldung: info@kunsthalle-karlsruhe.de, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

17.00 **„Xpert Business",** Ilka Müller-Beckedorff, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*
19.00 **„Wenn Erinnerungen flüchtig werden",** eine Lesung über das Vergessen, *Theaterladen Kaiserstr. 145*

KINDER

10.00 **„Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete",** (ab 5 J.), *marotte*
10.00 **„Der Katze ist es ganz egal",** Theaterstück nach dem Kinderbuch von Franz Orghandl, (ab 9 J.), Tickets unter: kartenservice@staatstheater.karlsruhe.de, *Insel*
16.00 **„Rapunzel",** Märchen nach den Brüdern Grimm, von Jutta Braun-Wingert, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze"*

GASTRONOMIE

17.00 **Skandidorf,** Erlebnisgastronomie, *Neureut, Festplatz*
20.00 **Pub Quiz and Student Nite,** mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

DIES & DAS

14.00 **Stadtrundgang durch Karlsruhe,** Anmeldung: 0721/91679888, *TP: Marktplatz, Pyramide*
14.00 **Stadtrundgang durch die Durlacher Altstadt,** Anmeldung: 0721/91679888, *TP: Durlach, Marktplatz*

FR 2.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Kinan Al,** „Man kann nicht alles haben", *Tollhaus*
20.15 **Sabine Murza,** „Bauchgesänge… ab in die 2. Runde", Murzarella Music-Puppet-Comedy, *Orgelfabrik*
20.30 **Reiherair,** „Wehe, wenn sie losgeflogen!" – die gesungene Comedy-Flug-Revue, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*

KONZERTE

12.15 **Nehir Özzengin (Klavier),** Werke von Beethoven, Chopin, Ravel und Eigenkompositionen, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
18.45 **Currents + Being as an Ocean + Oceans ate Alaska + Sentinels,** „The Death we seek"-EU/UK-Tour 2024, *Substage*
19.30 **Studierende des Instituts für MusikTheater,** buntes Opernprogramm, *Hochschule für Musik, Campus-One, Marstall, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **Trigon meets Jawdrop,** deutsch-französisches Gipfeltreffen, *Jubez*
20.00 **Ali Neander Organ Quartet,** Groove, Fusion, Latin, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
20.00 **Kiwi Keith & Co.,** Acoustic Rock, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
20.00 **Get Well Soon,** orchestraler Indie-Sound, Tickets: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*
22.00 **Pablo Held Trio,** Special Guest: Nelson Veras, Tickets: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*

THEATER

19.30 **„Cosi fan tutte",** Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart, Einführung um 19 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.30 **„Elvis",** Tribute to the King of Rock 'n' Roll, von Ingmar Otto, *Kammertheater*
19.30 **„Mit Vollgas in die 80er",** das 80er Musical mit Live Band, *Das Sandkorn, Fabrik*
20.00 **„Match me if you can",** Dating-App-Komödie, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Die Grönholm-Methode",** Komödie von Jordi Galceran, *Jakobus-Theater*
20.00 **„Mord auf Schloss Haversham (The Play That Goes Wrong)",** Komödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.00 **„Das Festkomitee,** Komödie von Alan Ayckbourn, *Ötigheim, Kleine Bühne am Tellplatz-Casino, Am Tellplatzweg 3*
20.15 **„Do braut sich was z'samme",** Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

MUSEEN

14.00 **„KunsthalleKarlsruhe@ZKM",** KunstRundgang durch die Ausstellung, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*
15.00 **„Highlights im Badischen Landesmuseum",** barrierefreie Führung in einfach verständlicher Sprache, *Badisches Landesmuseum*
16.00 **„So viel Anfang! Künstlerinnen der Moderne und ihr Werk nach 1945",** Führung durch die Ausstellung mit Thomas Angelou, *Städtische Galerie*
16.00 **„Faszination des Fremden. Einblicke in die Sammlung WeltKultur / GlobalCulture",** Führung mit Kuratorin Dr. Schoole Mostafawy, *Badisches Landesmuseum*
16.30 **„Impressionismus. Bewegung, Vibration und Licht",** Führung mit Margit Fritz, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

15.30 **„Frag den Direktor!",** offene Gesprächsrunde mit Prof.Dr. Martin Husemann, *Naturkundemuseum*

SPORT

18.30 **KSC – SV Wehen Wiesbaden,** 2. Fußball Bundesliga Herren, *BBBank Wildpark*

KINDER

12.00 **„Professor Florestan und Maestro Eusebius packen aus: Edvard Grieg",** 2. Kinderkonzert, (ab 6 J.), öffentliche Probe, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

GASTRONOMIE

17.00 **Skandidorf,** Erlebnisgastronomie, *Neureut, Festplatz*

VERANSTALTUNGSKALENDER

WORKSHOPS

15.00 **„Soundcheck: Get Well Soon“,** auf der Bühne mit der Band, Anmeldung: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*

17.30 **„Masterclass: Pablo Held Trio & Nelson Veras“,** Schau den Profis auf die Finger, Anmeldung: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*

DIES & DAS

14.00 **Naturerlebnistour in der Oberrhein-Niederung,** Leitung: Dr. Charlotte Kämpf, Anmeldung: charlot-te.kaempf@t-online.de, *TP: Straßenbahn-Haltestelle „Rheinbergstraße“*

17.00 **Kulinarischer Rundgang durch Durlach,** Info und Anmeldung: 0721/602997580, *TP: Durlach, Marktplatzbrunnen*

SA 3.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Stupid Lovers,** improvisierte Theatercomedy, *Jakobus-Theater*

20.00 **Sonja Pikart,** „Ein Spatz, ein Wunsch, ein Volksaufstand“, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*

20.15 **Kabarett Die Spiegelfechter Ole Hoffmann,** „Verzicht verzichten“, *Orgelfabrik*

20.30 **Tina Häussermann,** „Supertina rettet die Welt“, *Ettlinger Schloss, Epernaysaal*

KONZERTE

11.30 **Norbert Kistner (sax), Stephan Hardt (voc & keys), Roland Borho (g) und Tobias Zeller (d),** Jazz & Pop, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

20.00 **Karlsruher Kneipenchor,** Klassiker und Neuheiten aus Rock & Pop, *Tollhaus*

20.00 **AYMZ,** „Exklusiv“-Tur 2024, *Jubez*

20.00 **Smiley Connection,** Rock und Funk, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*

20.00 **Miri in the Green,** CD Release Konzert, *Scenario-Halle, Hardtstr. 37 a*

20.00 **Christian Löffler,** Elektro und Klassik, Tickets: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*

20.00 **Irish Folk Music,** *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

20.30 **John Blek & The Broken Strings,** irischer Singer/Songwriter, *Café NUN, Gottesauerstr. 35*

CLUBS/PARTIES/TANZ

21.00 **Six-Pack Party,** mit DJ H2O Lee, *Substage*

THEATER

11.00 **Sanierungsführung,** Anmeldung erforderlich: kontakt@das-neue-staatstheater.de, *Badisches Staatstheater, Treffpunkt K.*

15.00 **„Aladin – das Musical“,** Theater Liberi, *Bruchsal, Bürgerzentrum*

16.00 **„La Bohème“,** Oper von Giacomo Puccini, Einführung um 15.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

16.00 **Komoco,** Ballettkompagnie, Tickets: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*

16.00 **„Blick hinter die Kulissen“,** öffentliche Theaterführung, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

19.00 **„Der ideale Mann“,** Schauspiel von Oscar Wilde/Elfriede Jelinek, Einführung um 18.30 Uhr im Unteren Foyer, Premiere, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

19.00 **„Ali Baba und die 40 Räuber“,** *marotte*

19.30 **„Elvis“,** Tribute to the King of Rock 'n' Roll, von Ingmar Otto, *Kammertheater*

19.30 **„Mit Vollgas in die 80er“,** das 80er Musical mit Live Band, *Das Sandkorn, Fabrik*

20.00 **„Match me if you can“,** Dating-App-Komödie, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*

20.00 **„How to date a Feminist“,** Komödie von Samantha Ellis, *Badisches Staatstheater, Studio*

20.00 **Stupid Lovers,** improvisierte Theatercomedy, *Jakobus-Theater*

20.00 **„Mord auf Schloss Haversham (The Play That Goes Wrong)“,** Komödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

20.00 **„Das Festkomitee,** Komödie von Alan Ayckbourn, *Ötigheim, Kleine Bühne am Tellplatz-Casino, Am Tellplatzweg 3*

20.15 **„Do braut sich was z'samme“,** Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

MUSEEN

10.00 **„Archäologie in Baden hautnah“,** öffentliche Vorlage, bis 18 Uhr zu jeder vollen Stunde, *Badisches Landesmuseum*

15.00 **„Die 80er reloaded“,** Überblicksführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er“, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

14.00 **„Lets talk about – Erinnern, Erzählen, Erleben“,** offenes Gespräch in der Erlebnisausstellung „Die 80er“ zum Thema „Samstags auf der Couch“, *Badisches Landesmuseum*

SPORT

20.00 **Baden Volleys – FT 1844 Freiburg,** 1. Volleyball-Bundesliga Herren, *Lina-Radke-Halle, Steinhäuserstr. 29*

KINDER

11.00 **„Michel in der Suppenschüssel“,** (ab 5 J.), *marotte*

13.00 **„Open Space“,** sich in der Jubiläumsausstellung „Go! Kunst bewegt“ von Kunstwerken inspirieren lassen und selbst kreativ sein, *Junge Kunsthalle, Hans-Thoma-Str. 4*

14.00 **„Der Räuber Hotzenplotz“,** von Otfried Preußler, (ab 7 J.), *Insel*

14.00 **„Zum Leben erwacht“,** Workshop mit Carsten Fertig, (ab 5 J.), *Junge Kunsthalle, Hans-Thoma-Str. 4*

14.11 **Kinderfasching,** 1. Beiertheimer CC, *Gemeindezentrum Weiße Rose, Otto-Wels-Str. 31*

14.31 **1. Kinderfasching,** Sängervereinigung Knielingen, Elferrat „Die Holzbiere“, *Sängerhalle Knielingen, Untere Str. 44*

15.00 **„Aladin – das Musical“,** Theater Liberi, *Bruchsal, Bürgerzentrum*

15.00 **„Michel in der Suppenschüssel“,** (ab 5 J.), *marotte*

16.00 **„Rapunzel“,** Märchen nach den Brüdern Grimm, von Jutta Braun-Wingert, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*

17.00 **„Der Räuber Hotzenplotz“,** von Otfried Preußler, (ab 7 J.), *Insel*

19.00 **„Ali Baba und die 40 Räuber“,** (ab 5 J.), *marotte*

MESSEN/MÄRKTE

14.00 **Mädchenflohmarkt,** bis 16 Uhr, *St.-Dominikus-Gymnasium, Seminarstr. 5*

GASTRONOMIE

17.00 **Skandidorf,** Erlebnisgastronomie, *Neureut, Festplatz*

FASTNACHT

11.11 **Gottesdienst zur Fastnacht 2024,** bunte und närrische Kleidung ausdrücklich erwünscht, *St. Stephan, Erbprinzenstr. 14*

13.11 **Übergabe des Narrenbaums an die Karlsruher Narren,** *Marktplatz*

14.11 **Kinderfasching,** 1. Beiertheimer CC, *Gemeindezentrum Weiße Rose, Otto-Wels-Str. 31*

14.31 **1. Kinderfasching,** Sängervereinigung Knielingen, Elferrat „Die Holzbiere“, *Sängerhalle Knielingen, Untere Str. 44*

19.19 **Prunksitzung,** GroKaGe 08 Durlach/Elferrat Lyra, *Festhalle Durlach*

19.31 **Prunksitzung,** 1. CC Waldstadt 1984, *NCO-Club, Delawarestr. 21*

19.33 **Große Prunksitzung,** Elferrat Edelweiss Daxlanden, *Rheinstrandhalle, Lindenallee 12*

■ **Tina Häussermann: „Supertina rettet die Welt“** Sind Sie noch zu retten? Dann kommen Sie. Supertina rettet alles, was nicht bei drei auf den Bäumen ist. Wälder, Kieferorthopäden, Müllmänner, Stangensellerie und Staatsangelegenheiten. Als Sängerin und Kabarettistin ist Tina Häussermann schon seit vielen Jahren auf den Kleinkunstbühnen und in den Theatern der Republik, in Österreich und in der Schweiz zu Hause. Dafür wurde sie u.a. mit dem Deutschen Kabarettpreis und dem Baden-Württembergischen Kleinkunstpreis ausgezeichnet. Sie sucht nach den Sandkörnern im Getriebe des Alltags und sorgt dafür, dass es für einen kurzen Augenblick stillsteht. Bierernst und saukomisch serviert sie einen exklusiven und einmaligen Abend voller Krönungen und Sahnehäubchen. (Foto: Sandra Muhli)

Karten gibt es im Vorverkauf zu 17 Euro/19 Euro und an der Abendkasse zu 19/21 Euro. Karten erhältlich bei der Touristinfo Ettlingen, Telefon (0 72 43) 101-333 und unter www.ettlingen.de/kulturlive sowie www.reservix.de Ermäßigte bezahlen 50 %.

Am Samstag, 3. Februar um 20.30 Uhr im Epernaysaal des Ettlinger Schlosses.

■ **Rev. Gregory M. Kelly & the Best of Harlem Gospel** Grammy-Preisträger Reverend Gregory M. Kelly, der bereits mit Musikgrößen wie Stevie Wonder und Diana Ross zusammengearbeitet hat, kommt mit seinem Chor für über 40 Termine nach Deutschland. Die einzelnen Sänger des Ensembles lesen sich dabei wie ein Who is Who der aktiven US-Gospel-Szene. So gehören zu Rev. Gregory M. Kelly & the Best of Harlem Gospel Hochkaräter wie Reverend Dr. Charles R. Lyles, Timothy Riley, Steven McCaster, Dorrey Lin Lyles, Segdrick Marsh. Insgesamt neun Stimmen, die die unbeschreibliche Atmosphäre der Gospelkirchen in Harlem in Deutschlands Kirchen und Konzerthallen transportieren.
Harlem – das Viertel im New Yorker Stadtteil Manhattan – ist noch immer berühmt für die Blütezeit afroamerikanischer Kultur in den 20er Jahren, die unter dem Namen „Harlem Renaissance" bekannt ist und Legenden wie Louis Armstrong und Duke Ellington in genau dieses Viertel zog. Und auch heute noch zeigt Harlem stolz seine afroamerikanischen Wurzeln, seine lebhafte Kultur, seinen festen Glauben und musikalischen Rhythmus.
Rev. Gregory M. Kelly & the Best of Harlem Gospel versprühen die pure Lebensfreude, Energie und Dynamik, wie sie in jeder Messe in den Kirchen des New Yorker Stadtteils zu erleben sind. Ein zweistündiges Programm, das alles bietet, was Gospel-Musik so einzigartig, mitreißend und bewegend macht. Das Repertoire des Chores umfasst dabei sowohl traditionelle als auch zur Vorweihnachtszeit gehörende Gospels – angefangen bei den berühmten und allseits beliebten Gospelklassikern wie „Oh happy day" und „Amen" über „Whole world in his hands" bis hin zu „Go, tell it on the mountain".
Ein Gospel-Chor, der mit keiner anderen Gospel-Formation vergleichbar ist. Hier spielt die Religion eine genauso wichtige und tragende Rolle wie im Leben der Bevölkerung Harlems. Denn nichts anderes ist die in Harlem gelebte Religion: Musik und Gesang im Auftrag des Herrn. Aber ganz gleich, ob jung oder alt, katholisch oder evangelisch, konfessionslos oder noch ungläubig, ein jeder ist bei den Konzerten willkommen.
Tickets für die „Musik und Gesang im Auftrag des Herrn"-Tournee von Rev. Gregory M. Kelly & the Best of Harlem Gospel sind ab 32,45 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten Vorverkaufsstellen in den Städten als auch im Internet erhältlich unter:
www.rgv-event.com
www.eventim.de
www.adticket.de
Oder über die Hotline:
Telefon (0180) 60 50 400.
(Foto: Ralf Grefkes)
Am Sonntag, 4. Februar um 20 Uhr in Evangelischen Stadtkirche am Marktplatz.

VERANSTALTUNGSKALENDER

SA 3.2.

FASTNACHT
19.33 **Prunk-Party,** KG West „Die Krautköpfler", *Brauhaus Kühler Krug, Wilhelm-Baur.Str. 3*
20.11 **1. Jubiläums-Prunksitzung 5×11,** 1. KG Daxlanden, *Gehörlosenzentrum, Im Jagdgrund 8*

WORKSHOPS
11.00 **„Am offenen Flügel",** coole Sounds mit präpariertem Klavier, Anmeldung: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*
13.00 **„The Sound of Movies",** Filmmusik mit Konstantin Gropper, Anmeldung: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*
14.30 **„Move your lips, shake your hips!",** Chor bewegt, Anmeldung: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*
18.00 **„Soundcheck: Christian Löffler",** Anmeldung: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*

DIES & DAS
10.00 **„Die Bildungsangebote der Merkur Akademie International",** Infotermin, *Merkur Akademie International, Erzbergerstr. 147*
10.30 **„Dorlach mit Gschmeckle",** kulinarische Führung mit der „Weißen Frau vom Turmberg" alias Susanne Hilz-Wagner, Anmeldung: 0721/ 9483404, *TP: Talstation Turmbergbahn*

SO 4.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
19.00 **Maybebop,** „Muss man mögen", *Tollhaus*

KONZERTE
10.30 **Solist*innen, Chor der Wochenendtagung der Evangelischen Akademie Baden und Waldstadt Kammerorchester,** Bach: Kantate „Gott, wie dein Name so ist auch dein Ruhm", BWV 171, Leitung und Orgel: KMD Christian-Markus Raiser, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
14.30 **Choreos,** der tanzende Chor, Tickets: 07221/ 3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*
15.00 **Irish Folk Music,** *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
17.00 **Don Kosaken Chor Serge Jaroff,** Werke von Loworsky, Korsakow, Tschaikowskij, Bortnijanskij, Bach und Gounod, *Evang. Kirche Linkenheim, Rathausstr. 2*
17.30 **Martin Kohlstedt,** Neo Classic, Tickets: 07221/ 3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*
19.00 **Maybebop,** „Muss man mögen", *Tollhaus*
19.00 **„Der Herr der Ringe & Der Hobbit",** Konzert, *Konzerthaus*
19.00 **Diana Ezerex,** neue unveröffentlichte Songs aus dem „Identity Project", *Pforzheim, Kulturhaus Osterfeld, Osterfeldstr. 12*
19.30 **Nicklas Sahl,** Solo Tour 2024, *Tollhaus*
20.00 **Rev. Gregory M. Kelly & the Best of Harlem Gospel,** „Musik und Gesang im Auftrag des Herrn", *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*

CLUBS/PARTIES/TANZ
21.00 **Freies Tanzen,** nicht kommerziell jenseits vom Mainstream, *KIT Campus Süd, Altes Stadion, Engesserstr. 17*

THEATER
11.00 **„Corpus Delicti",** von Juli Zeh, Matinée, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
12.30 **„IMA",** Ballett/Tanz mit der Ballettkompagnie Komoco, Tickets: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*
18.00 **„Der Gott des Gemetzels",** schwarze Komödie von Yasmina Reza, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
18.00 **„Elvis",** Tribute to the King of Rock 'n' Roll, von Ingmar Otto, *Kammertheater*
18.30 **„Match me if you can",** Dating-App-Komödie, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
19.00 **„Speeddating",** *marotte*
19.00 **„Woyzeck",** nach dem Stück von Georg Büchner, Einführung um 18.30 Uhr im Spiegelfoyer, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MUSEEN
11.00 **„Deutschlands Bodenschätze",** Familienführung durch die Sonderausstellung mit Dipl.-Geol. Holger Nass, *Naturkundemuseum*
11.00 **„Die 80er Spezial – Musik und Kino in den Achzigern",** Themenführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er", *Badisches Landesmuseum*
11.00 **Tag der offenen Tür im Hallenbau,** bis 18 Uhr, *Städtische Galerie, ZKM, Staatliche Kunsthalle im ZKM, Staatliche Hochschule für Gestaltung*
13.00 **„Die Geschichte des Bruchsaler Raumes von der Steinzeit bis zur Gegenwart",** Führung, *Städtisches Museum im Schloss Bruchsal*
14.00 **„KunsthalleKarlsruhe@ZKM",** Überblicksführung, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*
15.00 **„Die 80er reloaded",** Überblicksführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er", *Badisches Landesmuseum*
15.15 **„So viel Anfang! Künstlerinnen der Moderne und ihr Werk nach 1945",** Führung durch die Ausstellung mit Dr. Elke Pastré, *Städt. Galerie*
15.30 **„Kunst und Kirche: Jacob Jordaens, Moses schlägt Wasser aus dem Felsen (1593)",** Führung mit Pfarrer Marius Fletschinger, *ZKM, Kubus*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
11.00 **„Historische Notenrollen des Musikautomaten-Museums",** Claudia Nauheim, *Schloss Bruchsal, historische Wirtschaft um 3. OG*
18.30 **„20 Jahre CCF, Tomi Ungerer und Robert Walter in Karlsruhe",** ein Tomi Ungerer Revival mit Lesungen und Erzählungen, Anmeldung: 0172/ 2615911, *Tabou-Lounge, Zähringerstr. 65 a*

KINDER
11.00 **„Professor Florestan und Maestro Eusebius packen aus: Edvard Grieg",** 2. Kinderkonzert, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
11.00 **„Deutschlands Bodenschätze",** Familienführung durch die Sonderausstellung mit Dipl.-Geol. Holger Nass, *Naturkundemuseum*
13.00 **„Open Space",** sich in der Jubiläumsausstellung „Go! Kunst bewegt" von Kunstwerken inspirieren lassen und selbst kreativ sein, *Junge Kunsthalle, Hans-Thoma-Str. 4*
14.00 **„Mal reinschnuppern",** Kinderführung, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*
14.00 **Kinderfasching,** 1. CC Waldstadt 1984, *NCO-Club, Delawarestr. 21*
14.11 **Kinderfasching,** GroKaGe 08 Durlach/Elferrat Lyra, *Festhalle Durlach*
14.11 **Kinderfasching,** 1. KG Daxlanden, *Gehörlosenzentrum, Im Jagdgrund 8*
14.31 **2. Kinderfasching,** Sängervereinigung Knielingen, Elferrat „Die Holzbiere", *Sängerhalle Knielingen, Untere Str. 44*
15.00 **„Es tanzt das Dreieck und hüpft das Quadrat – Kunst in Bewegung",** Kinderwerkstatt mit Dr. Hannah Reisinger, *Städtische Galerie*
15.00 **„Professor Florestan und Maestro Eusebius packen aus: Edvard Grieg",** 2. Kinderkonzert, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
15.00 **„Pit Pinguin",** (ab 3 J.), *marotte*
15.30 **Maybebop,** „Kinderkram", (ab 3 J.), *Tollhaus*
16.00 **„Rapunzel",** Märchen nach den Brüdern Grimm, von Jutta Braun-Wingert, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze"*

GASTRONOMIE
15.00 **Skandidorf,** Erlebnisgastronomie, *Neureut, Festplatz*

VERANSTALTUNGSKALENDER

FASTNACHT
14.00 **Kinderfasching,** 1. CC Waldstadt 1984, *NCO-Club, Delawarestr. 21*
14.11 **Kinderfasching,** GroKaGe 08 Durlach/Elferrat Lyra, *Festhalle Durlach*
14.11 **Kinderfasching,** 1. KG Daxlanden, *Gehörlosenzentrum, Im Jagdgrund 8*
14.31 **2. Kinderfasching,** Sängervereinigung Knielingen, Elferrat „Die Holzbiere“, *Sängerhalle Knielingen, Untere Str. 44*

WORKSHOPS
12.30 **„Pixel-Profis: Kunst am Laptop“,** Anmeldung: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*
15.00 **„Tanz mit!“,** Workshop mit der Ballettkompagnie Komoco, Anmeldung: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*

DIES & DAS
11.00 **„Wir bestimmen Bäume und Sträucher im Winter“,** Exkursion mit Jessica Rabenschlag, Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
14.00 **Stadtrundgang Durlacher Altstadt,** Anmeldung: 0721/91679888, *TP: Durlach, Marktplatz*

MO 5.2.

KONZERTE
19.30 **Andreas Schmalhofer (Violoncello) und SchulmusikOrchester der Hochschule für Musik,** Werke von Bach, Brahms , *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
19.30 **Kammerchor der Hochschule für Musik,** Werke von Bach, Brahms sowie zeitgenössische Chormusik a cappella, *Auferstehungskirche Rüppurr, Lange Str. 28*

Leuchte des Monats

LICHT & DESIGN
holger van den bergh
...kreative Lichtideen für innen und außen
Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr · Di. nachmittag geschlossen
Im Eiselbrunnen 13 · 76703 Kraichtal / Unteröwisheim
Telefon 0 72 51 / 6 31 13 · Fax 0 72 51 / 6 13 33
www.licht-und-design.com

19.30 **„O lieb’, solang du lieben kannst!“,** Lieder von Schubert, Édouard Lalo, Liszt, Schumann, Lu You, Hugo Wolf, Britten und Amy Beach, *Hochschule für Musik, Campus-One, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **Torsten Steudinger (Bass) und Stefan Günther-Martens (Schlagzeug),** Jazz Session, *Jazzclub Karlsruhe, Kaiserpassage 6*

THEATER
18.00 **„Das kalte Herz“,** Projekt von Swana Rode und Saskia Kaufmann nach Wilhelm Hauff, *Badisches Staatstheater, Studio*
19.00 **„Leben des Galilei“,** von Bertolt Brecht, Einführung um 18.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
9.30 **„Leben für eine Leidenschaft – Karlsruher Frauen und ihre Lebensgeschichte“,** Simone Maria Dietz, *Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37*
16.00 **„Glauben und Fragen. Lebenskunst in Philosophie und Theologie“,** Pfarrer Prof.Dr. Wolfgang Vögele, *Erlöserkirche der Evangelischen methodistischen Kirche, Hermann-Billing-Str. 11*
20.00 **„Südtirol & Dolomiten – Im Zauberreich der euchtenden Berge“,** Live-Multivision, *Ettlingen, Kino Kulisse, Am Dickhäuterplatz 16*

KINDER
10.00 **„Der Räuber Hotzenplotz“,** von Otfried Preußler, (ab 7 J.), *Insel*
17.00 **Young Lions Workshop,** anschließend Session, *Jazzclub Karlsruhe, Jubez*

SENIOREN
9.30 **„Leben für eine Leidenschaft – Karlsruher Frauen und ihre Lebensgeschichte“,** Simone Maria Dietz, *Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37*

WORKSHOPS
12.30 **„Power Editing III“,** schneller Einstieg in den Videoschnitt, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*

DI 6.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.00 **Bülent Ceylan,** „Yallah Hopp!“, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*

KONZERTE
19.00 **Kiwi Keith,** Open Stage, *Scruffy’s Irish Pub, Karlstr. 4*
19.00 **Silja Hofmann und Henriette Brunner (Viola),** Werke von Telemann, Hindemith, Ursula Mamlok und Frank Bridge, *Seniorenresidenz Oberreut, Hermann-Müller-Würtz-Str. 4*
19.30 **JT,** A Tribute to James Taylor, *Kammertheater*

THEATER
10.00 **„Leben des Galilei“,** von Bertolt Brecht, Einführung um 9.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
18.00 **„Das kunstseidene Mädchen“,** Schauspiel nach dem Roman von Irmgard Keun, *Badisches Staatstheater, Studio*
18.00 **„Zukunft“,** Stückentwicklung von Arne Vogelgesang, mit anschließendem Publikumsgespräch, *Insel*
19.00 **„Mephisto“,** Schauspiel nach der Romanvorlage von Klaus Mann, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
18.30 **„Insektensterben, sind unsere Nachtfalter bedroht?“,** Hans-Ueli Grunder, *Naturkundemuseum*

■ **listentojules** Ein Jahr USA prägte die ersten Songs von Jules aka listentojules wegweisend und zeichnete den Start ihrer musikalischen Reise. Heute tourt die mehrfache Preisträgerin und Stipendiatin international und schreibt Lieder über das Leben und die Natur. Diese tauchen tiefer in eine Welt zeitgemäßer Grooves und faszinierender Soundwände, getragen von unverkennbaren Gitarrenpickings und ihrer warmen, einzigartigen Stimme. Ob Soloshow mit schwarzgold-funkelnder E-Gitarre aus den 60er Jahren oder Festivalbühne mit großer Band, listentojules umhüllt ihr Publikum, das sich in dieser Welt treiben lassen und die Sonne genießen kann.

Es beginnt mit einem Blick in eine Baumkrone, durch das Türkis der Blätter in das Licht der Sonne. Auf der Haut die Hitze und oben dieses Licht: hell und farbenfroh, von unten die glitzernden Reflektionen des Wassers. Die Blätter des Baums in Bewegung, unruhig flatternd im aufkommenden Wind, permanent drehend, ständig neu sortierend, im Wandel – wie ein Kaleidoscope. listentojules bewegt sich in diesem Kaleidoscope, ihre Songs bilden die Farben und Muster selbst, die es darin zu entdecken gibt. Grenzen von Musikgenres löst sie darin auf, verändert sie fließend. So entstehen immer wieder die unterschiedlichsten Bilder und vor allem Blickwinkel auf die Welt, denn listentojules hat etwas zu sagen. Als Teil von Music Declares Emergency ruft sie den Klimanotstand aus und fordert die Vision einer nachhaltigen Zukunft ein, in der in den Dialog gegangen, divers und inklusiv gehandelt, alles neu sortiert und die Welt durch andere Augen gesehen wird: listentojules will Veränderung.

Auch die Kritiker:innen sind beeindruckt von Raffinesse in der Varietät, dem ruhenden Puls, und dem organischen Zusammenspiel der analogen Musikwelt. Dieser erdige und doch schimmernde Sound passt zur Naturliebe von listentojules. Die Hürden und Möglichkeiten des klimafreundlichen Musiker:innen-Daseins beleuchtet sie seit mehreren Jahren und macht Nachhaltigkeit bei ihrer aktuellen Album/Tour-Produktion nicht nur inhaltlich zum zentralen Thema. Das neue Album „Kaleidoscope“ erschien am 30.6.2023 bei Jazzhaus Records. (Foto: Chiara Burghardt)

Am Donnerstag, 8. Februar um 20 Uhr im Jubez am Kronenplatz.

■ **Dieter Nuhr: „Nuhr auf Tour“**
Dieter Nuhr ist der Meister der komischen Zeitanalyse. Er seziert die Gegenwart, stößt überall auf Absurditäten und Widersprüche und schreinert daraus immer neue Pointen. Auch wenn sich die Welt in fragwürdigem Zustand befindet, wenn Nuhr auf Tour geht, wirkt sie brüllend komisch. Dieter Nuhrs feine Ironie paart sich gerne mit grobem Unverständnis. Seine Fassungslosigkeit über den Zustand der Welt verarbeitet er mit Sarkasmus. Bei ihm entlädt sich die Lächerlichkeit des Daseins in einem sagenhaft witzigen Ideenfeuerwerk. Dieter Nuhrs Satire basiert auf Beobachtung, Staunen und Zu-Ende-Denken. Er nimmt sein Publikum mit auf eine höchst amüsante Reise durch ernste Zeiten. Und wenn er die Gegenwart seziert, schauen alle hin. Nuhr ist ein vieldiskutierter Meinungsmacher. Er ist der Influenzer unter den Bühnenkünstlern.
Die täglich wechselnde Aktualität und die immer neuen Säue, die durchs Dorf getrieben werden, sorgen dafür, dass Dieter Nuhrs Programm nie lange gleich bleibt. Im Dauerfeuer der Meldungen schlagen täglich neue Pointen ein. Ständig wird umgebaut und runderneuert. Dieter Nuhrs Programm ist im dauernden Wandel, und wer nach einem Jahr wiederkommt, wird nicht viel wiedererkennen.
Es ist die Aktualität seines Witzes, die Dieter Nuhr einzigartig macht. Am Ende verlässt man den Auftritt wie nach einem Besuch beim Psychoanalytiker: Die Probleme sind noch da, aber man hat gelernt, sie lachend zu ertragen. Ein Abend mit Dieter Nuhr ist Spaß und Therapie zugleich.
(Foto: Jan Düfelsie)
Am Freitag, 9. Februar um 20 Uhr In der Schwarzwaldhalle.

Winterhilfe für die Ukraine

www.help-ev.de

Help

VERANSTALTUNGSKALENDER

DI 6.2.

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
19.30 **„LitNight“,** englischsprachige Diskussionsrunde, Anmeldung: 0721/72752, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

KINDER
14.30 **„Schmecken und Riechen“,** Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung erforderlich unter www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum*
15.30 **„Schmecken und Riechen“,** Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung erforderlich unter www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum*

SENIOREN
19.00 **Silja Hofmann und Henriette Brunner (Viola),** Werke von Telemann, Hindemith, Ursula Mamlok und Frank Bridge, *Seniorenresidenz Oberreut, Hermann-Müller-Würtz-Str. 4*

DIES & DAS
10.00 **„Einfach digital! | Simply digital!“,** offene Sprechstunde, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN
19.30 **„Vollzeitpflege/ Bereitschaftspflege“,** Infoabend mit Susanne Ahrens und David Pfau, *https://www.vhs-karlsruhe.de*

MI 7.2.

KONZERTE
12.15 **„Orgelpunkt“,** 20 Minuten Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
19.30 **Medine Mijiti (Klavier),** Solistenexamen, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **The Krusty Moors,** Irish Folk, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
20.30 **Phil,** Phil Collins und Genesis Tribute-Show, *Rantastic, Baden-Baden-Haueneberstein, Aschmattstr. 2*

THEATER
10.00 **„Der gute Gott von Manhattan“,** Schauspiel von Ingeborg Bachmann, Einführung um 9.30 Uhr im Unteren Foyer, mit anschließendem Nachgespräch, *Badisches Staatstheater, Studio*
10.00 **„Zukunft“,** Stückentwicklung von Arne Vogelgesang, mit Publikumsgespräch, *Insel*
18.00 **„Das kalte Herz“,** Projekt von Swana Rode und Saskia Kaufmann nach Wilhelm Hauff, *Badisches Staatstheater, Studio*
18.00 **„Zukunft“,** Stückentwicklung von Arne Vogelgesang, mit anschließendem Publikumsgespräch, *Insel*
18.30 **Pädagogik-Treff zu „Corpus Delicti“,** mit Probenbesuch, Anmeldung per Mail unter theaterpaedagogik@baden-baden.de, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
19.30 **„Leben des Galilei“,** von Bertolt Brecht, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Elvis“,** Tribute to the King of Rock 'n' Roll, von Ingmar Otto, *Kammertheater*

MUSEEN
13.00 **„Von Plastik und Skulptur“,** Kurzführung mit Simone Maria Dietz, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*

KINDER
10.00 **„Wo die wilden Kerle wohnen“,** (ab 4 J.), *marotte*
16.00 **Vorlesenachmittag,** (3-5 J.), Anmeldung: 0721/133-4262, *Kinder- und Jugendbibliothek im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*

GASTRONOMIE
17.00 **Skandidorf,** Erlebnisgastronomie, *Neureut, Festplatz*

WORKSHOPS
17.00 **„Literatur besser managen“,** Einführung in Zotero, Anmeldung: 0721/175-2221, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*
17.00 **„Learning Circle: Künstliche Intelligenz“,** in Kooperation mit der Arbeitsgruppe NextEducation der DHBW Karlsruhe, Anmeldung: 0721/175-2221, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*

DIES & DAS
10.00 **Onleihe Sprechstunde,** bis 11 Uhr, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*
14.00 **Stadtrundgang durch die Durlacher Altstadt,** Anmeldung: 0721/91679888, *TP: Durlach, Marktplatz*

DO 8.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.00 **Sarah Bosetti,** „Wer Angst hat, soll zuhause bleiben!“, *Tollhaus*

KONZERTE
19.00 **Schmudo,** Live Band Xtreme, *Ettlingen, Schlossgartenhalle*
19.30 **Reiner Ziegler (p) und Torsten Steudiger (b),** Bar Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
19.30 **Chor und BigBand der Hochschule für Musik,** Werke von Wolfram Buchenberg und Michael Villmow, Dirigent: Prof. Matthias Beckert, *Christuskirche*
20.00 **listentojules,** „Kaleidoscope“-Tour, *Jubez*

THEATER
10.00 **„Leben des Galilei“,** von Bertolt Brecht, Einführung um 9.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Carmen“,** Opéra comique in drei Akten von Georges Bizet, Einführung um 19 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Grosses Haus*
19.30 **„Hanne Sommer oder die heilige Johanna der Einbauküche“,** Komödie von Willy Russell, *Das Sandkorn, Fabrik*
19.00 **„Der Gott des Gemetzels“,** schwarze Komödie von Yasmina Reza, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Elvis“,** Tribute to the King of Rock 'n' Roll, von Ingmar Otto, *Kammertheater*
20.00 **„Die Grönholm-Methode“,** Komödie von Jordi Galceran, *Jakobus-Theater*
20.00 **„Der Nussknacker“,** Ballett und Orchester „Le Casse Noisette“, *Schwarzwaldhalle*

MUSEEN
16.00 **„So viel Anfang! Künstlerinnen der Moderne und ihr Werk nach 1945“,** Führung durch die Ausstellung mit Simone Maria Dietz, *Städtische Galerie*
17.00 **„Sasha Koura: Trace Evidence“,** Führung durch die Ausstellung mit Dr. Lil Helle Thomas, *Städtische Galerie*
18.00 **„Deutschlands Bodenschätze“,** Führung durch die Sonderausstellung mit Dr. Eduard Harms, Anmeldung: www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
18.00 **„ARTE“ – der europäische Kulturkanal“,** Werner Henn, Anmeldung: 0174/3614405, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*

20.00 **Florian Illies,** liest aus „Zauber der Stille" – Caspar David Friedrichs Reise durch die Zeiten, *Jubez*

KINDER

10.00 **„Die drei Räuber",** (ab 4 J.), *marotte*
14.30 **„Schmecken und Riechen",** Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung erforderlich unter www.naturkundemuseumkarlsruhe.de, *Naturkundemuseum*
15.30 **„Schmecken und Riechen",** Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung erforderlich unter www.naturkundemuseumkarlsruhe.de, *Naturkundemuseum*
16.00 **„Rapunzel",** Märchen nach den Brüdern Grimm, von Jutta Braun-Wingert, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze"*

GASTRONOMIE

17.00 **Skandidorf,** Erlebnisgastronomie, *Neureut, Festplatz*
20.00 **Pub Quiz and Student Nite,** mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

FASTNACHT

18.11 **Kölsche Party,** KG West „Die Krautköpfler", *Rote Taube, Kriegsstr. 276*
19.00 **„Schmudo",** Live Band Xtreme, närrisches Opening, Support-DJs: P.light und Schin.D., *Ettlingen, Schlossgartenhalle*
19.11 **Narrenbaumstellen,** Ettlinger Rebhexen, *Ettlingen, Marktplatz*

DIES & DAS

9.30 **FZI Open House 2024,** „Zukunft gestalten – welche Verantwortung hat Forschung für unsere Gesellschaft?", *FZI House of Living Labs, H aid-und-Neu-Str. 5 a*

FR 9.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Dieter Nuhr,** „Nur auf Tour", *Schwarzwaldhalle*
20.00 **Michael Krebs,** „Da muss mehr kommen – 20 Jahre Bühne", *Tollhaus*
20.15 **Lotte Kortenhaus, Anna Immerz und Lorenzo de Cunzo,** „Operation am offenen Herzen", *Orgelfabrik*

KONZERTE

12.15 **Xinxin Li (Klarinette) und Baofeng Liang (Klavier),** Werke von Brahms, Liszt, Pablo De Sarasate und Alban Berg, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
18.30 **„Strings in Concert",** Werke für Streicher und Klavier von Mozart, Mendelssohn-Bartholdy, Schumann, Brahms und César Franck, *Fächer-Residenz, Rhode-Island-Allee 4*
20.00 **Hier wohnt Rosilein + Nacht der Talente,** „loKALz", *Jubez*
20.00 **Lehel Jazz Corner #13,** Jazz, Soul, Rhythm & Blues, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
20.00 **Eric Stowe,** Acoustic Rock, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
20.00 **The Hermits,** Familygroove der Sixties, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*
20.00 **Andrea Doria,** Udo Lindenberg Tribute, *Spöck, Adler, Adlerstr. 23*
20.00 **Michael Krebs,** „Da muss mehr kommen – 20 Jahre Bühne", *Tollhaus*

THEATER

16.00 **Sanierungsführung,** Anmeldung erforderlich: kontakt@das-neue-staatstheater.de, *Badisches Staatstheater, Treffpunkt K.*
19.00 **„Corpus Delicti",** von Juli Zeh, Premiere, Einführung um 18.30 Uhr im Spiegelfoyer, im Anschluss öffentliche Premierenfeier, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
19.30 **„Elvis",** Tribute to the King of Rock 'n' Roll, von Ingmar Otto, *Kammertheater*
19.30 **„Mozart und Salieri",** Schauspiel nach Texten von Alexander Puschkin und Peter Shaffer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Der Anruf",** Theater-Thriller von Stephan Eckel, *Das Sandkorn, Studio*
20.00 **„Maria Stuart",** Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 19.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Match me if you can",** Dating-App-Komödie, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Die Grönholm-Methode",** Komödie von Jordi Galceran, *Jakobus-Theater*
20.00 **„Hunting Down Male Gaze",** Wer ist mein innerer Voyeur?, Junges Staatstheater, *Insel*
20.00 **Compagnie Käfig,** „Vertikal", Urban Dance aus Paris, Tickets: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*
20.15 **„Do braut sich was z'samme",** Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

MUSEEN

14.00 **„KunsthalleKarlsruhe@ZKM",** KunstRundgang durch die Ausstellung, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*
15.00 **„Mit Kindern ansehen",** Interkultureller Museumsnachmittag für Eltern und Kinder, mit Eva Wittig, (3-12 J.), Anmeldung unter kunstvermittlung.galerie@kultur.karlsruhe.de, *Städtische Galerie*
16.00 **„Antike Kulturen",** Führung, *Badisches Landesmuseum*
16.30 **„Aufbruch in revolutionäre Sehweisen. Bildideen und Manifeste der Klassischen Moderne",** Führung mit Dr. Ursula Schmitt-Wischmann, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*

KINDER

15.00 **„Mit Kindern ansehen",** Interkultureller Museumsnachmittag für Eltern und Kinder, mit Eva Wittig, (3-12 J.), Anmeldung unter kunstvermittlung.galerie@kultur.karlsruhe.de, *Städtische Galerie*

SENIOREN

18.30 **„Strings in Concert",** Werke für Streicher und Klavier von Mozart, Mendelssohn-Bartholdy, Schumann, Brahms und César Franck, *Fächer-Residenz, Rhode-Island-Allee 4*

GASTRONOMIE

17.00 **Skandidorf,** Erlebnisgastronomie, *Neureut, Festplatz*

FASTNACHT

Narrendorf, *Spessart*
20.11 **2. Jubiläums-Prunksitzung 5×11,** 1. KG Daxlanden, *Gehörlosenzentrum, Im Jagdgrund 8*

DIES & DAS

14.00 **Stadtrundgang durch die Durlacher Altstadt,** Anmeldung: 0721/91679888, *TP: Durlach, Marktplatz*

SA 10.2.

SHOW/UNTERHALTUNG

19.30 **Jugendensemble des Zirkus Maccaroni,** „Ein.Klang", *Tollhaus*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.15 **Lotte Kortenhaus, Anna Immerz und Lorenzo de Cunzo,** „Operation am offenen Herzen", *Orgelfabrik*

KONZERTE

11.30 **Andreas Schmalhofer (Violoncello) und SchulmusikOrchester der Hochschule für Musik,** Werke von Kodály, Dvořák und Lutosławski, Leitung: Stefan Ottersbach, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*

■ **Die Lyrikanten** Die Mitglieder der Theatergruppe „Die Lyrikanten" werden das Kulturhaus Mikado in eine Bühne voller Poesie und Leidenschaft verwandeln und mit ihren eindrucksvollen Darbietungen sicherlich für Gänsehautmomente sorgen. Im Mittelpunkt steht das Thema „Liebe" und die wird durch eine abwechslungsreiche szenische Collage sowohl mit klassischer als auch mit moderner Lyrik zum Leben erweckt. Von der ersten Verliebtheit bis hin zu den Höhen und Tiefen einer langjährigen Liebesbeziehung gelingt es dem Ensemble, die Vielschichtigkeit dieses universellen Themas auf eindrucksvolle Weise zu präsentieren.
Auf einer emotionalen Reise werden verschiedene Facetten der Liebe beleuchtet. Das Publikum wird in eine Welt voller Gefühle entführt und zum Nachdenken angeregt.
Es treten auf: Jennifer Scheydt, Silvia Szillat, Markus Sutmöller und Markus Schmerbeck.
(Foto: Konrad Schmerbeck)
Am Freitag, 16. Februar und am Samstag, 17. Februar, jeweils um 20 Uhr, im Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52.

■ **Veranstaltungen zur Fastnacht in Ettlingen** In Ettlingen wird an den „Tollen Tagen" Einiges geboten sein! Am Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar 2024 um 19.11 Uhr fällt der Startschuss auf dem Marktplatz mit dem Narrenbaumstellen der Ettlinger Rebhexen. Zum ersten Mal wird am Schmutzigen Donnerstag in der Schlossgartenhalle gefeiert. Start ist 19 Uhr. Am 9. Februar findet in Spessart das Narrendorf statt. In Schöllbronn werden die Narren am Samstag, 10. Februar beim Fastnachtsumzug ihr Unwesen treiben, er beginnt um 14.01 Uhr. Am Sonntag, 11. Februar verwandelt sich Ettlingenweier mit der Straßenfastnacht mit Narrenmarkt in eine närrische Meile, offizieller Startschuss ist um 13 Uhr. Am Rosenmontag, 12. Februar geht es in der Ettlinger Innenstadt rund. Ab 11 Uhr bieten Gastronomiestände allerlei Köstlichkeiten für das leibliche Wohl. Um 14.11 Uhr ist der Start des Fastnachtsumzugs. Es werden ca. 75 Fußgruppen mit mehr als 1500 Aktiven erwartet. Die Aufstellung des Umzugs ist in der Schöllbronner Straße. Der Weg verläuft von der Schöllbronner Straße über die Friedrichstraße, südliche Pforzheimer Straße und östliche Schillerstraße bis zum Hugo-Rimmelspacher-Platz und endet dort. Vor der Stadthalle, in der Kronenstraße und an der Schillerstraße (auf der Brücke) wird der Umzug moderiert. Den Abschluss auf dem Marktplatz bildet ein abwechslungsreiches Musikangebot auf der Bühne vor dem Rathaus. Anschließend kann in der Schlossgartenhalle bei der Veranstaltung „In die Halle" weitergefeiert werden. Am Aschermittwoch, 14. Februar um 10.11 Uhr werden die Narren mit einem Trauerzug und anschließender Geldbeutelwäsche im Narrenbrunnen Abschied von der Fastnacht 2024 nehmen.

Impressum

Herausgeber:
Verlag Roland Bonczek
Am Rüppurrer Schloss 5, 76199 KA
Telefon 0171 / 375 1911
eMail: info@treffpunkt-karlsruhe.de
www.treffpunkt-karlsruhe.de

Treffpunkt erscheint monatlich, jeweils zum 28. des Vormonats und wird im Bereich Karlsruhe, Ettlingen, Bruchsal, Weingarten, Rastatt kostenlos verteilt.

Jahresabonnement: 23,80 Euro.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom 1.1.2024.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am 18. des Vormonats.

Das Copyright (auch für Anzeigen) liegt – soweit nicht anders angegeben – beim Verlag. Die Texte der Veranstaltungen werden von den Veranstaltern selbst verantwortet. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Veranstaltungshinweise.

VERANSTALTUNGSKALENDER

SA 10.2.

KONZERTE

11.30 **Wolfgang Klockewitz (p) und Robin Mock (b),** Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
20.00 **Ina Müller und Band,** Live on Tour: „Zugabe", *Schwarzwaldhalle*
20.00 **Backyard Sons,** Rock 'n' Roll, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
20.00 **Hayfitz (USA) + Reveal Party (DK),** neues Album „Everything Else", *Café NUN, Gottesauerstr. 35*
20.00 **Felicitas Schiffner (Violine) und Sinfonieorchester des KIT,** Werke von Sibelius und Bruckner, *Konzerthaus*
20.30 **Forró Fusion,** „Carnaval do Brasil", *Jubez*

CLUBS/PARTIES/TANZ

22.30 **„Tanzab",** die erwachsene Disco mit den DJs Ralf und Faris, *Tollhaus*

THEATER

13.00 **„Blick hinter die Kulissen",** öffentliche Theaterführung, Anmeldung erforderlich unter kontakt@das-neue-staatstheater.de, *Badisches Staatstheater, Treffpunkt K.*
18.00 **Compagnie Käfig,** „Vertikal", Urban Dance aus Paris, Tickets: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*
19.00 **„Die schweigsame Frau",** komische Oper von Richard Strauss, Einführung um 18.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Grosses Haus*
19.00 **„Der Bär auf dem Försterball",** *marotte*
19.30 **„Der ideale Mann",** Schauspiel von Oscar Wilde/Elfriede Jelinek, Einführung um 19 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Elvis",** Tribute to the King of Rock 'n' Roll, von Ingmar Otto, *Kammertheater*
19.30 **„Der Anruf",** Theater-Thriller von Stephan Eckel, *Das Sandkorn, Studio*
19.30 **„Dem Marder die Taube",** Schauspiel von Caren Jeß, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Studio*
20.00 **„Match me if you can",** Dating-App-Komödie, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Die Grönholm-Methode",** Komödie von Jordi Galceran, *Jakobus-Theater*
20.15 **„Do braut sich was z'samme",** Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

MUSEEN

10.00 **„Archäologie in Baden hautnah",** öffentliche Vorlage, bis 18 Uhr zu jeder vollen Stunde, *Badisches Landesmuseum*
12.00 **„Die 80er. Sie sind wieder da",** barrierefreie Führung mit Übersetzung in DGS, Anmeldung: service@landesmuseum.de", *Badisches Landesmuseum*
14.30 **„Highlights from the collection",** Führung in englischer Sprache mit Moritz Thinnes, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*
15.00 **„Die 80er Spezial – mit Beats und Rhymes durch die 80er",** RAPführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er", *Badisches Landesmuseum*

SPORT

17.00 **Baden Volleys – SWD powervolleys Düren,** 1. Volleyball-Bundesliga Herren, *Lina-Radke-Halle, Steinhäuserstr. 29*

KINDER

11.00 **„Die Olchis",** (ab 5 J.), *marotte*
13.00 **„Open Space",** sich in der Jubiläumsausstellung „Go! Kunst bewegt" von Kunstwerken inspirieren lassen und selbst kreativ sein, *Junge Kunsthalle, Hans-Thoma-Str. 4*
14.00 **„Action in Form",** Workshop mit Christine Lutz, (ab 5 J.), *Junge Kunsthalle, Hans-Thoma-Str. 4*
16.00 **„Rapunzel",** Märchen nach den Brüdern Grimm, von Jutta Braun-Wingert, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze"*
19.30 **Jugendensemble des Zirkus Maccaroni,** „Ein.Klang", *Tollhaus*

GASTRONOMIE

15.00 **Große Weinprobe,** mit Maître Sommelier Serge Schwentzel, Info und Anmeldung unter 07243/322-0, *Hotel-Restaurant Erbprinz, Ettlingen, Rheinstr. 1*
17.00 **Skandidorf,** Erlebnisgastronomie, *Neureut, Festplatz*
18.30 **„Vinologische Küchenparty 2024",** mit Sternekoch und Küchendirektor Ralph Knebel, Info und Anmeldung: 07243/322-0, *Hotel-Restaurant Erbprinz, Ettlingen, Rheinstr. 1*

FASTNACHT

14.01 **Fastnachtsumzug,** *Schöllbronn*
19.31 **Prunksitzung,** Sängervereinigung Knielingen, Elferrat „Die Holzbiere", *Sängerhalle Knielingen, Untere Str. 44*
19.31 **Faschingsball,** 1. RCC „Die Sandhasen", *Kath. Kindertagesstätte St. Bernhard, Georg-Friedrich-Str. 19*
19.33 **Traditioneller Zunftabend,** Hottscheck Narrenzunft, *Emil-Arheit-Halle, Bruchwaldstr. 76*

SO 11.2.

SHOW/UNTERHALTUNG

16.00 **Jugendensemble des Zirkus Maccaroni,** „Ein.Klang", *Tollhaus*

KONZERTE

10.15 **Daniel Kaiser,** Orgelmatinée, „An Elf on a Moonbeam", Orgelmusik aus England und Amerika, *St. Bernhard, Durlacher Tor*
15.00 **Irish Folk Music,** *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
18.00 **Cornelia Machuletz (Violine), Konstantin Pointner (Cello) und Yeon Seo Ra (Klavier),** Werke von Haydn, Mozart, Schubert u.a., *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
19.00 **The Ukulele Orchestra of Great Britain,** *Tollhaus*
19.00 **Andreas Schmalhofer (Violoncello) und SchulmusikOrchester der Hochschule für Musik,** Werke von Kodály, Dvořák und Lutosławski, Leitung: Stefan Ottersbach, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
19.00 **Wolfgang Abendschön & Akzente,** Zwischentöne und ein Schuss Rock & Gospel, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
19.00 **KIT Big Band,** Semesterabschlusskonzert, *KIT, Gerthsen-Hörsaal, Engesserstr. 9, Gebäude 30.21*

CLUBS/PARTIES/TANZ

21.00 **Freies Tanzen,** nicht kommerziell jenseits vom Mainstream, *KIT Campus Süd, Altes Stadion, Engesserstr. 17*

THEATER

11.00 **Sonntag vor der Premiere,** „Siroe, Re di Perisa", *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
14.30 **„Match me if you can",** Dating-App-Komödie, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*

VERANSTALTUNGSKALENDER

16.00 **„Nabucco“,** Oper in vier Teilen von Giuseppe Verdi, Einführung um 15.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
17.00 **Compagnie Käfig,** „Vertikal“, Urban Dance aus Paris, Tickets: 07221/3013-101, *Baden-Baden, Festspielhaus*
18.00 **„Elvis“,** Tribute to the King of Rock ‘n’ Roll, von Ingmar Otto, *Kammertheater*
18.30 **„Match me if you can“,** Dating-App-Komödie, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
18.30 **„Der Anruf“,** Theater-Thriller von Stephan Eckel, *Das Sandkorn, Studio*
19.00 **„Mephisto“,** Schauspiel nach der Romanvorlage von Klaus Mann, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

MUSEEN

11.00 **„Die 80er Spezial – Spielewelten der 80er: Von Pixeln und Würfeln“,** Themenführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er“, *Badisches Landesmuseum*
11.00 **„Von Admiral bis Ziegenmelker – erstaunliche Namen in der Natur“,** Führung mit Helena Klöckener, *Naturkundemuseum*
14.00 **„KunsthalleKarlsruhe@ZKM“,** Überblicksführung, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*
15.00 **„Die 80er reloaded“,** Überblicksführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er“, *Badisches Landesmuseum*
15.15 **„So viel Anfang! Künstlerinnen der Moderne und ihr Werk nach 1945“,** Führung durch die Ausstellung mit Dr. Claudia Pohl, *Städtische Galerie*

KINDER

11.00 **„Der Grüffelo“,** (ab 4 J.), *marotte*
13.00 **„Open Space“,** sich in der Jubiläumsausstellung „Go! Kunst bewegt“ von Kunstwerken inspirieren lassen und selbst kreativ sein, *Junge Kunsthalle, Hans-Thoma-Str. 4*
14.00 **„Mal reinschnuppern“,** Kinderführung, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*
14.11 **Kinderfasching,** 1. RCC „Die Sandhasen“, *Kath. Kindertagesstätte St. Bernhard, Georg-Friedrich-Str. 19*
15.00 **„Surreale Welten – Zeichenworkshop mit Tinte und Tusche“,** Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, *Städtische Galerie*
16.00 **Jugendensemble des Zirkus Maccaroni,** „Ein.Klang“, *Tollhaus*
16.00 **„Der Grüffelo“,** (ab 4 J.), *marotte*

GASTRONOMIE

15.00 **Skandidorf,** Erlebnisgastronomie, *Neureut, Festplatz*

FASTNACHT

13.00 **Straßenfastnacht mit Narrenmarkt,** *Ettlingenweier*
14.11 **Kinderfasching,** 1. RCC „Die Sandhasen“, *Kath. Kindertagesstätte St. Bernhard, Georg-Friedrich-Str. 19*

DIES & DAS

14.00 **Stadtrundgang durch die Durlacher Altstadt,** Anmeldung: 0721/91679888, *TP: Durlach, Marktplatz*

MO 12.2.

KONZERTE

19.30 **„The Magical Music of Harry Potter“,** Live in Concert, *Konzerthaus*
20.00 **Taxi Sandanski,** Balkan- und Gypsyparty, *Jubez*
20.00 **Robin Mock Quartett,** „Homegrown“, *Jazzclub Karlsruhe, Kaiserpassage 6*

CLUBS/PARTIES/TANZ

17.00 **Rosenmontags Afterparty,** *Ettlingen, Schlossgartenhalle*
20.00 **Balkan- und Gypsyparty,** mit Taxi Sandanski, Syrtos & DJs, *Jubez*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

20.00 **„Reichenbach und Fraunhofer oder wie ein Karlsruher auf den Mond kam“,** Matthias Meier, *Naturkundemuseum*

FASTNACHT

14.11 **Fastnachtsumzug,** *Ettlingen, Schöllbronner Straße über die Friedrichstraße, südliche Pforzheimer Straße und östliche Schillerstraße bis zum Hugo-Rimmelspacher-Platz*
17.00 **Rosenmontags Afterparty,** *Ettlingen, Schlossgartenhalle*
20.00 **Balkan- und Gypsyparty,** mit Taxi Sandanski, Syrtos & DJs, *Jubez*
20.01 **Grötzinger Fastnachtsobend,** Hottscheck Narrenzunft, *Emil-Arheit-Halle, Bruchwaldstr. 76*

WORKSHOPS

17.00 **„Bild- und Lizenzrechte kennen und verstehen“,** Anmeldung: 0721/175-2221, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*

DI 13.2.

KONZERTE

19.00 **Kiwi Keith,** Open Stage, *Scruffy’s Irish Pub, Karlstr. 4*
20.00 **Yuni Douglas + Schlecht,** Wohnzimmerkonzert #05, *Tollhaus*

MUSEEN

15.00 **„Die 80er reloaded“,** Überblicksführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er“, *Badisches Landesmuseum*

KINDER

10.00 **„Piggeldy & Frederick“,** (ab 5 J.), *marotte*
11.11 **Traditioneller Kinderumzug,** Hottscheck Narrenzunft, *Grötzingen, Rathausplatz*

FASTNACHT

11.11 **Hexenmarkt und Fastnachtsverbrennung,** Hottscheck Narrenzunft, *Grötzingen, Rathausplatz*
11.11 **Traditioneller Kinderumzug,** Hottscheck Narrenzunft, *Grötzingen, Rathausplatz*
14.11 **90. Karlsruher Fastnachtsumzug,** *Innenstadt Karlsruhe*

DIES & DAS

10.00 **„Einfach digital! | Simply digital!“,** offene Sprechstunde rund um Internetnutzung, Smartphone, Tablet und Co., *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*

MI 14.2.

KONZERTE

17.00 **Salty Tunes – Noble Band,** Klassik, Funk, Pop, Latin, Jazz, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*
19.30 **Lea Lamparter (Sopran), Felix Janssen (Tenor) und Aurelia Georgiou (Klavier),** „Opernarien frisch gezapft“, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
20.00 **Klassische Philharmonie Bonn,** Wiener Klassik, *Konzerthaus*
20.00 **The Krusty Moors,** Irish Folk, *Scruffy’s Irish Pub, Karlstr. 4*

THEATER

19.30 **„Gott“,** Schauspiel von Ferdinand von Schirach, mit anschließendem Nachgespräch, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

■ **„Pettersson und Findus“** Seit über zwanzig Jahren kennen und lieben Kinder und Erwachsene weltweit die Abenteuer von Pettersson und Findus. Genießen Sie die fantasievolle Geschichte mit Kultstatus! Der schrullige Pettersson lebt ziemlich einsam auf seinem alten Bauernhof und bastelt an irgendwelchen Erfindungen, die meist nicht funktionieren. Er ist gern allein, behauptet er. Doch als eines Tages eine kleine Katze ihn mit großen Augen aus einer grünen Kiste ansieht, kann Pettersson nicht anders, und nimmt sie zu sich. Die beiden genießen das Leben und Findus schließt Freundschaft mit all den anderen Tieren auf dem Hof. Doch dann kommt Caruso, ein singender Hahn, auf den Hof und alle Hühner haben nur noch Augen für den eingebildeten Gockel. Der Gesang geht Findus gehörig auf die Nerven und er überlegt, wie er Caruso und sein Geschrei wieder loswerden kann. Für Kinder ab 4 Jahren. Karten erhältlich bei der Touristinfo Ettlingen, Telefon (0 72 43) 101-333 und unter www.ettlingen.de/kulturlive sowie www.reservix.de Ermäßigte bezahlen 50 %. **Am Sonntag, 18. Februar um 15 Uhr in der Stadthalle Ettlingen.**

■ **Dr. Pop** Kann man ernsthaft einen Doktortitel in Popmusik machen? Ja! Und was macht man dann damit? Eine Musik-Comedy-Stand-up-Show. Dr. Pop ist der Arzt fürs Musikalische. Er therapiert mit Musiksamples und faszinierenden Musikfakten. In seinem Liveprogramm „Hitverdächtig" entschlüsselt er, mit welchem Sound man eine Party, eine Beziehung und auch ein Leben retten kann. Das Publikum bekommt verblüffend komische Antworten auf Fragen wie: Warum beißen sich Termiten doppelt so schnell durchs Holz, wenn sie Heavy Metal hören? Wieso sitzen heutzutage für einen Hit zehn Leute am Laptop und nicht mehr einer an der Gitarre? Dr. Pop feuert Samples vertrauter und neuer Hits der Musikgeschichte ab – aus den Genres Hiphop, Rock, Pop, Schlager über Klassik bis hin zum Jazz. Und er tritt den Beweis an, dass es zu jeder Lebenssituation den richtigen Hit gibt.
Eines sei schon vorab verraten: Dr. Pop hat Medienwissenschaften und Popmusik in Manchester, Liverpool, Paderborn und Detmold studiert. Promoviert hat er zu den Themen Terrorismus und Orientalismus in der Popmusik. Der Mann ist also wirklich ernsthaft kompetent! Kosmopolit obendrein. Und durch eigene Formate und zahlreiche TV-Auftritte längst ein festes Element in der Szene.
(Foto: Marvin Ruppert)
Tickets unter www.rantastic.com und www.reservix.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Weitere Infos unter
Telefon (0 72 21) 39 80 11.
Donnerstag, 22. Februar 20.30 Uhr im Rantastic, Baden-Baden-Haueneberstein, Aschmattstraße 2.

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 14.2.

THEATER
20.00 **„Match me if you can",** Dating-App-Komödie, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Speeddating",** Valentinstag-Special, *marotte*

MUSEEN
13.00 **„Von Lust und Leid des Menschen. Mathis Gerungs »Melancholie im Garten des Lebens«, 1558",** Kurzführung mit Dr. Ursula Schmitt-Wischmann, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*
14.00 **„Be creative! Geknüpft und geknotet – Freundschaftsbändchen",** offene Werkstatt, *Badisches Landesmuseum*
14.30 **„Coole Eltern – Coole Kids!",** Familienführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er", *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Die 80er reloaded",** Überblicksführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er", *Badisches Landesmuseum*

KINDER
13.00 **„Open Space",** sich in der Jubiläumsausstellung „Go! Kunst bewegt" von Kunstwerken inspirieren lassen und selbst kreativ sein, *Junge Kunsthalle, Hans-Thoma-Str. 4*
14.00 **„Be creative! Geknüpft und geknotet – Freundschaftsbändchen",** offene Werkstatt, *Badisches Landesmuseum*
14.00 **„Storytime",** Stories auf Englisch, Anmeldung: 0721/72752, (3-5 J.), *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*
14.30 **„Coole Eltern – Coole Kids!",** Familienführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er", *Badisches Landesmuseum*
16.00 **Vorlesenachmittag,** (3-5 J.), Anmeldung: 0721/133-4262, *Kinder- und Jugendbibliothek im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE
9.00 **„Open House – Space to Create",** Austauschen, Experimentieren, Vernetzen und Kreativ-Werden, *Triangel Open Space, Kaiserstr. 93*
18.00 **Stammtisch,** Deutsch-Französischer Freundeskreis, *„Rosa Bianca", Douglasstr. 11-13*

GASTRONOMIE
17.00 **Skandidorf,** Erlebnisgastronomie, *Neureut, Festplatz*
19.00 **Valentins-Dinner,** mit Sabrina Burkard und Band, *Rantastic, Baden-Baden-Haueneberstein, Aschmattstr. 2*

FASTNACHT
10.11 **Trauerzug und anschließende Geldbeutelwäsche,** *Ettlingen, Narrenbrunnen*
17.00 **Traditionelles kostenloses Heringsessen,** Elferrat Edelweiss Daxlanden, *Pfarrgarten Daxlanden, Pfarrstraße*

WORKSHOPS
12.00 **„Ready for Hollywood",** DIY Videoeffekte für Smartphone und Tablet, Anmeldung: 0721/175-2221, *Bad. Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*

DIES & DAS
10.00 **Onleihe Sprechstunde,** bis 11 Uhr, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*
14.00 **Stadtrundgang Durlacher Altstadt,** Anmeldung: 0721/91679888, *TP: Durlach, Marktplatz*
17.30 **Offene Bibliotheksführung,** umfangreiche Informationen zur Bibliotheksnutzung, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*

ONLINE-VERANSTALTUNGEN
17.00 **„Kultur der Kykladen",** Kultur am Telefon, inklusive Hörführung, *Anmeldung per eMail an: service@landesmuseum.de*

DO 15.2.

KONZERTE
19.30 **Tobias Langguth (g) und Monica Tomasi (g & voc),** Bar Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

THEATER
18.00 **„Romeo und Julia",** Schauspiel von William Shakespeare, Einführung um 18.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Grosses Haus*
20.00 **„Match me if you can",** Dating-App-Komödie, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„The Bright Side of Life",** *marotte*

MUSEEN
14.30 **„Coole Eltern – Coole Kids!",** Familienführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er", *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Die 80er reloaded",** Überblicksführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er", *Badisches Landesmuseum*
17.00 **„So viel Anfang! Künstlerinnen der Moderne und ihr Werk nach 1945",** Führung durch die Ausstellung mit Stefanie Patruno, *Städt. Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
19.30 **„Ausmanövriert",** Krimilesung von Uschi Gassler, *Orgelfabrik*

KINDER
10.00 **„Petterssons Feuerwerk für den Fuchs",** (ab 5 J.), *marotte*
13.00 **„Open Space",** sich in der Jubiläumsausstellung „Go! Kunst bewegt" von Kunstwerken inspirieren lassen und selbst kreativ sein, *Junge Kunsthalle, Hans-Thoma-Str. 4*
14.30 **„Coole Eltern – Coole Kids!",** Familienführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er", *Badisches Landesmuseum*

GASTRONOMIE
17.00 **Skandidorf,** Erlebnisgastronomie, *Neureut, Festplatz*
20.00 **Pub Quiz and Student Nite,** mit Charlotte, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

WORKSHOPS
11.00 **„Theater für den Job – wie kann mir Theaterarbeit beruflich nutzen?",** Schnupperkurs mit Daniela Kastner-Hernitscheck, Anmeldung: 0721/175-2221, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*

FR 16.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.00 **Eure Mütter,** „Fisch fromm Frisör", *Tollhaus*
20.15 **Thomas Zimmer & Volker Schäfer,** „Rock 'n' Roll Geschichten", *Orgelfabrik*

KONZERTE
12.15 **Ayano Miura (Violine), Linghao Kong und Alexandre Lallemang (Klarinetten), Marc Akyürek (Bassetthorn), Masahiro Takanashi und Linghao Kong (Klavier),** Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Milhaud und Piazzolla, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
19.30 **„Klangwerk",** Jam Session, *Café NUN, Gottesauerstr. 35*
19.30 **Duo KLArissimo,** Klezmer und mehr, *Loffenau, Evang. Kirche, Pfarrgasse 8*
20.00 **Make a Move,** Brass Funk Rap Deluxe, *Tollhaus*
20.00 **Borsch4Breakfast,** Contemporary Classical- und Balkan-Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

VERANSTALTUNGSKALENDER

20.00 **Mense,** Acoustic Rock 'n' Roll, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
20.30 **Redstones,** „Before We Die"-Album-Release-Show, *Jubez*

THEATER

19.00 **„Siroe, Re di Persia",** Dramma per musica von Georg Friedrich Händel, Einführung um 18.30 Uhr im Neuen Entrée, Premiere, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.00 **„Kunst",** Komödie von Yasmina Reza, *Badisches Staatstheater, Studio*
19.30 **„Der ideale Mann",** Schauspiel von Oscar Wilde/Elfriede Jelinek, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Käthe holt die Kuh vom Eis",** MUHsikkomödie von William Danne, *Kammertheater*
19.30 **„Gottlos",** Gastspiel, *Das Sandkorn, Fabrik*
20.00 **„Match me if you can",** Dating-App-Komödie, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Die Grönholm-Methode",** Komödie von Jordi Galceran, *Jakobus-Theater*
20.00 **„Er ist wieder da",** *marotte*
20.00 **„Das Festkomitee,** Komödie von Alan Ayckbourn, *Ötigheim, Kleine Bühne am Tellplatz-Casino, Am Tellplatzweg 3*
20.00 **Die Lyrikanten,** „Liebe sagt man…", klassische und moderne Lyrik, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*
20.15 **„Do braut sich was z'samme",** Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

MUSEEN

14.00 **„KunsthalleKarlsruhe@ZKM",** KunstRundgang durch die Ausstellung, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*
14.30 **„Coole Eltern – Coole Kids!",** Familienführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er", *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Die 80er reloaded",** Überblicksführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er", *Badisches Landesmuseum*
16.00 **„Highlights des Badischen Landesmuseums",** Führung, *Badisches Landesmuseum*
16.00 **„So viel Anfang! Künstlerinnen der Moderne und ihr Werk nach 1945",** Führung durch die Ausstellung mit Thomas Angelou, *Städtische Galerie*
16.30 **„So sehe ich mich. Selbstporträts von Künstler*innen",** Führung mit Helene Seifert, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

20.00 **Die Lyrikanten,** „Liebe sagt man…", klassische und moderne Lyrik, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*

KINDER

10.00 **„Der kleine Wikinger",** (ab 5 J.), *marotte*
13.00 **„Open Space",** sich in der Jubiläumsausstellung „Go! Kunst bewegt" von Kunstwerken inspirieren lassen und selbst kreativ sein, *Junge Kunsthalle, Hans-Thoma-Str. 4*
14.30 **„Coole Eltern – Coole Kids!",** Familienführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er", *Badisches Landesmuseum*

GASTRONOMIE

17.00 **Skandidorf,** Erlebnisgastronomie, *Neureut, Festplatz*

DIES & DAS

14.00 **Stadtrundgang durch die Durlacher Altstadt,** Anmeldung: 0721/91679888, *TP: Durlach, Marktplatz*

SA 17.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Eure Mütter,** „Fisch fromm Frisör", *Tollhaus*
20.00 **Horst Evers,** „Ich bin ja keiner, der sich an die große Glocke hängt", *Tollhaus*
20.00 **Die theatersportliche Impro-Show,** Harlekin Theater aus Tübingen, *Jubez*
20.00 **Christine Eixenberger,** „Einbildungsfreiheit", *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*
20.15 **Sven Kemmler,** „Dicke Schinken – eine Liebeserklärung", *Orgelfabrik*

KONZERTE

11.30 **Claudia Wilkes (voc), Freddy Sicko (g & voc), Manfred Etzkorn (b) und Axel Rathgeber (d & voc),** „Finest Touch", *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
18.00 **Jonas Kaufmann,** „The Sound of Movies", *Baden-Baden, Festspielhaus*
19.00 **Duo KLArissimo,** Klezmer und mehr, *Kulturzentrum Rheinzabern, Hauptstr. 41*
19.30 **1. Händel-Gala: „Hamburger Freunde",** Werke von Händel, Reinhard Keiser, Johann Mattheson und Telemann, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Night Fever",** A Tribute to the Best of Bee Gees, *Konzerthaus*
20.00 **Innere Stille + Lila Loudness + Tom & Band,** drei Acts aus der Region, *Minestrone, Alter Schlachthof 19*
20.00 **Brandt Brauer Frick,** „Multi Faith Prayer Room", *Scenario-Halle, Hardtstr. 37 a*
20.00 **Alex-Richard-Project,** Rock, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

CLUBS/PARTIES/TANZ

21.00 **90er vs. 2000er Party,** mit DJ H2O Lee, *Substage*

THEATER

19.00 **„Miss Golden Dreams",** eine Geschichte über Marilyn Monroe von Joyce Carol Oates, Einführung um 18.30 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Käthe holt die Kuh vom Eis",** MUHsikkomödie von William Danne, *Kammertheater*
19.30 **„Der Anruf",** Theater-Thriller von Stephan Eckel, *Das Sandkorn, Studio*
20.00 **„Match me if you can",** Dating-App-Komödie, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Die Grönholm-Methode",** Komödie von Jordi Galceran, *Jakobus-Theater*
20.00 **„Das Festkomitee,** Komödie von Alan Ayckbourn, *Ötigheim, Kleine Bühne am Tellplatz-Casino, Am Tellplatzweg 3*
20.15 **„Do braut sich was z'samme",** Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

MUSEEN

10.00 **„Archäologie in Baden hautnah",** öffentliche Vorlage, bis 18 Uhr zu jeder vollen Stunde, *Badisches Landesmuseum*
14.00 **„Be creative! Geknüpft und geknotet – Freundschaftsbändchen",** offene Werkstatt, *Badisches Landesmuseum*
14.30 **„Coole Eltern – Coole Kids!",** Familienführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er", *Badisches Landesmuseum*
14.30 **„Chefs-d'œuvres de la Kunsthalle",** Führung in französischer Sprache mit Françoise Tönnesmann, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*
15.00 **„Die 80er Spezial – mit Beats und Rhymes durch die 80er",** RAPführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er", *Badisches Landesmuseum*
15.30 **„It's a match",** Art Speeddating in der Ausstellung „Mack im ZKM", *ZKM, Lichthof 8+9, EG*
15.30 **„Cada dia un recorrido diferente a traves de las obras maestras de la colección",** Führung in spanischer Sprache mit Alvarez Lcda, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

14.00 **„Lets talk about – Erinnern, Erzählen, Erleben",** offenes Gespräch in der Erlebnisausstellung „Die 80er" zum Thema „Rock, Pop oder Punk?", *Badisches Landesmuseum*

■ **„Do braut sich was z'samme"**
Die beiden Studenten Flo und Vinz haben eine einträgliche Erwerbsquelle entdeckt: Die zeitweise Vermietung ihrer Zimmer an liebestolle Kommilitonen ermöglicht ihnen einen nahezu luxuriösen Lebensstil. Sogar eine Zugehfrau können sich die beiden leisten.
An einem schwül-heißen Sommertag geschieht allerdings, was Flo zwar immer gefürchtet, womit er aber nie ernsthaft gerechnet hat: Seine erzkonservativen Eltern kommen völlig überraschend zu Besuch. Seine Art Einnahmequelle hat in deren rückständigem Weltbild absolut keinen Platz. Und seine Mutter leidet seit seiner Kindheit an einer mysteriösen Krankheit; jede Aufregung könnte ihr vorzeitiges Ableben bedeuten. Also muss Flo alles daran setzen, um die Wahrheit vor seinen Eltern zu verbergen. Irgendwie scheint sich da großes Unheil zusammenzubrauen.
Am 2., 3., 9., 10., 16., 17., 23. und 24. Februar , jeweils um 20.15 Uhr, in der Badisch Bühn, Durmersheimer Straße 6.

■ **Emil Bulls** Emil Bulls kündigen die „Love Will Fix It"-Tour 2023/24 an! Während sie eifrig an ihrem kommenden Album „Love Will Fix It" arbeiten, das im Januar 2024 erscheinen soll, bereiten sich die Emil Bulls darauf vor, neue Wege zu gehen und die Grenzen ihres Genres zu sprengen! Die „Love Will Fix It"-Tour 2023/24 begann am 2. Dezember 2023 und wird die Bühne für weitere Abenteuer bereiten. Die Vorfreude auf das kommende Album steigt!
Mit unvergesslichen Hits wie „Euphoria", „Here Comes The Fire" oder „The Jaws Of Oblivion" haben sie sich in die Herzen ihrer Fans gespielt. Nach einigen Top 10 und Top 20 Veröffentlichungen verspricht das bevorstehende Album „Love Will Fix It" eine beeindruckende Palette an musikalischen Emotionen und ein tiefgehendes Verständnis für menschliche Erfahrungen. Christoph von Freydorf: „Gläser hoch! Mit unserem neuem Album „Love Will Fix It" im Gepäck gehen wir zum ersten Mal 2024 auf Europa Tour und wollen mit unseren Fans einen völligen Abriss veranstalten! Wer hier fehlt, verpasst was!" Die „Love Will Fix It"-Tour 2023/24 wird die Band auf Konzertbühnen in Europa führen und Fans die Möglichkeit bieten, die neuesten Songs sowie einige zeitlose Klassiker live zu erleben.
Verpasst nicht die Gelegenheit, die Emil Bulls auf der „Love Will Fix It"-Tour 2023/24 live zu sehen – tradtionell natürlich auch wieder mit einem Stopp im Substage:
(Foto: Timo Ehlert)
Am Freitag, 23. Februar um 20 Uhr im Musicclub Substage.

VERANSTALTUNGSKALENDER

SA 17.2.

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
20.00 **Die Lyrikanten,** „Liebe sagt man…", klassische und moderne Lyrik, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*

SPORT
20.00 **Baden Volleys – Berlin Recycling Volleys,** 1. Volleyball-Bundesliga Herren, *Lina-Radke-Halle, Steinhäuserstr. 29*
20.30 **KSC – Fortuna Düsseldorf,** 2. Fußball Bundesliga Herren, *BBBank Wildpark*

KINDER
11.00 **„Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein",** (ab 3 J.), *marotte*
13.00 **„Open Space",** sich in der Jubiläumsausstellung „Go! Kunst bewegt" von Kunstwerken inspirieren lassen und selbst kreativ sein, *Junge Kunsthalle, Hans-Thoma-Str. 4*
14.00 **„Be creative! Geknüpft und geknotet – Freundschaftsbändchen",** offene Werkstatt, *Badisches Landesmuseum*
14.00 **„Sportlich, sportlich!",** Workshop mit Dr. Hannah Reisinger, (ab 5 J.), *Junge Kunsthalle, Hans-Thoma-Str. 4*
14.30 **„Coole Eltern – Coole Kids!",** Familienführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er", *Badisches Landesmuseum*
16.00 **„Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein",** (ab 3 J.), *marotte*

GASTRONOMIE
17.00 **Skandidorf,** Erlebnisgastronomie, *Neureut, Festplatz*

DIES & DAS
10.00 **„Jugendstil-Stadtführung per Rad",** Info und Anmeldung: 0721/602997580, *TP: Schlossplatz, Karl-Friedrich-Denkmal*
14.00 **Stadtrundgang Durlacher Altstadt,** Anmeldung: 0721/91679888, *TP: Durlach, Marktplatz*
15.00 **„Ein Hidden Place mitten in der Stadt",** Führung mit Heike Susanne Lukas, Anmeldung: kultur@blb-karlsruhe.de, *TP: Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15, Foyer*

SO 18.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
19.00 **„Cavewoman",** mit Ramona Krönke, *Tollhaus*

KONZERTE
11.00 **Preisträgerkonzert der Händel-Gesellschaft Karlsruhe,** 46. Internationale Händel-Festspiele 2024, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
15.00 **Irish Folk Music,** *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
17.00 **KIT Konzertchor,** Rossini: „Petite Messe Solennelle", Leitung: Nikolaus Indlekofer, *Lutherkirche, Durlacher Allee 23*
18.00 **Yefim Bronfman (Klavier) und Budapest Festival Orchestra,** Werke von Brahms, Dirigent: Ivan Fischer, Einführung um 16.40 und 17.10 Uhr, *Baden-Baden, Festspielhaus*
18.00 **Duo KLArissimo,** Klezmer und mehr, *Evang. Gemeindezentrum Hagsfeld, Schäferstr. 13*
18.30 **Zeynep Tekin (Violine), Chiang Li (Tenor) und Frieder Egri (Klavier),** Werke von Tschaikowski, Rachmaninoff und Paganini, Anmeldung: 0172/ 2615911, *Tabou-Lounge, Zähringerstr. 65 a*
19.00 **„Barockstar Caravaggio",** Konzertvorlesung über den Meister des Lichts mit Prof. Dr. Norbert Willenbacher + Ba-Rocker*innen, *Jubez*
19.30 **„Tribute to Boney M",** Disco-Hit-Classics, *Rantastic, Baden-Baden-Haueneberstein, Aschmattstr. 2*
20.00 **Charlie Cunningham,** Rock & Pop, *Tollhaus*
20.00 **„Angenehmste Augenblicke",** Dozentenkonzert der Internationalen Händel-Akademie, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.00 **Die Lyrikanten,** „Liebe sagt man…", klassische und moderne Lyrik, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*
20.00 **The Jakob Manz Project,** CD Release Konzert, *Scenario-Halle, Hardtstr. 37 a*

CLUBS/PARTIES/TANZ
21.00 **Freies Tanzen,** nicht kommerziell jenseits vom Mainstream, *KIT Campus Süd, Altes Stadion, Engesserstr. 17*

THEATER
14.00 **„Käthe holt die Kuh vom Eis",** MUHsikkomödie von William Danne, *Kammertheater*
14.30 **„Match me if you can",** Dating-App-Komödie, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
16.00 **„Siroe, Re di Persia",** Dramma per musica von Georg Friedrich Händel, Einführung um 15.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
16.00 **„Cinderella",** klassisches Ballett, *Konzerthaus*
18.00 **„Käthe holt die Kuh vom Eis",** MUHsikkomödie von William Danne, *Kammertheater*
18.00 **„Unsere kleine Farm",** ein tierisches Singspiel von Marthe Meinhold, Marius Schötz und Ensemble, *Badisches Staatstheater, Studio*
18.30 **„Match me if you can",** Dating-App-Komödie, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
18.30 **„Der Anruf",** Theater-Thriller von Stephan Eckel, *Das Sandkorn, Studio*

MUSEEN
10.30 **„JuKu-Familienzeit",** Familienworkshop mit Andrea Schendekehl, *Junge Kunsthalle, Hans-Thoma-Str. 4*
11.00 **„Die 80er Spezial",** Themenführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er", *Badisches Landesmuseum*
14.00 **„KunsthalleKarlsruhe@ZKM",** Überblicksführung, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*
14.30 **„Coole Eltern – Coole Kids!",** Familienführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er", *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Die 80er reloaded",** Überblicksführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er", *Badisches Landesmuseum*
15.15 **„So viel Anfang! Künstlerinnen der Moderne und ihr Werk nach 1945",** Führung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
11.00 **„Wasser ist Leben – die Europäische Brunnengesellschaft",** Harald Denecken, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*
19.00 **„Barockstar Caravaggio",** Konzertvorlesung über den Meister des Lichts mit Prof. Dr. Norbert Willenbacher + Ba-Rocker*innen, *Jubez*

KINDER
10.30 **„JuKu-Familienzeit",** Familienworkshop mit Andrea Schendekehl, *Junge Kunsthalle, Hans-Thoma-Str. 4*
11.00 **„Löwe und Maus",** Gastspiel, (ab 4 J.), *marotte*
13.00 **„Open Space",** sich in der Jubiläumsausstellung „Go! Kunst bewegt" von Kunstwerken inspirieren lassen und selbst kreativ sein, *Junge Kunsthalle, Hans-Thoma-Str. 4*
14.00 **„Mal reinschnuppern",** Kinderführung, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*
14.30 **„Coole Eltern – Coole Kids!",** Familienführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er", *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Pettersson und Findus",** Junges Theater Bonn, (ab 4 J.), *Ettlingen, Stadthalle*
15.00 **„Resteverwertung – Kunst aus Abfall",** Kinderwerkstatt mit Dr. Hannah Reisinger, *Städtische Galerie*

16.00 **„Cinderella“,** klassisches Ballett, *Konzerthaus*
16.00 **„Löwe und Maus“,** Gastspiel, (ab 4 J.), *marotte*

GASTRONOMIE
15.00 **Skandidorf,** Erlebnisgastronomie, *Neureut, Festplatz*

FESTE/FESTIVALS
10.00 **Stadtfeiertagsschießen,** Schützenverein Dörrmenz-Ruppertshofen, *Kirchberg an der Jagst, Im Espele 18*

DIES & DAS
14.00 **Stadtrundgang durch die Durlacher Altstadt,** Anmeldung: 0721/91679888, *TP: Durlach, Marktplatz*
15.00 **„Markus Lüpertz: »Genesis«“,** Führung zum größten zusammenhängenden Gesamtkunstwerk Deutschlands im Stadtbahntunnel, Info und Anmeldung: 0721/602997580, *TP: Durlacher Tor am braunen Kubus*

MO 19.2.

KONZERTE
20.00 **Matthias Ockert (Gitarre), Kurt Eisfeld (Piano), Michael Heise (Bass) und Kristof Körner (Schlagzeug),** „Jazzclassix“, *Jazzclub Karlsruhe, Kaiserpassage 6*

THEATER
19.00 **„Die Eiskönigin“,** Musikshow auf Eis, *Konzerthaus*

KINDER
19.00 **„Die Eiskönigin“,** Musikshow auf Eis, *Konzerthaus*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE
20.00 **„Singer Club“,** Treffen des Feierabendchores, *Ziegler Saal im Restaurant Akropolis, Baumeisterstr. 18*

GASTRONOMIE
19.00 **Moninger Quiz,** „Alle gegen Karl“, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

DIES & DAS
14.00 **Stadtrundgang durch die Durlacher Altstadt,** Anmeldung: 0721/91679888, *TP: Durlach, Marktplatz*
14.00 **Stadtrundgang,** mit den Gästeführern Bettina und Marc, Anmeldung: 0721/91679888, *TP: Marktplatz, Pyramide*
16.00 **„Areal Alter Schlachthof Karlsruhe“,** Rundgang, Anmeldung: 0721/91679888, *TP: Alte Fleischmarkthalle, Durlacher Allee 62*

DI 20.2.

KONZERTE
19.00 **Kiwi Keith,** Open Stage, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
19.30 **„Amour Fou“,** Konzert mit Musica Sequenza, Burak Özdemir und Nicolò Balducci, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
19.30 **Markus Mauthe,** „Eine Welt von morgen“, Greenpeace Multimedia-Reportage, *Tollhaus*
19.30 **„LitNight“,** englischsprachige Diskussionsrunde, Anmeldung: 0721/72752, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

KINDER
14.30 **„Sehen und Hören“,** Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum*
15.00 **„Das Gold der Meere – Bernstein schleifen“,** Workshop, (6-7 J.), Anmeldung erforderlich: www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum*
15.30 **„Sehen und Hören“,** Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum*

WORKSHOPS
18.00 **„Antifeministische und christlich-fundamentalistische Vereinnahmung von Sozialarbeit“,** Workshop mit Len Schmid, Anmeldung: kagegenrechts@gmail.com, *Jubez*

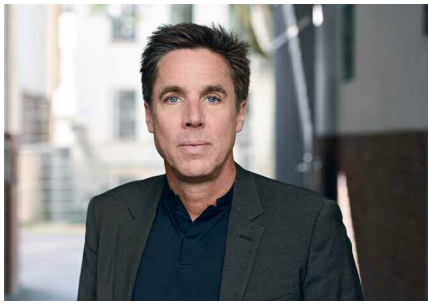
DIES & DAS
10.00 **„Einfach digital! | Simply digital!“,** offene Sprechstunde rund um Internetnutzung, Smartphone, Tablet und Co., *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*
18.00 **„Die schweren Wege nicht alleine gehen“,** Info-Abend zur Ausbildung und Arbeit als ehrenamtliche Hospiz-/Kinderhospizbegleitung, Anmeldung: 0721/20397195, *Hospiz in Karlsruhe, Karlstr. 56*

MI 21.2.

SHOW/UNTERHALTUNG
20.00 **„Die Nacht der Musicals“,** das Original, *Konzerthaus*

KONZERTE
12.15 **„Orgelpunkt“,** 20 Minuten Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
20.00 **Fredda,** neues Album „Phosphène“, *Tollhaus*
20.00 **The Krusty Moors,** Irish Folk, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

■ **Pigor & Eichhorn: „Volumen X“**
Sie sind zurück: Pigor und Eichhorn. Live und mit Publikum, auf den Brettern, die die echte Welt bedeuten, mit Hirn, Charme und Salon Hip Hop, an Flügel und Gesang.
Nach neun erfolgreichen und preisgekrönten Programm-Volumen plus diverser Nebenprojekte wäre es nun an der Zeit für die Jubiläumsauflage – doch statt zurückzuschauen, lehnen sich die beiden anerkannten Experten des eleganten Sprechgesangs ziemlich weit aus ihrem Zeitfenster und präsentieren: „Volumen X“.
Die ganz neue Generation Chanson als Spiegelbild der unsanft erwachten 20er. Eine scharfsinnige Analyse der Grenzen moderner Salonfähigkeit und ein xmalkluger Parcours durch die Stolperfallen der Rhetorik – schon an mittelalterlichen Universitäten wurde gelehrt, lieber die Gesprächspartner rhetorisch zu diskreditieren, als sich mit Content aufzuhalten.
Ganz nebenbei entlarven Pigor & Eichhorn mit präzisierter Übersetzung die vermeintlich wohlbekannte Ballade „Ne me quitte pas“ als feuchten Stalker-Traum.
Volumen X: Willkommen in der Zeitgeisterbahn.
(Foto: Thomas Nilz)
Am Freitag, 23. Februar um 20 Uhr in der klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17.



■ **„Talk im Rantastic“** Keine Konfrontation ohne ihn. Scheuklappen und das berühmte Blatt vor dem Mund sind Markus Feldenkirchen fremd. Er hat keine Angst vor großen und auch nicht vor lauten Tieren. Er war dabei, als Donald Trump seinerzeit den Hut um das US-Präsidentenamt in den Ring warf. Auch den Wahlkampf von SPD-Politiker Martin Schulz auf dem Weg zum Präsidenten des Europäischen Parlaments hat er begleitet. Jetzt kommt der Mann, der schon als Student der Politikwissenschaft zwischen Bonn und New York pendelte, ins Rantastic.
Als Moderator des Politik-Talks „Spitzengespräch“, Spiegel-Autor und mit dem ARD-Versprechen im Zeugnis, dass er mit seinen Konfrontationen stets trifft, wird er dabei eine Punktlandung zwischen Apokalypse & Filterkaffee hinlegen.
(Foto: Jenny Fey)
Am Dienstag, 27. Februar 20.30 Uhr im Rantastic, Baden-Baden-Hauneberstein, Aschmattstraße 2.

■ **1. Gaggenauer Dichterwettstreit**
Ein Poetry Slam besonderer Art findet im Februar mit dem 1. Gaggenauer Dichterwettstreit um 20 Uhr in Gaggenau statt. Sechs Sprachkünstlerinnen und -künstler der deutschsprachigen Slamszene treffen sich zu einer poetischen Kissenschlacht. Poetry Slam, das ist poetischer Rock 'n' Roll – das unterhaltsamste Literaturformat der Gegenwart. Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert.
Dabei ist alles erlaubt, was mit Körper, Stimme und maximal einem Textblatt als Hilfsmittel machbar ist. Die Regeln sind einfach und international: Die vorgetragenen Texte müssen selbst geschrieben sein, es gibt ein Zeitlimit von sechs Minuten, und Requisiten oder Verkleidungen sind nicht erlaubt. Am Ende bestimmt alleine das Publikum darüber, wer die Bühne als Sieger verlässt. An diesem Abend mit dabei sind Artem Zolotarov (Mainz), Lena Stokoff (Tübingen), Marvin Suckut (Konstanz), Silke Weißenrieder (Ravensburg), Niklas Rosche (Stuttgart). Feature des Abends ist Tülin. Die junge Rastatterin war bereits bei einem kleinen Slam im klag zu sehen.
Die Moderation übernimmt Natalie Friedrich aus Malsch, Poetry-Slam-U20-Landesmeisterin Baden-Württemberg 2019.
Der Eintritt kostet neun Euro. Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Gaggenau in Kooperation mit dem KOHI Kulturraum e.V.
Tickets gibt es über www.reservix.de
Weitere Infos:
www.kulturrausch-gaggenau.de
(Foto: Roland Rossbacher)
Am Samstag, 24. Februar um 20 Uhr auf der klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstraße 17.

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 21.2.

THEATER
18.30 **Pädagogik-Treff zu „Tanz der Tiefseequalle“,** mit Probenbesuch, Anmeldung per Mail unter theaterpaedagogik@baden-baden.de, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
19.30 **„Siroe, Re di Persia“,** Dramma per musica von Georg Friedrich Händel, Einführung um 19 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Die Nacht der Musicals“,** das Original, *Konzerthaus*
20.00 **„Mord auf Schloss Haversham (The Play That Goes Wrong)“,** Komödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.00 **„Der Mann von La Mancha“,** Musical von Dale Wasserman mit Musik von Mitch Leigh, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

MUSEEN
13.00 **„Shashin. Japan in Fotografien des 19. Jahrhunderts“,** Kurzführung mit Dr. Leonie Beiersdorf, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*

KINDER
10.00 **„Ein Schaf fürs Leben“,** (ab 5 J.), *marotte*
15.00 **„Das Gold der Meere – Bernstein schleifen“,** Workshop, (8-10 J.), Anmeldung erforderlich: www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum*
16.00 **Vorlesenachmittag,** (3-5 J.), Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/133-4262, *Kinder- und Jugendbibliothek im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*

GASTRONOMIE
17.00 **Skandidorf,** Erlebnisgastronomie, *Neureut, Festplatz*

WORKSHOPS
9.30 **„Bewerbungsvideo – Film ab für die Bewerbung!“,** in Kooperation mit dem KIT-Career-Service, Anmeldung: 0721/175-2221, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*
17.00 **„Erklärfilme und Comictutorials leicht gemacht“,** Anmeldung: 0721/175-2221, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*

DIES & DAS
10.00 **Onleihe Sprechstunde,** bis 11 Uhr, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*
10.30 **„Mein Projekt Ich“,** Berufsberatung im Erwerbsleben, Anmeldung: Oberrhein.BBiE@arbeitsagentur.de, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*

DO 22.2.

SHOW/UNTERHALTUNG
20.00 **Heinz Strunk,** „Der gelbe Elefant – die Heinz Strunk Show“, *Tollhaus*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.30 **Dr. Pop,** „Hitverdächtig“, Musik-Comedy-Stand-up-Show!, *Rantastic, Baden-Baden-Hauneberstein, Aschmattstr. 2*

KONZERTE
18.30 **Lea Lamparter (Sopran), Felix Janssen (Tenor) und Aurelia Georgiou (Klavier),** Franz Schubert: „Winterreise“, *FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4*
18.30 **Veronika Almàsi (Violoncello) und Takuhiro Murayama (Klavier),** Werke von Bach, Beethoven und Schostakowitsch, *Bad Liebenzell, Parksaal im Bürgerzentrum, Kurhausdamm 2-4*
19.00 **Peter Orloff & der Schwarzmeer Kosaken Chor,** „Total emotional“-Jubiläumstour, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
19.30 **Gernot Ziegler (p) und Gernot Kögel (b),** Bar Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

THEATER
19.30 **„Ottone, Re di Germania“,** Dramma per musica von Georg Friedrich Händel, Einführung um 19 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.30 **„Ein seltsames Paar“,** Komödie von Neil Simon, mit Rastetter & Wacker, *Das Sandkorn, Studio*
20.00 **„Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst“,** eine Ehe ins zehn Sitzungen von Nick Hornby, öffentliche Generalprobe, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Mord auf Schloss Haversham (The Play That Goes Wrong)“,** Komödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MUSEEN
18.00 **„Flugsaurier“,** Führung mit René Dederichs, Anmeldung unter: www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
18.00 **„Archäologische Fundstätten in der Kulturlandschaft von heute – Denkmalpflege in Wald und Flur“,** archäologischer Vortrag, *Badisches Landesmuseum*
19.30 **„Das Alte Testament – Einblicke in die Geschichte Israels und seine Literatur“,** theologischer Gesprächskreis mit Kira Busch-Wagner und Dipl.-Theol. Tobias Licht, *Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37*
20.00 **Heinz Strunk,** „Der gelbe Elefant – die Heinz Strunk Show“, *Tollhaus*

KINDER
10.00 **„Ein Schaf fürs Leben“,** (ab 5 J.), *marotte*
14.30 **„Sehen und Hören“,** Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum*
15.00 **„Komm mit mir ins Märchenland?“,** „Der Besuch“, Vorleserunde mit Basteln, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/133-4262, *Kinder- und Jugendbibliothek im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*
15.30 **„Die Bremer Stadtmusikanten“,** Maruti Quintett und Jonathan Danigel, detektivisches Mitmachkonzert, (ab 4 J.), *Gaggenau, Jahnhalle, Eckenerstr. 1*
15.30 **„Sehen und Hören“,** Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: www.naturkundemuseum-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum*
16.00 **„Rapunzel“,** Märchen nach den Brüdern Grimm, von Jutta Braun-Wingert, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*

SENIOREN
18.30 **Lea Lamparter (Sopran), Felix Janssen (Tenor) und Aurelia Georgiou (Klavier),** Franz Schubert: „Winterreise“, *FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4*

MESSEN/MÄRKTE
9.00 **Jobs for Future,** Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung, Studium, *Mannheim, Maimarkthalle*
11.00 **art KARLSRUHE 2024,** Klassische Moderne und Gegenwartskunst, *Messe Karlsruhe*

GASTRONOMIE
17.00 **Skandidorf,** Erlebnisgastronomie, *Neureut, Festplatz*

WORKSHOPS
17.00 **„Schneller, besser, weiter! Über Effizienzdruck und Zeitwohlstand“,** Workshop mit Sabrina Weiß, Anmeldung: 0721/175-2221, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*

einfach besser
FÜR DEINE GESUNDHEIT

Training ist gut. Klar! Aber wie sehr uns regelmäßiges Kraft-Ausdauer-Training stärkt, das wissen nur die Wenigsten. Es verbessert den Stoffwechsel, stärkt das Immunsystem senkt den Blutdruck, steigert das Atemvolumen und noch vieles mehr. Dafür reichen schon zwei- bis dreimal ca. 30 bis 60 Minuten pro Woche um gesünder zu Leben und das Wohlbefinden bereits nach kurzer Zeit zu steigern.

MUSKELN

Regelmäßiges Training bedeutet mehr Muskelkraft und effektivere Muskelarbeit. Die Muskeln werden belastbarer und unser Energiebedarf steigt.

GEHIRN

Auch unser Gehirn wird in verschiedenen Regionen besser durchblutet. Die Zahl junger Nervenzellen im Hippocampus nimmt zu. Die Folge: Eine verbesserte Gedächtnisleistung.

BLUTFETT

Die Blutfettwerte verschieben sich zugunsten des "guten" HDL-Cholesterins. Heißt: Arterienverkalkung und einem möglichen Infarkt wird vorgebeugt.

HERZ

Der Herzmuskel wird stärker und das Volumen vergrößert sich. Heißt: Ein trainiertes Herz fördert pro Schlag mehr Blut als das Herz eines Untrainierten.

FETTGEWEBE

Weniger Fettpolster! Durch den erhöhten Energiebedarf nimmt sich der Körper freie Fettsäuren – wenn wir weniger Kalorien zu uns nehmen, als benötigt.

LUNGE

Fünf! Trainierte Menschen können fünfmal so viel Luft einatmen als Untrainierte. Sie atmen weniger häufig, aber in tieferen Zügen.

BLUTDRUCK

Der Blutdruck sinkt, da sich unter anderem die Blutgefäße erweitern. Davon profitieren vor allem Menschen mit erhöhtem Blutdruck.

KNOCHEN

Die Zellen, die die Knochensubstanz bilden, vermehren sich. Heißt: Weniger Bruch-Risiko, elastische Sehnen und keine Osteoporose.

BLUT

Bessere Blutproduktion bedeutet mehr rote Blutkörperchen, die Sauerstoff zu Muskeln und Organen transportieren. Der Stoffaustausch zwischen Blut und Gewebe wird gefördert.

PFITZENMEIER
Fitness since 1978

Pfitzenmeier
Einfach besser gesund bleiben

Mal kalt und verschneit, mal windig und regnerisch – die Jahreszeit sorgt bei vielen Menschen für Winterblues. Nach der Arbeit geht es häufig auf das heimische Sofa, die Energie sinkt schnell ab. Man verfällt

in einen tristen Trott, fühlt sich oft matt und lasch. Auch das Immunsystem meldet sich zu Wort, wenn auch meist leise, denn es arbeitet derzeit auf Hochtouren. Allerdings gibt es etwas, das diesen kurzfristigen Problemchen entgegenwirkt und gegen langfristige Beschwerden präventiv hilft. „Bewegung“ ist das Zauberwort. Bewegung ist wichtig, wenn sie richtig durchgeführt wird. Der Gang von der Couch zum Kühlschrank zählt nicht dazu, Laufen, Radfahren und Co. hingegen schon. Kälte ist dabei keine Ausrede, denn Pfitzenmeier bietet Bewegungsmöglichkeiten in abwechslungsreicher und ganzheitlicher Form an – bei angenehmen Temperaturen in den Premium Clubs und Resorts. So lässt es sich auch im Winter einfach besser trainieren und entspannen.

Darum ist Bewegung wichtig – einfach besser mit Pfitzenmeier

Warum Bewegung so wichtig ist, wird bei genauerer Betrachtung schnell klar. Das Gehirn wird besser durchblutet, wodurch eine bessere Gedächtnisleistung entsteht. Infarkten wird vorgebeugt, der Herzmuskel wird stärker und der Blutdruck sinkt. Naheliegend, und im Hinblick auf den Sommer für viele wichtig, sind auch die schwindenden Fettpolster, da bei regelmäßiger Bewegung der Energiebedarf des Körpers steigt und auf freie Fettsäuren zugegriffen wird. Das Leistungsniveau der Lunge wird ebenfalls stark erhöht. Es heißt, dass trainierte Menschen fünfmal so viel Luft einatmen können wie Untrainierte. Für ein gesundes Leben ist Bewegung unabkömmlich. Allgemein betrachtet steigert sie auch das Wohlbefinden, denn wer sich fit fühlt, fühlt sich wohl. Das Alter spielt dabei kaum eine Rolle, nur dass es wichtig ist, so früh wie möglich zu beginnen, um auch im hohen Alter fit zu sein. Es reichen schon zwei- bis dreimal ca. 30 bis 60 Minuten pro Woche, um gesünder zu leben. Weniger bewusst ist den meisten Menschen, dass Bewegung auch die Knochendichte steigert. Die Zellen, die die Knochensubstanz bilden, vermehren sich und senken das Bruchrisiko, stehen Osteoporose im Weg und fördern die Elastizität der Sehnen. Viele Vorteile, kaum Nachteile – Bewegung ist einfach besser, auch wenn es erstmal anstrengend klingt im ach so grauen Winter-Dasein. Die Abwechslung, die bei Pfitzenmeier geboten wird, motiviert.

Einfach besser mit Pfitzenmeier: Abwechslung bei Wellness und Fitness

Da wären die großen Trainingsflächen mit modernen Geräten und das vielfältige Kursangebot. Über 1300 Kurse und Workouts bietet die Nummer eins in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit Woche für Woche in den Premium Clubs und Ressort der Region an. Ob Zumba oder Yoga, Bodega Moves oder TRX – hier findet jeder genau das Richtige. Auch Training im Wasser ist möglich dank der großen Schwimmhallen, den Aqua Domes an manchen Standorten. Das Motto: Besser trainieren – und das fast jederzeit.

Doch nicht nur das Training ist wichtig, auch wenn es für Bewegung steht. Entspannung ist ebenso eine Säule im ganzheitlichen Konzept von Pfitzenmeier. Wellnessbecken mit Massagedüsen, Ruheräume oder die verschiedenen Saunen und Dampfbäder mit unterschiedlichen Duftessenzen laden die Energie auf. So lässt es sich bei Pfitzenmeier einfach besser entspannen. Frisch ausgeruht und topfit kann der Energievampir „Winter“ einem nicht mehr so viel anhaben. Mit Pfitzenmeier geht es einfach besser durch die dunkle Jahreszeit

Mehr Infos unter
www.pfitzenmeier.de

Pfitzenmeier Premium
Resort Karlsruhe
Rudolf-Freytag-Straße 6
76189 Karlsruhe
Telefon 07 21/98 19 29 80

■ **Stadtfeiertag Kirchberg mit Mittelaltermarkt** Bereits zum 15. Mal lässt die Stadt Kirchberg am 24. und 25. Februar 2024 das Mittelalter lebendig werden.
Am Samstag gibt es althergebracht Vieh- und Mostprämierung mit Kuttelessen. Außerdem zeigen die Jungzüchter ihr Geschick bei der Kälbervorführung. Zeitgleich kann an einem Bogenturnier teilgenommen werden, welches an zwei Tagen jeweils einige Stunden rund um Kirchberg ausgeführt wird.
Ein tolles Kulturprogramm mit den Spielleuten wird an beiden Tagen für reichlich Kurtzweyl sorgen! Verbleib bis zur Dämmerung wird entlohnt durch ein Meer von Öllampen, Fackeln, Kerzen, Lampen, vielen Feuerstellen zum Aufwärmen…

Am Abend findet auf und vor der Bühne das große Abschlussspektakel statt. Daran nehmen alle Künstler teil und es endet mit einem eindrucksvollen Feuerfinale!
Der Markt geht am Samstag von 10 Uhr bis 21 Uhr, am Sonntag von 11 Uhr bis 19 Uhr.
Wegzoll für Erwachsene: 4 Euro im Vorverkauf, 5 Euro vor Ort.
Kirchberg freut sich auf Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern zum historischen Stadtfeiertag in mittelalterlicher Atmosphäre!
Das ausführliche Programm wird am Markttage aufgelegt oder kann unter Stadtverwaltung Kirchberg/Jagst, Telefon (0 79 54) 9801-0, eMail: info@kirchberg-jagst.de oder unter www.kirchberg-jagst.de angefragt werden.
(Fotos: Stefan Sorg)

VERANSTALTUNGSKALENDER

FR 23.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
19.00 **Moritz Neumeier & Till Reiners,** „Schund & Asche“, *Tollhaus*
20.15 **Severin Groebner,** „ÜberHaltung“, *Orgelfabrik*

KONZERTE
12.15 **Fabian Kabuß (Blockflöte) und Leon Sundermeyer (Klavier),** Werke von Bach, Hans Ulrich Staeps und Fabian Kabuß, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
19.00 **„Händel as Handel“,** Festkonzert der Deutschen Händel-Solisten, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.30 **„FLINTAlternative“ Metalcore Festival,** mit Captivated + Full Stop + Beyond The Last Coast, *Jubez*
19.30 **Stephanie Wagner (f) und Norbert Dömling (b),** „Flute ‘n’ Bass“, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
20.00 **Emil Bulls,** „Love Will Fix It“-Tour 2023/24, mit Special Guests, *Substage*
20.00 **Pigor & Eichhorn: Volumen X,** „Pigor singt. Benedikt Eichhorn muss begleiten“, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*
20.00 **Dead Flowers,** Rock, *Scruffy’s Irish Pub, Karlstr. 4*
20.00 **NDR Bigband,** „Augen auf und durch“, Heinz Erhardt Projekt 2024, *Baden-Baden, Festspielhaus*
21.00 **Christoph-Georgii-Trio,** „Nachtschicht: Raum I Licht I Klang I Gebet“, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
21.30 **Red Priest,** Händels Geburtstagsparty, *Die Stadtmitte, Baumeisterstr. 3*

CLUBS/PARTIES/TANZ
21.30 **Händels Geburtstagsparty,** Konzert mit Red Priest, *Die Stadtmitte, Baumeisterstr. 3*

THEATER
17.00 **„Tanz der Tiefseequalle“,** nach dem Roman von Stefanie Höfler, Premiere, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
19.30 **„Käthe holt die Kuh vom Eis“,** MUHsikkomödie von William Danne, *Kammertheater*
19.30 **„Ein seltsames Paar“,** Komödie von Neil Simon, mit Rastetter & Wacker, *Das Sandkorn, Studio*
20.00 **„Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst“,** eine Ehe ins zehn Sitzungen von Nick Hornby, Premiere, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Speeddating“,** *marotte*
20.00 **„Sonne/Luft“,** von Elfriede Jelinek, Einführung um 19.30 Uhr im Spiegelfoyer, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.00 **„Das Festkomitee,** Komödie von Alan Ayckbourn, *Ötigheim, Kleine Bühne am Tellplatz-Casino, Am Tellplatzweg 3*
20.15 **„Do braut sich was z’samme“,** Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

MUSEEN
14.00 **„KunsthalleKarlsruhe@ZKM“,** KunstRundgang durch die Ausstellung, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*
15.00 **„Mit Kindern ansehen“,** Interkultureller Museumsnachmittag für Eltern und Kinder, mit Eva Wittig, (3-12 J.), Anmeldung unter kunstvermittlung.galerie@kultur.karlsruhe.de, *Städtische Galerie*
16.00 **„Witz und Satire im Kalten Krieg – eine Form von Kritik und Propaganda im geteilten Deutschland“,** Führung, *Badisches Landesmuseum*
16.00 **„Natur pur“,** Führung in der Ausstellung „Update! Die Sammlung neu sichten“ mit Simone Maria Dietz, *Städtische Galerie*
16.30 **„Wunder über Wunder“,** Führung mit Dr. Jenny Dopita, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
18.00 **„Gallo-römische Sehenswürdigkeiten im Elsass und in Lothringen“,** Bernhard Wagner, *Centro – Schul- und Kulturzentrum der Deutsch-Italienischen Gesellschaft e.V., Kaiserstr. 150*
19.00 **„Schlechtwetterfalter und die Wiederentdeckung nach 86 Jahren!“,** Axel Steiner und Dr. Robert Trusch, *Naturkundemuseum*
19.00 **„175 Jahre Badische Revolution – 75 Jahre Grundgesetz: Wohin swendet sich die Zeit?“,** Peter Müller, *Rathaus Bruchsal, Kaiserstr. 66*

SPORT
15.00 **„Mit Kindern ansehen“,** Interkultureller Museumsnachmittag für Eltern und Kinder, mit Eva Wittig, (3-12 J.), Anmeldung unter kunstvermittlung.galerie@kultur.karlsruhe.de, *Städtische Galerie*

KINDER
14.30 **„Wie Findus zu Petterson kam“,** Puppenspiel, (ab 4 J.), *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
17.00 **„Tanz der Tiefseequalle“,** nach dem Roman von Stefanie Höfler, (ab 12 J.), Premiere, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MESSEN/MÄRKTE
9.00 **Jobs for Future,** Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung, Studium, *Mannheim, Maimarkthalle*
11.00 **art KARLSRUHE 2024,** Klassische Moderne und Gegenwartskunst, *Messe Karlsruhe*

GASTRONOMIE
17.00 **Skandidorf,** Erlebnisgastronomie, *Neureut, Festplatz*

DIES & DAS
16.00 **„Blackbox 1 - Spaziergang ins Blaue zu Unbekanntem und Geheimen“,** Stadtführung, Info und Anmeldung: 0721/1613685, *TP: Gebhardstr. 24*
17.30 **Stadtrundgang durch die Durlacher Altstadt,** Anmeldung: 0721/91679888, *TP: Durlach, Marktplatz*

SA 24.2.

SHOW/UNTERHALTUNG
20.00 **„Vida“,** die Showsensation aus Argentinien, *Konzerthaus*
20.00 **„All you need is love“,** eine Lennon/McCartney-Show der besonderen Art, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.00 **Christoph Sieber,** „Weitermachen!“, *Tollhaus*
20.00 **Adam Angst,** „Twist“-Tour 2024, *Substage*
20.00 **Klaus Birk & Andreas Müller,** „HomeLänd-Zack!“, *Ettlingen, Stadthalle*
20.15 **Kabarett Die Spiegelfechter Ole Hoffmann,** „Verzicht verzichten“, *Orgelfabrik*
20.30 **Uli Masuth,** „Lügen und andere Wahrheiten“, *Ettlinger Schloss, Epernaysaal*

KONZERTE
11.30 **Samuel Weber (voc & g), Benjamin Binder (p) und Mathis Wunderlich (d),** Singer/Songwriter, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
20.00 **Timesbold,** Americana, Support: No Sugar, No Cream, *Jubez*
20.00 **Miriam Moczko & Tamara van Esch,** „Lauschige Töne“-Tour, *Café NUN, Gottesauerstr. 35*
20.00 **Andrea Doria,** Udo Lindenberg Tribute, *Traube, Marstallstr. 8*
20.00 **Remember,** Cover Rock, *Scruffy’s Irish Pub, Karlstr. 4*

VERANSTALTUNGSKALENDER

20.00 **Helmut Dinkel (Saxophon), Johannes Frisch (Bass), Rudolf Theilmann (Schlagzeug) und Helmut Bieler-Wendt (Geige, Piano),** „40 Jahre DFTH + HBW“, *Jazzclub Karlsruhe, Kaiserpassage 6*

20.00 **„All you need is love“,** eine Lennon/McCartney-Show der besonderen Art, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

CLUBS/PARTIES/TANZ

20.00 **Mikadodisco,** mit DJ Frank & DJane Melody, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*

THEATER

15.30 **„Käthe holt die Kuh vom Eis“,** MUHsikkomödie von William Danne, *Kammertheater*

18.00 **„Siroe, Re di Persia“,** Dramma per musica von Georg Friedrich Händel, Einführung um 17.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

18.00 **„Schaf“,** Kinderoper von Sophie Kassies, Premiere, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

19.00 **„Corpus Delicti“,** von Juli Zeh, Einführung um 18.30 Uhr im Spiegelfoyer, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

19.30 **„Käthe holt die Kuh vom Eis“,** MUHsikkomödie von William Danne, *Kammertheater*

19.30 **„Ein seltsames Paar“,** Komödie von Neil Simon, mit Rastetter & Wacker, *Das Sandkorn, Studio*

20.00 **„Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst“,** eine Ehe ins zehn Sitzungen von Nick Hornby, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*

20.00 **„Ganz im Glück. Qui veut gagner le Bonheur? Happiness is the Goal“,** ein Spiel um Wohlstand und Vergnügen, Premiere, *Badisches Staatstheater, Studio*

20.00 **„Das Festkomitee,** Komödie von Alan Ayckbourn, *Ötigheim, Kleine Bühne am Tellplatz-Casino, Am Tellplatzweg 3*

20.15 **„Do braut sich was z’samme“,** Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

MUSEEN

10.00 **„Archäologie in Baden hautnah“,** öffentliche Vorlage, bis 18 Uhr zu jeder vollen Stunde, *Badisches Landesmuseum*

15.00 **„Die 80er reloaded“,** Überblicksführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er“, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

20.00 **1. Gaggenauer Dichterwettstreit,** Poetry Slam mit Artem Zolotarov, Lena Stokoff, Marvin Suckut, Silke Weißenrieder, Niklas Rosche und Tülin, Moderation: Natalie Friedrich, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*

KINDER

11.00 **„Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“,** (ab 5 J.), *marotte*

11.00 **„Das Gold der Meere – Bernstein schleifen“,** Workshop, (ab 8 J.), *Naturkundemuseum*

13.00 **„Open Space“,** sich in der Jubiläumsausstellung „Go! Kunst bewegt“ von Kunstwerken inspirieren lassen und selbst kreativ sein, *Junge Kunsthalle, Hans-Thoma-Str. 4*

14.00 **„Eingefangen im Flug“,** Workshop mit Judith Lindner, (ab 5 J.), *Junge Kunsthalle, Hans-Thoma-Str. 4*

15.00 **„Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“,** (ab 5 J.), *marotte*

16.00 **„Rapunzel“,** von Jutta Braun-Wingert, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*

18.00 **„Schaf“,** Kinderoper von Sophie Kassies, (ab 4 J.), Premiere, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

MESSEN/MÄRKTE

9.00 **Jobs for Future,** Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung, Studium, *Mannheim, Maimarkthalle*

10.00 **Kamerabörse,** Kameratechnik von historisch antik über klassisch bewährt bis digital modern, *Hermann-Ringwald-Halle, Schlossbergstr. 12*

11.00 **art KARLSRUHE 2024,** Klassische Moderne und Gegenwartskunst, *Messe Karlsruhe*

GASTRONOMIE

17.00 **Skandidorf,** Erlebnisgastronomie, *Neureut, Festplatz*

FESTE/FESTIVALS

10.00 **Stadtfeiertag mit Mittelaltermarkt,** Infos: www.kirchberg-jagst.de, bis 21 Uhr, *Kirchberg/Jagst*

WORKSHOPS

14.00 **„KITeratur-Schreibtreff: Experimentieren, Philosophieren und Erfinden“,** Anmeldung: 0721/175-2221, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*

DIES & DAS

11.00 **„Genuss in Durlach“,** Stadtführung, Info und Anmeldung: 0721/1613685, *TP: Denkmal vor der Friedrich-Realschule, Pfinztalstr. 78*

SO 25.2.

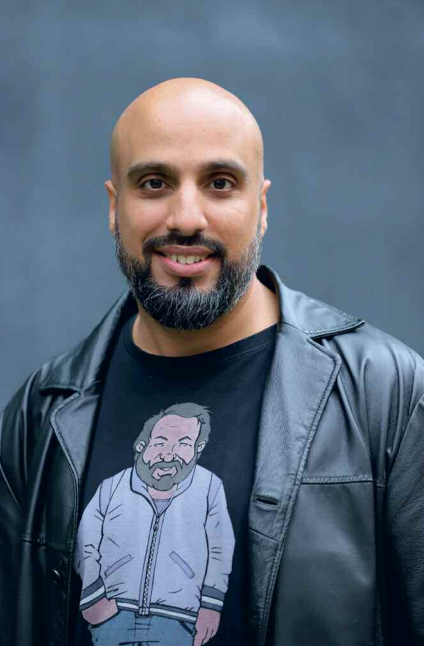
KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Abdelkarim ,** „Wir beruhigen uns“, *Linkenheim, Bürgerhaus, Rathausstr. 1*

KONZERTE

10.30 **Solist*innen und Mitglieder der Badischen Staatskapelle und Christian-Markus Raiser (Orgel),** ökumenischer Festgottesdienst zu den 46. Internationalen Händel-Festspielen, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*

■ **„Maja und die Mondblumen“**
Die Biene Maja, die Blumenwiesen so sehr liebt, erfährt von einer Blume, die nur nachts im Mondschein erblüht. Die Blume soll am Sonnenschein-Bienenstock zu finden sein und ihr Nektar ist wohl eine echte Gaumenfreude. So machen sich Maja und der ängstliche Willi des Nachts auf den weiten und gefährlichen Weg dorthin. Da sie noch nie im Dunkeln geflogen sind, erschrecken sie sich über die nächtlichen Geräusche im Wald und müssen sich auch vor einem großen gefährlichen Vogel verstecken. Willi bekommt soviel Angst, dass er am liebsten wieder umkehren möchte.
Unterwegs treffen sie auf Ben, den Mistkäfer, der sehr besorgt ist, weil sich seine Mistkugel im Netz der Spinne Tekla verheddert hat. Gemeinsam schaffen sie es, die Spinne zu überlisten und wieder an den Ball zu kommen.
Als sie den Sonnenschein-Bienenstock endlich finden, legt sich eine dicke Wolke über den Mond, sodass sich die Mondblumen nicht öffnen können. Maja bittet ihre kleinen Zuschauer um Hilfe. Werden sie das Problem lösen können, um die wunderschönen und köstlich duftenden Mondblumen zu sehen?
Das Stück ist bearbeitet für Kinder ab 2 Jahren und dauert ca. 45 Minuten.
(Foto: Michél Brahim)
Am Sonntag, 25. Februar um 11 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr im Stephansaal, Ständehausstraße 4.



■ **Abdelkarim: „Wir beruhigen uns“** Als Bielefelder beschäftigt Abdelkarim eine zentrale Frage: Ist die Welt zu schnell oder ist er einfach zu langsam? Obwohl er die Antwort aus Gründen tragischerweise bei sich vermutet, sucht er lieber nach Antworten, die direkt der ganzen Menschheit zugute kommen sollen. Sein Motto ist klar: Warum kleine Ziele, wenn man auch mit großen scheitern kann?
Auf seiner Suche nach Antworten bewegt sich der einzige Wahlduisburger der Welt in seinem Alltag mit ständig wechselnden Blickwinkeln. Dabei spricht er mit allen Menschen, von jung bis nicht mehr ganz so jung, von hellweiß bis dunkelschwarz, und von weiblich bis männlich. So entstehen Geschichten zum Lachen, die bei ihm ab und an auch für große Fragezeichen sorgen.
Gibt es Jacken, in denen er nicht aussieht wie eine Sonderfolge „Aktenzeichen XY“? Warum verlernen Menschen auf einmal ihre Sprache, wenn sie Kinder kriegen? Was ist die beste Uhrzeit für einen Viral-Hit? Fällt es unter „ehrenamtlich tätig“, wenn Abdelkarim in einer Polizei-Chatgruppe als Admin anheuert?
Solche Fragen und viele andere Momente der Überforderung führen den Marokkaner Ihres Vertrauens immer wieder zu einer Erkenntnis: „Wir beruhigen uns.“ Dreimal tief ausatmen und zwischendurch einatmen. Abdelkarim ist sich sicher: „Wenn wir uns alle nicht zu ernst nehmen, und wenn wir alle mehr miteinander reden anstatt übereinander, kriegen wir das alles gebacken.“ Jetzt gerade versucht er zu retten, was zu retten ist: Er bügelt seine Lederjacke. Und er freut sich auf Sie. Erleben Sie einen Abend mit besonderen, absurden und vor allem lustigen Geschichten, die keinen Platz für Schubladen lassen.
(Foto: Peter Woller)
Am Sonntag, 25. Februar um 20 Uhr im Bürgerhaus Linkenheim, Rathausstraße 1.

VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 25.2.

KONZERTE

11.00 **Sonoro Quartett,** Werke von Annelies van Parys, Bartók, Vinthya Perinpanathan und Beethoven, *Baden-Baden, Festspielhaus*
15.00 **Irish Folk Music,** *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
15.00 **„Geschichten aus 1000 und einem Rhythmus!“,** Familienkonzert zum Zuhören, Zusehen und Mitgrooven, *Scenario-Halle, Hardtstr. 37 a*
17.00 **Athos Ensemble und Patrick Fritz-Benzing (Orgel),** Vokal- und Orgelmusik zur Fastenzeit mit Werken von Purcell, Bach, Rheinberger, Brahms u.a., *St. Stephan, Erbprinzenstr. 14*
18.00 **Sarah Christian (Violine) und Hisako Kawamura (Klavier),** Werke von Beethoven, Einführung um 17.30 Uhr, *Ettlinger Schloss*
18.00 **Claus Temps (Gesang) und Heike Bleckmann (Klavier),** „Die schöne Friederike – Muse der deutschen Romantik“, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
19.00 **„Irish Spring 2024“,** Festival of Irish Music, *Tollhaus*
20.00 **„Für Kammer und Kirche“,** Abschlusskonzert derInternationalen Händel-Akademie, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **Django 3000,** „Unplugged“, *Tollhaus*

THEATER

11.00 **„Schaf“,** Kinderoper von Sophie Kassies, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
11.00 **„Baden im Applaus“,** Theater(ver)führung mit Max, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
15.00 **„Ottone, Re di Germania“,** Dramma per musica von Georg Friedrich Händel, Einführung um 14.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
15.00 **„Corpus Delicti“,** von Juli Zeh, Einführung um 14.30 Uhr im Spiegelfoyer, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
16.00 **„Tanz der Tiefseequalle“,** nach dem Roman von Stefanie Höfler, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
18.00 **„Käthe holt die Kuh vom Eis“,** MUHsikkomödie von William Danne, *Kammertheater*
18.00 **„Die Physiker“,** Komödie in zwei Akten von Friedrich Dürrenmatt, Premiere, *Insel*
18.30 **„Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst“,** eine Ehe ins zehn Sitzungen von Nick Hornby, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*

MUSEEN

11.00 **„Die 80er Spezial: Musikkultur der 80er Jahre“,** Themenführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er“, *Badisches Landesmuseum*
11.00 **„Deutschlands Bodenschätze“,** Führung durch die Sonderausstellung, auch in DGS, mit Dr. Eduard Harms, *Naturkundemuseum*
14.00 **„Best of „Be creative!“ Buttons, Makramee und Freundschaftsbändchen“,** offene Werkstatt, *Badisches Landesmuseum*
14.00 **„KunsthalleKarlsruhe@ZKM“,** Überblicksführung, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*
15.00 **„Die 80er reloaded“,** Überblicksführung in der Erlebnisausstellung „Die 80er“, *Badisches Landesmuseum*
15.15 **„Update! Die Sammlung neu sichten“,** Führung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wehlte, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

14.00 **„Lets talk about – Erinnern, Erzählen, Erleben“,** offenes Gespräch in der Erlebnisausstellung „Die 80er“ zum Thema „The Best of Lets talk about“, *Badisches Landesmuseum*

KINDER

11.00 **„Maja und die Mondblumen“,** Berliner Puppentheater, (ab 2 J.), *Stephansaal, Ständehausstr. 4*
11.00 **„Schaf“,** Kinderoper von Sophie Kassies, (ab 4 J.), *Bad. Staatstheater, Kleines Haus*
11.00 **„Rocky Waschbär – der Apfelkuchendieb“,** (ab 4 J.), auch um 16 Uhr, *marotte*
13.00 **„Open Space“,** sich in der Jubiläumsausstellung „Go! Kunst bewegt“ von Kunstwerken inspirieren lassen und selbst kreativ sein, *Junge Kunsthalle, Hans-Thoma-Str. 4*
14.00 **„Maja und die Mondblumen“,** Berliner Puppentheater, (ab 2 J.), *Stephansaal, Ständehausstr. 4*
14.00 **„Best of „Be creative!“ Buttons, Makramee und Freundschaftsbändchen“,** offene Werkstatt, *Badisches Landesmuseum*
14.00 **„Mal reinschnuppern“,** Kinderführung, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*
15.00 **„Form und Farbe – Die Welt der Abstraktion entdecken“,** Kinderwerkstatt mit Dr. Hannah Reisinger, *Städtische Galerie*
15.00 **„Geschichten aus 1000 und einem Rhythmus!“,** Familienkonzert zum Zuhören, Zusehen und Mitgrooven, *Scenario-Halle, Hardtstr. 37 a*
16.00 **„Maja und die Mondblumen“,** Berliner Puppentheater, (ab 2 J.), *Stephansaal, Ständehausstr. 4*
16.00 **„Rapunzel“,** Märchen nach den Brüdern Grimm, von Jutta Braun-Wingert, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*
16.00 **„Tanz der Tiefseequalle“,** nach dem Roman von Stefanie Höfler, (ab 12 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

MESSEN/MÄRKTE

11.00 **art KARLSRUHE 2024,** Klassische Moderne und Gegenwartskunst, *Messe Karlsruhe*

GASTRONOMIE

15.00 **Skandidorf,** Erlebnisgastronomie, *Neureut, Festplatz*

FESTE/FESTIVALS

11.00 **Stadtfeiertag mit Mittelaltermarkt,** Infos: www.kirchberg-jagst.de, bis 19 Uhr, *Kirchberg/Jagst*

DIES & DAS

11.00 **„Karlsruhe geht in die Luft – Hofgartenkarrée und Rheinsanddüne“,** Stadtführung, Info und Anmeldung: 0721/1613685, *TP: Eingang Ex-Kiefer-/Zahnklinik, Kußmaulstraße/Ecke Moltkestraße*
14.00 **„Technik und Kunst im Untergrund – die 7 U-Strab-Haltestellen“,** Stadtführung, Info und Anmeldung: 0721/1613685, *TP: Douglasstraße/Ecke Europaplatz*

MO 26.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **„Acoustic Bar“,** offene Bühne, *Jubez*

KONZERTE

19.30 **Countertenor Valer Sabadus & Spark,** Sehnsuchtsklänge von Händel bis Depeche Mode, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Soulcafé“,** Jazz, *Jazzclub Karlsruhe, Kaiserpassage 6*

THEATER

10.00 **„Tanz der Tiefseequalle“,** nach dem Roman von Stefanie Höfler, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.00 **„Weiber – ein heißer Mädelsabend!“,** Musikkomödie von Martina Flügge, *Konzerthaus*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

20.00 **„Magisches Südengland“,** Live-Multivision, *Ettlingen, Kino Kulisse, Am Dickhäuterplatz 16*

KINDER

10.00 **„Tanz der Tiefseequalle“,** nach dem Roman von Stefanie Höfler, (ab 12 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

VERANSTALTUNGSKALENDER

GASTRONOMIE
18.00 **Pub Quiz International,** *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*

DI 27.2.

KONZERTE
19.00 **Kiwi Keith,** Open Stage, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
20.00 **„Les Plaisirs de la Dance",** Kammerkonzert der Deutschen Händel-Solisten, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.30 **Muito Kaballa,** Jazz, Funk, Afrobeat, *Jubez*

THEATER
10.00 **„Schaf",** Kinderoper von Sophie Kassies, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
10.00 **„Tanz der Tiefseequalle",** nach dem Roman von Stefanie Höfler, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
11.00 **„Crooked Letter, Crooked Letter",** nach dem Roman von Tom Franklin, Gastspiel der American Drama Group Europe, in englischer Sprache, im Anschluss Nachgespräch, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
11.00 **„Die Physiker",** Komödie in zwei Akten von Friedrich Dürrenmatt, *Insel*
16.00 **„Crooked Letter, Crooked Letter",** nach dem Roman von Tom Franklin, Gastspiel der American Drama Group Europe, in englischer Sprache, im Anschluss Nachgespräch, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
19.30 **„Nabucco",** Oper in vier Teilen von Giuseppe Verdi, Einführung um 19 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.30 **„In den Gärten oder Lysistrata Teil 2",** Schauspiel von Sibylle Berg, *Badisches Staatstheater, Studio*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
18.30 **„Clevere Kakadus oder der Kampf um die Mülltonnen",** Ass.Prof.Dr. Barbara Klump, *Naturkundemuseum*
19.30 **„Poetry, Please!",** Poetry read and discussed in English, *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

20.30 **„Keine Angst vor großen Tieren",** Evelin König im Gespräch mit Markus Feldenkirchen, *Rantastic, Baden-Baden-Haueneberstein, Aschmattstr. 2*

KINDER
10.00 **„Schaf",** Kinderoper von Sophie Kassies, (ab 4 J.), *Bad. Staatstheater, Kleines Haus*
10.00 **„Tanz der Tiefseequalle",** nach dem Roman von Stefanie Höfler, (ab 12 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
10.00 **„Ali Baba und die 40 Räuber",** (ab 5 J.), *marotte*

DIES & DAS
10.00 **„Einfach digital! | Simply digital!",** offene Sprechstunde rund um Internetnutzung, Smartphone, Tablet und Co., *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*
15.00 **„Kino vor Ort",** *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
17.30 **„Kino vor Ort",** *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
18.00 **„Das Leben wieder schmecken",** Kochabend für Trauernde, Anmeldung: 0721/20397195, *Hospiz in Karlsruhe, Karlstr. 56*
20.00 **„Kino vor Ort",** *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

MI 28.2.

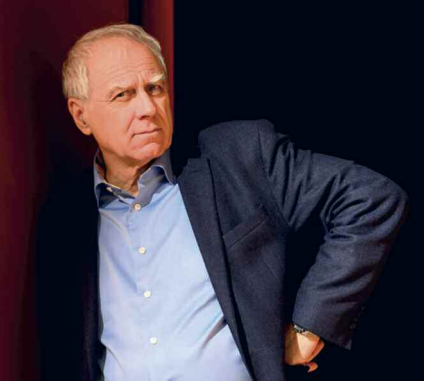
KONZERTE
12.15 **„Orgelpunkt",** 20 Minuten Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
19.30 **Rosanna Zacharias (b), Lukas DeRungs (p) und Michel Meis (d),** Jazz Session, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
19.30 **„The Foundlinghouse",** inszeniertes Konzert mit Werken von Detlef Heusinger und Händel, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
20.00 **Das Lumpenpack,** „Für immer W.A.C.H."-Tour 2024, *Tollhaus*
20.00 **The Krusty Moors,** Irish Folk, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
20.00 **Lars Reichow,** „Musik!", *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

THEATER
11.00 **„Schaf",** Kinderoper von Sophie Kassies, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
11.00 **„Die Physiker",** Komödie in zwei Akten von Friedrich Dürrenmatt, *Insel*
19.00 **„Die Physiker",** Komödie in zwei Akten von Friedrich Dürrenmatt, *Insel*
19.30 **„Ottone, Re di Germania",** Dramma per musica von Georg Friedrich Händel, Einführung um 19 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.30 **„Käthe holt die Kuh vom Eis",** MUHsikkomödie von William Danne, *Kammertheater*
19.30 **„Kunst",** Komödie von Yasmina Reza, *Badisches Staatstheater, Studio*
19.30 **„The Foundlinghouse",** inszeniertes Konzert von Detlef Heusinger und Georg Friedrich Händel, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
20.00 **„Gott",** Schauspiel von Ferdinand von Schirach, mit anschließendem Nachgespräch, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.00 **„Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst",** eine Ehe ins zehn Sitzungen von Nick Hornby, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*

MUSEEN
13.00 **„Die Eleganz des Alters. Pierre Paul Prud'hon",** Kurzführung mit Thomas Angelou, *Staatliche Kunsthalle im ZKM*
15.00 **„Das Porträt in seiner Vielfalt",** Führung mit Margit Fritz, *Städtische Galerie*

KINDER
10.00 **„Jumbo und Winz",** (ab 3 J.), *marotte*

■ **Luke Mockridge** Nach dem erfolgreichen Start seiner aktuellen Tour „TRIPPY" im Frühjahr 2023 mit rund 100.000 Besuchern wird die Tour 2024 fortgesetzt.
Luke Mockridge hat schon länger den Eindruck, wir leben in einem Film. Ein Film, der krasser ist als jeder Film, den wir jemals geguckt haben. Hat die Realität die Fiktion längst eingeholt? Clowns werden zu Präsidenten, Präsidenten werden zu Clowns und wir sind irgendwo mittendrin, ohne zu wissen, ob wir über all das noch lachen dürfen.
Luke ist klar: Wir dürfen, sollten und müssen lachen. Über alles, jeden, laut, zu jederzeit und jetzt erst Recht! Voller zurückgewonnener Zuversicht macht sich Deutschlands erfolgreichster Comedian ans Werk: Allen Absurditäten unserer Zeit begegnet er mit bedingungslosem Optimismus, einem Haufen Instrumente und einer Unbeschwertheit, die nur ein 90s Kid haben kann.
Auf die Zuschauer wartet ein Abend voller Nostalgie verankert im Hier & Jetzt, ein Comeback trotz Cancel-Culture. So nahbar, dass sich jeder wiederfindet, so künstlerisch, dass sich Aktivisten dran festkleben werden. Alles trippy! Wissen wir überhaupt noch, wer wir sind? Weiß es unser Algorithmus besser? Ist die Welt wirklich so schlecht, wie sie uns immer verkauft wird? Blaue oder rote Pille? Kommt vorbei…
(Foto: Thomas Rabsch)
Karten an allen Vorverkaufsstellen von CTS und Reservix, beim telefonischen Kartenservice unter (0721) 23000 oder (07271) 760453 oder unter www.foerderkreis-kultur.de
Samstag, 16. März 2024 um 20 Uhr in der Schwarzwaldhalle.



■ **Bruno Jonas: „Meine Rede!“**
„Immer, wenn man die Meinung der Mehrheit teilt, ist es Zeit, sich zu besinnen“ (Mark Twain). Doch Besinnung ist nicht angesagt. Für Innehalten und Nachdenken fehlt uns die Zeit, denn in spätestens 10 Jahren, so die Vorhersagen der Experten haben wir den „point of no return erreicht und dann wird die Erde unbewohnbar. Panik ist die angemessene Reaktion. Besser fühlt man sich deshalb bei der besinnungslosen Mehrheit aufgehoben Die Mehrheitsmeinung bestimmt in Demokratien den Fortgang der politischen Entwicklungen. Bei sinkender Wahlbeteiligung allerdings kann eine Minderheit die Mehrheit überstimmen. Das ist normal und passiert immer wieder. Bruno Jonas wählt in seinem neuen Programm die Form der Rede. Er lässt sich dabei gedanklich von Ambrose Bierce leiten, der gesagt hat: Redekunst ist die Verschwörung von Sprache und Handeln, um den Verstand zu hintergehen. Das Angebot, um sich das Hirn vernebeln zu lassen, ist vielfältig. Wer achtet schon auf sprachmanipulative Strategien, wenn sie unterhaltsam sind? Kant hat fälschlicherweise geglaubt, der Mensch müsse sich aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit befreien. Heute befinden wir uns in einer Phase, in der sich der Mensch freiwillig in die Unmündigkeit aufmacht, weil es für ihn bequemer ist und mehr Spaß bringt. Bruno Jonas wurde von der „Gesellschaft zur Rettung der Welt“ engagiert, die diesmal im „Hegelsaal“ der MS Deutschland auf hoher See einen Gala-Abend veranstaltet. Vor dem „Nudelgangerl“ treten Illusionisten auf. Jonas ist nach dem Hauptgang dran. Thematisch ist alles erlaubt. Nachdem Dessert gibt es noch Sintflut für alle. Der Abend endet mit einem gemeinsamen Absaufen. Das kann nur heiter werden!
Karten an allen Vorverkaufsstellen von CTS und Reservix,
beim telefonischen Kartenservice unter (0721) 23000 oder (07271) 760453 oder unter www.foerderkreis-kultur.de
Am Freitag, 5. April um 20 Uhr in der Badnerlandhalle Neureut.

HIV und Aids besiegen – dabei sein!
ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/spenden
SPENDENKONTO
IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04
Deutsche AIDS-Stiftung

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 28.2.

KINDER
11.00 **„Schaf“,** Kinderoper von Sophie Kassies, (ab 4 J.), *Bad. Staatstheater, Kleines Haus*
16.00 **Vorlesenachmittag,** (3-5 J.), Anmeldung: 0721/133-4262, *Kinder- und Jugendbibliothek im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*
16.00 **„Storytime“,** Stories auf Englisch, Anmeldung: 0721/72752, (3-5 J.), *Amerikanische Bibliothek, Kanalweg 52*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE
18.00 **„Stammtisch | mensch.digital“,** „Wie prägen technische Entwicklungen wie künstliche Intelligenz, Smartwatches und Online Meetings unseren Alltag?“, *Triangel Open Space, Kaiserstr. 93*

WORKSHOPS
17.00 **„Einfach interaktiv – Lerninhalte auf Moodle mit H5P gestalten“,** Anmeldung: 0721/175-2221, *Bad. Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*

DIES & DAS
10.00 **Onleihe Sprechstunde,** bis 11 Uhr, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*
17.30 **Offene Bibliotheksführung,** umfangreiche Informationen zur Bibliotheksnutzung, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*

DO 29.2.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
19.30 **„Elvis trifft Elvis Vol. 2“,** „Love Letters from Bempflingen“, *Das Sandkorn, Fabrik*
20.00 **Laura Braun,** „Vom Weg ab“, *Jugendstilfesthalle Philippsburg, Udenheimer Straße*

KONZERTE
16.00 **Xinxin Li (Klarinette) und Baofeng Liang (Klavier),** Werke von Brahms, Liszt, Prokofjew und Alban Berg, *Joseph-Keilberth-Saal, Erlenweg 2*
19.30 **Rüdiger Wolf (p & voc) und Oz(i) (voc),** Bar Jazz, *Hemingway Lounge, Uhlandstr. 26*
19.30 **„The Foundlinghouse“,** inszeniertes Konzert mit Werken von Detlef Heusinger und Händel, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
19.30 **KONS Musikschulpreis,** öffentlicher Wettbewerb mit Publikumspreis, *Badisches KONServatorium, Ordensteinsaal, Kaiserallee 11 c*
20.00 **Mario Rom's Interzone,** Jazz, *Jazzclub Karlsruhe, Kaiserpassage 6*
20.00 **Quadro Nuevo,** „Mare“, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*
20.00 **Laura Braun,** „Vom Weg ab“, *Jugendstilfesthalle Philippsburg, Udenheimer Straße*

THEATER
10.00 **„Tanz der Tiefseequalle“,** nach dem Roman von Stefanie Höfler, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
11.00 **„Die Physiker“,** Komödie in zwei Akten von Friedrich Dürrenmatt, *Insel*
19.00 **„Siroe, Re di Persia“,** Dramma per musica von Georg Friedrich Händel, Einführung um 18.30 Uhr im Neuen Entrée, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.00 **„Corpus Delicti“,** von Juli Zeh, Einführung um 18.30 Uhr im Spiegelfoyer, im Anschluss Nachgespräch, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
19.30 **„Anna Iwanowa“,** Schauspiel nach Anton Tschechow, Einführung um 19 Uhr im Unteren Foyer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Käthe holt die Kuh vom Eis“,** MUHsikkomödie von William Danne, *Kammertheater*
19.30 **„The Foundlinghouse“,** inszeniertes Konzert von Detlef Heusinger und Georg Friedrich Händel, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
20.00 **„Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst“,** eine Ehe ins zehn Sitzungen von Nick Hornby, *Theatersaal K2, Kreuzstr. 29*

VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
17.00 **„Gesund durchs Internet – ist das möglich?“,** Katharina Ochs, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*
18.30 **„Helga Schubert, Der heutige Tag. Ein Stundenbuch der Liebe“,** Literaturkreis mit Monika Rihm, Anmeldung: info@roncalli-forum.de, *Roncalli-Forum, Ignatius-Saal, Kriegsstr. 37*
19.30 **„das unerhörte zwischen“ + „Wenn die Tage am hellsten sind“,** Lesung mit Iris Welker-Sturm und Karin Bruder, *GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstr.14*

KINDER
10.00 **„Jumbo und Winz“,** (ab 3 J.), *marotte*
10.00 **„Tanz der Tiefseequalle“,** nach dem Roman von Stefanie Höfler, (ab 12 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
15.00 **„Vögel – perfekt ausgerüstet für den Lebensraum“,** Forschungskurs, (9-11 J.), Anmeldung: w ww.naturkundemuseum-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum*
16.00 **„Rapunzel“,** Märchen nach den Brüdern Grimm, von Jutta Braun-Wingert, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*

SENIOREN
16.00 **Xinxin Li (Klarinette) und Baofeng Liang (Klavier),** Werke von Brahms, Liszt, Prokofjew und Alban Berg, *Joseph-Keilberth-Saal, Erlenweg 2*
17.00 **„Gesund durchs Internet – ist das möglich?“,** Katharina Ochs, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*

Ausstellungen

GALERIEN
bis 2.2. Neue Kunst Gallery – Michael Oess, Zirkel 32
Jörg Döring: „Mixed Media Works“

bis 2.2. Galerie Clemens Thimme, Lorenzstraße 2
Markus Quicker: „Multiple Persönlichkeitsförderung“

bis 4.2. KunstRaum Neureut e.V., Kirchfeldstraße 122
„KunstRaum Express“ – 4 Wochen – 4 Künstler:innen: Malerei, Zeichnung und Installation

bis 4.2. GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstraße 14
„Aus dem Raum R311 – Medienkünstlerinnen stellen aus“

bis 4.2. Künstlerhaus, Am Künstlerhaus 47
Jutta Hieret und Meggi Rochell: „Bewegt“ – Menschenbilder in Zeiten und Räumen

ab 4.2. Kunstfachwerk N6, Niddastraße 6
Waltraud Kniss: „Grafik und Malerei aus 8 Jahrzehnten“

ab 4.2. Neue Kunst Gallery – Michael Oess, Zirkel 32
„Karlsruhe meets Thitz“

ab 9.2. GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstraße 14
Elsa Hagelskamp: „Malerei und Collagen“
Elisabeth Kamps: „Installationen und Objekte“

ab 18.2. Geschwisterraum, Kriegsstraße 134
Elolo Bosoka und Ernest Kankam: „Made in Ghana“

bis 24.2. Galerie Burster, Baumeisterstraße 4
„Enrico Bach“

VERANSTALTUNGSKALENDER

bis 24.2. Yvonne Hohner Contemporary,
Marienstraße 12
Rainer Jacob: „justICE“ – Fotografie und Eisskulptur | Katalogrelease

bis 25.2. Galerie Rottloff,
Sophienstraße 105
Rolf Behm: „Blickpunkte“

bis 25.2. PAW,
Schützenstraße 37
„Miriam Schmitz“

bis 28.2. Kunstverein Wilhelmshöhe,
Ettlingen, Schöllbronner Straße 86
Tenki Hiramatsu und Peco Kawashima: „Malerei/Installation“

bis 9.3. Galerie Meyer Riegger,
Klauprechtstraße 22
„Meuser“

bis 30.3. Gray & Gray Gallery,
Kriegsstraße 134
Dzade, Odzenma, Defia, Mensah, Elolo Bosoka, Ernest Kankam: „made in ghana basemen

bis 31.3. Geschwisterraum,
Kriegsstraße 134
Yusif Musah/Ama Adoley Newman: „The sound makes the music“

MUSEEN

bis 4.2. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,
Lorenzstraße 19, Foyer
Tristan Schulze: „Skin 3.0“ – Installation

bis 4.2. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,
Lorenzstraße 19, Lichthof 8+9
Ulrike Rosenbach: „Heute ist morgen“

bis 11.2. Junge Kunsthalle,
Hans-Thoma-Straße 4
„GO! Kunst bewegt“

bis 18.2. Städtische Galerie,
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
Sasha Koura: „Trace Evidence“ – Preisträgerin des Hanna-Nagel-Preises 2024

bis 18.2. Städtische Galerie,
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
„So viel Anfang! Künstlerinnen der Moderne und ihr Werk nach 1945“

bis 25.2. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,
Lorenzstraße 19, Lichthof 1+2
„Renaissance 3.0“ – ein Basislager für neue Allianzen von Kunst und Wissenschaft im 21. Jahrhundert

bis 25.2. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,
Lorenzstraße 19
„Kitchen_Ferm_Lab“ – die traditionelle Kunst der Haltbarmachung (Fermentation)

bis 25.2. Badisches Landesmuseum, Schloss
„Die 80er – sie sind wieder da!“

bis 7.4. Museum für Literatur am Oberrhein,
Prinz-Max-Palais, Karlstraße 10
„Simon de Beauvoir: Das andere Geschlecht“

bis 7.4. Museum Ettlingen, Ettlingen, Schloss
„Zwischen Himmel und Erde – Spannung des Wirklichen“

bis 14.4. Staatliches Museum für Naturkunde,
Erbprinzenstraße 13
„Deutschlands Bodenschätze“

bis 14.4. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,
Lorenzstraße 19, Lichthof 8+9
„Mack im ZKM“

bis 21.4. Badisches Landesmuseum, Schloss
„Global Family“ – Studioausstellung in der Sammlungsausstellung „WeltKultur/GlobalCulture“

bis 30.12. Museum Ettlingen, Ettlingen, Schloss
„Leben auf der Burg“
– Mitmachausstellung

bis 30.12. Museum Ettlingen, Ettlingen, Schloss
„Parallele Leben – Karl und Thilde Hofer, Karl und Helene Albiker

bis 31.12. Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais,
Karlstraße 10
„Prinz-Max-Palais. Ein Haus erzählt Geschichte(n)“

bis 31.12. Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais,
Karlstraße 10
„Was bin ich? Skurriles aus der Stadtgeschichte“

bis 31.12. Zentrum für Kunst und Medientechnologie,
Lorenzstraße 19, Lichthof 1+2
„KunsthalleKarlsruhe@ZKM – ein neuer Blick auf die Sammlung

SONSTIGE

bis 2.2. Regierungspräsidium Karlsruhe,
Karl-Friedrich-Straße 17
„Wasser – ein künstlerischer Dialog“

ab 3.2. KIT-Bibliothek Süd,
Straße am Forum 2
„Hohentieffen – die Bauten der vergangenen Grafschaft“

ab 15.2. Stiftung Forum Recht,
Karlstraße 45 a
Piotr Wójcikl: „Sprawiedliwość – Gerechtigkeit“ – otoausstellung

bis 23.2. Architekturschaufenster, Waldstraße 8
„Die Bodenfrage. Klima, Ökonomie, Gemeinwohl“

ab 28.2. Staatliche Akademie der Bildenden Künste,
Reinhold-Frank-Straße 81-83
„Auswahlausstellung des Cusanuswerks“

bis 14.3. Stadtarchiv Karlsruhe,
Markgrafenstraße 29
„Künstlerfeste der Kaiserzeit in Karlsruhe“ – Fotos und Plakate aus den Beständen des Stadtarchivs

bis 21.3. Fraunhofer-Institut für Optronic, Systemtechnik und Bildauswertung,
Fraunhoferstraße 1
Sabrina Ferwagner und Carmen Monika Schlund: „Liberation“ – großformatige Acrylbilder und abstrakte Torsi

bis 7.4. Schloss Bruchsal, Bruchsal
„Faszination Lego“

bis 14.4. Naturschutzzentrum Daxlanden,
Hermann-Schneider-Allee 47
Künstlergruppe Paul & Albert: „Blocbirds“ – Grafiken

bis 20.4. Badische Landesbibliothek,
Erbprinzenstraße 15
„Niedlich nützlich unheilvoll – der Mensch und die Tiere“

bis 21.4. EnBW Konzernzentrale,
Foyer, Durlacher Allee 93
Heinz Mack: „Sahara-Projekt“

bis 25.7. Stadtarchiv Karlsruhe,
Markgrafenstraße 29
„Vor 50 Jahren ... mit Horst Schlesiger durch das Jahr 1974“ – Fotoausstellung

STÄNDIGE AUSSTELLUNGEN

Rechtshistorisches Museum
4000 Jahre Rechtsgeschichte – von Babylon bis Karlsruhe. Führungen nur nach vorheriger Vereinbarung. Telefax 0721/29353

Museum in der Majolika
„Vom Jugendstil bis heute – Meisterwerke der Karlsruher Majolika-Manufaktur“

Badisches Landesmuseum
„Audienz im Schloss“ – eine virtuelle Zeitreise ins Barock. Virtual Reality-Erlebnis

Badisches Landesmuseum
„Ich, Karl Wilhelm! Die Legende meiner Stadt“. Ein Filmerlebnis im Schlossturm gesprochen von Ben Becker

Staatliches Museum für Naturkunde
„Klima und Lebensräume“

museum x | Museum beim Markt
„Angewandte Kunst seit 1900 – vom Jugendstil zum modernen Design“

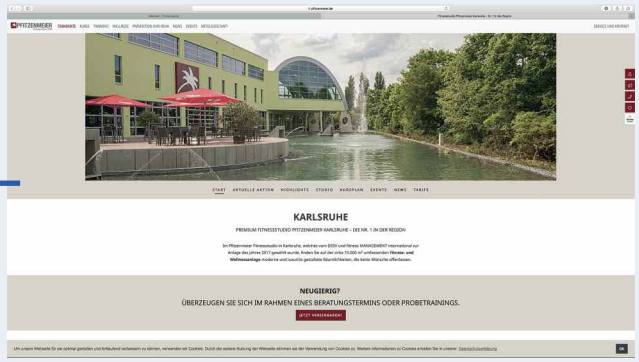
Zentrum für Kunst und Medientechnologie
„zkm_gameplay. the next level“

■ Barock: „The best of AC/DC“
Der in einer eigenen Spitzenklasse spielende AC/DC-Tribute-Act Barock hat für diverse XXL-Shows seiner Tour 2023/2024 visuell weiter aufgerüstet. Die Mega-Produktion, welche in einem 40-Tonner transportiert wird, umfasst die klangvolle Mega-Hells-Bell, Kanonen, Flammenwerfer, Pyro-Technik, Konfetti-Maschine, Instrumente, Bühnen-Technik samt über 60 Marshall-Boxen. Letztere erzeugen eine Lautstärke zwischen 110 und 120 dB (entspricht nahezu der eines startenden Düsenflugzeugs)! Diesen gigantische Technik-Aufwand bieten die fünf Profi-Musiker aus guten Gründen: Einerseits, um den kraftvollen Hardrock-Sound des Originals mit maximaler Power zu vermitteln und so mit den Australiern auf Augenhöhe zu sein, andererseits, um ihren Ausnahmestatus als beste, weil absolut exakte AC/DC-Interpreten weiter zu festigen. Wer also „Highway to Hell“ oder „T.N.T.“, „Thunderstruck“, „Hells Bells“, „For Those About to Rock“, „Back in Black“ und weitere Kracher aus der Aussie-Schmiede authentisch live erleben möchte, für den sind Barock alternativlos! Karten zu einer ihrer gut zweistündigen Full-Power-Performances, die eine konkurrenzlose Publikumsattraktion darstellen, kosten im Vorverkauf zwischen 28 und 34 Euro zzgl. Gebühren.
Über 650 Konzerte in Deutschland, Österreich, Tschechien und der Schweiz haben Barock seit ihrer Gründung als Tribute-Act anno 1993 gespielt. Jahr für Jahr kommen bis zu drei Dutzend weitere Termine hinzu. Die Fangemeinde wächst konstant und auch Konzertkritiker loben das Quintett in höchsten Tönen, bescheinigen ihm Extraklasse, große Nähe zum Original sowie absolute Authentizität und Detailtreue. Diese fängt beim Bühnenaufbau an, geht über die verwendeten Instrumente, eine notengetreue Interpretation und reicht bis hin zu den (je nach den Möglichkeiten der Spielstätte) eingesetzten Spezialeffekten wie Licht, Blitz und Donner. Angesichts so vieler, konstant positiver Referenzen und eines herausragenden Rufes verpflichtete der Bastei-Lübbe-Verlag die italienisch-deutsche Gruppe für den Soundtrack seines AC/DC-Hörbuches. Dessen Titel passt ebenfalls perfekt zu ihren eigenen, lauten, energiegeladenen, schweißtreibenden Shows: „Maximum Rock'n'Roll“!
(Foto: Jana Breternitz)
Karten an allen Vorverkaufsstellen von CTS und Reservix, beim telefonischen Kartenservice unter (0721) 23000 oder (07271) 760453 oder unter www.foerderkreis-kultur.de
Am Freitag, 19. und am Samstag, 20. April, jeweils um 20 Uhr, in der Festhalle Wörth.

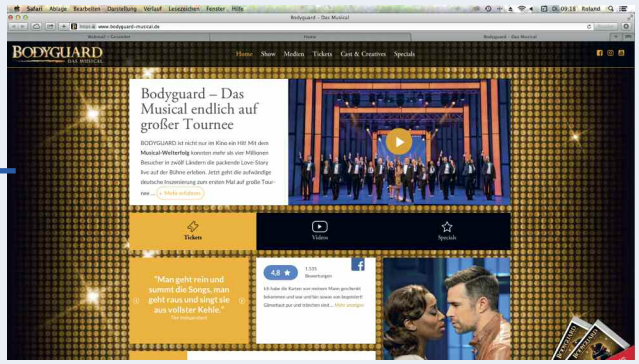
Der Treffpunkt auf dem Smartphone

Den Treffpunkt zuhause auf der Couch gemütlich durchblättern? Seit 40 Jahren kein Problem. Doch jetzt können alle Informationen der Print-Ausgabe auch online genutzt werden. Scrollen statt blättern. Die digitale Ausgabe des Treffpunkt bietet neben der einfachen Lesefunktion darüberhinaus noch eine Vielzahl an zusätzlichen Informationsmöglichkeiten, die direkt über das Smartphone (oder PC oder Laptop) abgerufen werden können.

Alle Anzeigen im Treffpunkt sind mit der WebSite des Inserenten verlinkt. Ein Klick genügt und man erhält zusätzliche Informationen über das Werbeangebot bzw. die Möglichkeit zum direkten Kontakt.



Klickt man auf die Veranstaltungshinweise, so öffnet sich die Seite des Veranstalters bzw. die Seite der Veranstaltung – mit zusätzlichen Informationen und meist auch mit der Möglichkeit zum Ticketkauf.

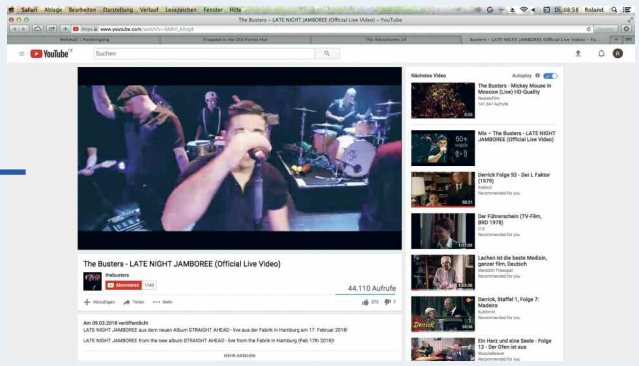


Selbst bei den Einträgen im Veranstaltungskalender sind zusätzliche Informationen möglich.

Überall dort, wo beim Termin auch eine Web-Adresse angegeben ist, reicht ein Klick darauf.

Ein im Treffpunkt angekündigtes Konzert sagt Ihnen nichts, die Gruppe ist Ihnen unbekannt?

Kein Problem. Ein Klick auf das Bild auf den Konzertseiten führt Sie zu einem aktuellen Musikvideo.



VERANSTALTER/VERANSTALTUNGSORTE

THEATER
Badisch Bühn
Durmersheimer Straße 6, Tel. 07 21 / 55 25 00
Badisches Staatstheater
Baumeisterstraße 11, Tel. 07 21 / 93 33 33
Festspielhaus Baden-Baden
Beim Alten Bahnhof 2, Tel. 0 72 21 / 3013-101
Insel Karlstraße 49 b
Jakobus-Theater Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 85 42 45
Kammertheater Herrenstr. 30/32, Tel. 07 21 / 2 31 11
Kleine Bühne Ettlingen Ettlingen Schleinkofer/Ecke Goethestraße, Tel. 07243/527828
Marotte Figurentheater
Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 84 15 55
Orgelfabrik
Amthausstraße 17-19, Tel. 07 21 / 4 76 27 16
Sandkorn-Theater Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 84 89 84
„Die Käuze“
Königsberger Straße 9, Tel. 07 21 / 68 42 07
Theater „Die Spur“
Jubez, Am Kronenplatz 1, Tel. 07 21 / 86 55 44

MUSEEN
Badischer Kunstverein
Waldstraße 3, Tel. Tel. 07 21 / 2 82 26
Badisches Landesmuseum
Schloss, Tel. 07 21 / 926-6514
Museum beim Markt
Karl-Friedrich-Straße 6, Tel. 0721/926-6578
Museum in der Majolika
Ahaweg 6, Tel. 0721/926-6583
Museum Ettlingen
Schloss Ettlingen, Tel. 0 72 43 / 10 12 73
Museum für Neue Kunst
Lorenzstraße 9, Tel. 07 21 / 8100-1300
Pfinzgaumuseum
Pfinztalstraße 9, Tel. 07 21 / 133-4217
Rechtshistorisches Museum
Herrenstraße 45 a, Tel. 07 21 / 2 93 53
Staatliche Kunsthalle
Hans-Thoma-Straße 2-6, Tel. 07 21 / 926-3370
Staatliches Museum für Naturkunde
Erbprinzenstraße 13, Tel. 07 21 / 175-2111
Städtische Galerie Karlsruhe
Lorenzstraße 27, Tel. 07 21 / 133-4444
Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais
Karlstraße 10, Tel. 07 21 / 133-4234
ZKM Lorenzstraße 19, Tel. 07 21 / 8100-0K

MUSICCLUBS
Agostea Rüppurrer Straße 1, Tel. 07 21 / 3 54 92 58
Birdland 59 Ettlingen,
Pforzheimer Straße 25, Tel. 0 72 43 / 7 79 01
Die Stadtmitte Baumeisterstraße 3
Gotec Gablonzer Straße 11
Jazz Club Ettlingen Bird Land 59, Ettlingen, Pforzheimer Straße 25, Tel. 0 72 43 / 7 79 01
Jazz Club Karlsruhe Kaiserpassage 6
Substage Alter Schlachthof 19, Tel. 07 21 / 7 83 11 50

KULTURZENTREN
Centre Culturel Franco-Allemand
Karlstraße 52-54
Internationales Begegnungszentrum
Café Globus, Kaiserallee 12 d
Jubez Durlacher Allee 64, Tel. 07 21 / 93 51 93
Künstlerhaus Am Künstlerhaus 47
Literarische Gesellschaft
Prinz-Max-Palais, Karlstraße 10
Menschenrechtszentrum Durlacher Allee 66
Musentempel Hardtstraße 37 a
Tempel/Scenario-Halle
Hardtstraße 37 a, Tel. 07 21 / 55 41 74
Tollhaus Alter Schlachthof 35, Tel. 07 21 / 96 40 50

SÄLE/HALLEN
Albert-Schweitzer-Saal Reinhold-Frank-Straße 48 a
Badnerlandhalle Rubensstraße 21
Europahalle
Hermann-Veit-Straße 7, Tel. 07 21 / 1 33 52 40
Festhalle Durlach Kanzlerstraße 13
Festsaal des Studentenhauses Adenauerring 7
Gemeindesaal der Lutherpfarrei Durlacher Allee 23
Hoepfner Schalander Haid-und-Neu-Straße 18
Joseph-Keilberth-Saal Erlenweg 2
Kolpinghaus Karlstraße 115
Kongress- und Ausstellungs GmbH
Tel. 07 21 / 3720-0
Ordensteinsaal Kaiserallee 11
Stephansaal Ständehausstraße 4
Walhalla Augartenstraße 27
Ziegler-Saal Baumeisterstraße 18

SPORTSTÄTTEN
Eichelgartenhalle Rosenweg 2
Europahalle
Hermann-Veit-Straße 7, Tel. 07 21 / 1 33 52 40
Oberwaldbad Erlenweg 2
PSK Karlsruhe Ettlinger Allee 9, Tel. 0721/887444
Sport- und Schwimmclub Karlsruhe
Am Sportpark 5, Tel. 07 21 / 9 67 22-0

ÄMTER/BEHÖRDEN/EINRICHTUNGEN
Amerikanische Bibliothek Kanalweg 52
Anne-Frank-Haus Moltkestraße 20
Badisches Konservatorium
Ordensteinsaal, Kaiserallee 11
Badische Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15, Tel. 07 21 / 175-2262
DGB-Haus Ettlinger Straße 3 a
Dietrich-Bonhoeffer-Haus Gartenstraße 29 a
Generallandesarchiv Nördliche Hildapromenade 2
Landesmedienzentrum Moltkestraße 64
Landgericht Hans-Thoma-Straße 7
Landratsamt Beiertheimer Allee 2
Staatliche Akademie der Bildenden Künste
Reinhold-Frank-Straße 67
Staatliche Hochschule für Musik
Schloss Gottesaue, Tel. 07 21 / 6629-253
Stadtarchiv Markgrafenstraße 29
Stadtbibliothek Ständehausstraße 2
Stadtbibliothek Ettlingen Obere Zwingergasse 12
Volkshochschule Kaiserallee 12 e
Volkshochschule Ettlingen Pforzheimer Straße 14 a

KIRCHEN
Christkönigkirche Tulpenstraße 1 a
Christus-Kathedrale/Missionswerk Karlsruhe
Keßlerstraße 2-12, Telefon 07 21 / 9 52 30-0
Christuskirche Riefstahlstraße 2
Evangelische Stadtkirche Marktplatz
Jakobuskirche Sengestraße 7
Kleine Kirche Kaiserstraße 131
Lukaskirche Hagenstraße 1
Lutherkirche Durlacher Allee 23
Stadtkirche Durlach Pfinztalstraße 31
St. Stephan Erbprinzenstraße

SONSTIGE
Akropolis Baumeisterstraße 18
A & S Bücherland Rintheimer Straße 19
Badisch Brauhaus
Stephanienstraße 38-40, Tel. 07 21 / 144-700
Brauhaus „Kühler Krug“ Wilhelm-Baur-Straße 3
Buddhistisches Zentrum Gartenstraße 52
Naturfreundehaus Rappenwört
Hermann-Schneider- Allee 49, Tel. 07 21 / 57 26 57
Förderkreis Kultur Karlsruhe Tel. 07 21 / 3 84 87 72
Fünf Kanalweg 52
GEDOK Künstlerinnenforum Markgrafenstraße 14
Gewerbehof Steinstraße 23
Info-Center am Hauptfriedhof Haid-und-Neu-Str. 33
KSC-Clubhaus Adenauerring 17
Künstlernetzwerk-SW e.V.
Augustastraße 3, Tel. 07 21 / 81 79 29
Kuni's NANU Rheinbergstraße 21 a
Majolika Manufaktur Ahaweg 6-8
Max-Planck-Gymnasium Krokusweg 49
Meditationszentrum Dessauer Straße 1 a
Naturschutzzentrum
Hermann-Schneider-Allee 47, Tel. 07 21 / 950-470
Roncalli-Forum Karlstraße 115
Schupi Durmersheimer Straße 6
Vogelbräu Karlsruhe Kapellenstraße 50
Vogel Hausbräu Durlach Amalienbadstraße 16
Vogel Hausbräu Ettlingen Rheinstraße 4
Waldorfschule Königsberger Straße 35 a
Walhalla Augartenstraße 27

Vorschau März 2024

Freitag, 1. März 20 Uhr
Martin Rütter
„Der will nur spielen“
Schwarzwaldhalle

Freitag, 1. März 20 Uhr
Abba Best of Concert Show 2024
Konzerthaus

Samstag, 2. März 20 Uhr
Paul Panzer
„Apaulkalypse – jede Reise geht einmal zu Ende“
Schwarzwaldhalle

Samstag, 2. März 20.30 Uhr
KSC – SpVgg Greuther Fürth
BBBank Wildpark

Samstag, 2. März 20 Uhr
Sixx Paxx 2024
Konzerthaus

3. bis 4. März
Eurovino 2024
Fachmesse für Wein
Messe Karlsruhe

Dienstag, 5. März 19.30 Uhr
Musikkorps der Bundeswehr
Galakonzert
Konzerthaus

7. bis 10. März
„marottinale 2024“
Figurentheaterfestival
Marotte, Kaiserallee 11

Freitag, 15. März 20 Uhr
Bülent Ceylan
„Yallah hopp!“
Schwarzwaldhalle

Freitag, 15. März 20 Uhr
„The Best of Queen“
Performed by Break Free
Konzerthaus

Samstag, 16. März 20 Uhr
Che Sudaka
Tollhaus

Samstag, 16. März 20 Uhr
El Flecha Negra
Jubez am Kronenolatz

Samstag, 16. März 20 Uhr
Luke Mockridge
Neues Programm: „Trippy“
Schwarzwaldhalle

Sonntag, 17. März 13.30 Uhr
KSC – 1. FC Magdeburg
BBBank Wildpark

Freitag, 22. März 20 Uhr
Lisa Eckhart
„Kaiserin Stasi die Erste“
Konzerthaus

Samstag, 23. März 20 Uhr
Murphy's Celtic Legacy
„Irish Dance Reborn“-Tour 2024
Konzerthaus

Sonntag, 24. März 20 Uhr
Die Feisten
„Familienfest“
Konzerthaus

Vom 16. bis 23. März 2024

35. Gernsbacher Puppentheaterwoche

Die Papiermacherstadt atmet derzeit wieder eine ganz besondere, vorfreudige Atmosphäre. Zwei Wochen vor Ostern öffnet sich am 16. März für eine Woche lang der Vorhang für „großes Theater auf kleinen Bühnen“ mit einem reichhaltigen Programm für ein generationenübergreifendes Publikum. Bühnen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland präsentieren an insgesamt 22 Vorstellungen die scheinbar grenzenlosen Möglichkeiten des Puppentheaters.

Für das abwechslungsreiche Programm zeichnen sich auch in diesem Jahr wieder die beiden künstlerischen Leiter, Florian Kräuter und seine Lebensgefährtin Jana Weichelt, verantwortlich. Beide sind als Puppenspieler und Theaterschaffende am Städtischen Puppentheater Magdeburg tätig und eng mit Gernsbach und der Puppentheaterwoche verbunden.

Die Puppentheaterwoche 2024 wird durch die Baden-Württemberg Stiftung gefördert. Außerdem wird die Gernsbacher Puppentheaterwoche von 23 Sponsoren aus und um Gernsbach unterstützt.

Das Programm 2024 startet am Samstag, 16. März 2024 um 20 Uhr mit einem Rachedrama mit Puppen nach William Shakespeare. Das Eröffnungsstück mit dem Titel „Der Fall Hamlet“ wird von den Puppenspielern Veronika Thieme und Pierre Schäfer aus Berlin präsentiert.

Pierre Schäfer hat kaum Zeit zum Durchatmen, da präsentiert er auch schon am Sonntag, 17. März 2024, um 11.30 Uhr und um 15 Uhr das Kinderstück „Herr Wolf und die sieben Geißlein“, ein Märchen nach den Gebrüder Grimm.

Das Familienstück am Festivalsonntag um 19 Uhr ist eine rasante Reise der Phantasie. Das Erfreuliche Theater aus Erfurt zeigt „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“ (Bild unten), in der zwei seltsame Herren eine Forschungsreise antreten, um weltberühmt zu werden.

Tristan Vogt von den Thalias Kompagnons taucht am Dienstag, 19. März 2024 um 16 Uhr mit den kleinen Besucherinnen und Besucher ein in eine musikalische Bildergeschichte mit dem Titel „Wenn Ferdinand nachts schlafen geht“.

Im Abendprogramm geht es am Dienstag, 19. März 2024 um 20 Uhr weiter: In „MilchMärchen-Rechnung“, inszeniert von Peter Müller und Gundolf Nandico, verbindet sich die dreidimensionale Form des Theatrum Mundi mit der musikalischen Reise des Alphorns.

Der afghanische Puppenspieler und Schauspieler Abdul Haq Haqjoo hat zusammen mit dem Puppenspieler Lutz Grossman eine eigene Version des Grimm-Märchens „Hans im Glück“ geschaffen, die sich stark auf die Situation in seinem Heimatland Afghanistan konzentriert. „Hassan im Glück“ steht am Mittwoch, 20. März 2024 um 15 Uhr auf dem Spielplan.

Der Mittwoch-Abend gehört ab 20 Uhr den Studentinnen und Studenten der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. Sie zeigen „Tod (ein Stück) und „Erwin Paschulke hat’s schwer“.

Foto: Jana Nagel

Christiane Weidringer vom Figurentheater Weidringer präsentiert als moderne Mary Poppins, ausgestattet mit Schirm, Charme und Melone, am Donnerstag, 21. März 2024 um 16 Uhr mit „Pieps“ (Bild oben) drei vergnügliche Tiergeschichten.

Im Rahmen des neuen, experimentierfreudigen Labels „Puppe-Spezial“, zeigt am Donnerstagabend um 20 Uhr der afghanische Puppenspieler Abdul Haq Haqjoo das Stück „Hassan im Glück“. Das Stück ist eingebettet in einen afghanischen Abend mit Filmvorführung, Podiumsdiskussion und afghanischen kulinarischen Köstlichkeiten.

Das marotte Figurentheater Karlsruhe zeigt in Koproduktion mit dem Tiyatro Diyalog aus Karlsruhe mit „Ali Baba und die 40 Räuber“ eines der schönsten Märchen aus Tausendundeiner Nacht am Freitag, 22. März 2024 um 16 Uhr.

Am Abend präsentiert um 20 Uhr Tristan Vogt von Thalias Kompagnons ein klassisches Kaspertheater. In „Kasper in Teufels Küche“ wird die gleichnamige Hauptfigur durch versehentlichen Genuss eines Höllentranks vom Lebensüberdruss befallen.

Die letzte Aufführung der Puppentheaterwoche zeigt am Samstag, 23. März, um 20 Uhr das Ensemble Materialtheater aus Stuttgart. „Drei Affen“ ist eine Parabel vom Aufstand der Dinge.

Im Foyer der Stadthalle wird während der Puppentheaterwoche die begleitende Ausstellung „Puppet Masters und Impressionen aus der Werkstatt“ gezeigt.

Unter der neuen Webseite www.gernsbacher-puppentheaterwoche.de finden Interessierte alle wichtigen Infos rund um die Puppentheaterwoche 2024.

Der Kartenvorverkauf beginnt an allen nachstehend genannten Vorverkaufsstellen am Donnerstag, 15. Februar 2024 um 9 Uhr. Das Kulturamt empfiehlt, Veranstaltungstickets bequem und kontaktlos online unter der Adresse www.reservix.de zu erwerben. Alternativ können die Tickets natürlich auch vor Ort bei der Touristinfo Gernsbach, Igelbachstraße 11, und anderen reservix-Vorverkaufsstellen in der Region erworben werden.

Foto: Carlo Bansini

marottinale 2024: Figurentheater vom Feinsten

Vom 7. bis zum 10. März 2024 wird in der marotte wieder das Figurentheaterfestival „marottinale“ stattfinden – auch in diesem Jahr wieder mit wunderbaren Inszenierungen für Groß und Klein.

So steht am 8. März mit dem Stück „Das NEINhorn“ (Bild rechts oben) für Kinder ab 4 Jahren eine Geschichte über den Spaß am Eigensinn und die Lust aufs Anderssein auf dem Festival-Programm. Die Kooperation von „Das Weite Theater“ und „TheaterGeist“ aus Berlin entführt die Zuschauer ins rosarote Land der Träume, wo das NEINhorn aus dem zuckersüßen Reim der Ja-Sager ausbricht.

Aus Zürich reist das Theater „Gustavs Schwestern“ zu dem Festival an und zeigt am 9. März die Produktion „Der Tag, an dem Louis gefressen wurde“ (Bild rechts Mitte). Lillis und Louis’ Tanten leiten eine geheime Schule für Monster. Dumm nur, dass Louis von einem der Monster verschlungen wird. Eine turbulente Verfolgungsjagd beginnt. Das monströse Abenteuer ist für Theaterfans ab fünf Jahren geeignet. Bei „Sonst noch Wünsche?“ machen zwei herrlich zwielichtige Halunken Träume wahr und lassen dabei zunächst den oberflächlichen Wünschen freien Lauf, bevor sie sich nach und nach dem tiefgründigen Glück annähern. Das Stück der Flunker Produktionen aus der brandenburgischen Stadt Dahme/Mark richtet sich an Kinder ab fünf Jahren und wird am 9. März gespielt.

Am letzten Festivaltag wird die bezaubernde Inszenierung „Die Königin der Farben“ von der „Compagnie Les Voisins“ zu sehen sein, ein Spiel für eine kleine Königin, mehrere Pinsel, viel Papier, ein Wasserglas, einige Farben, eine Geige, eine Gitarre, eine Hofmusikerin und eine Hofmalerin. Mit dem Stück „Der kleine Angsthase“, einer Geschichte für alle, die schon mutig sind, und für alle, die es noch werden wollen, gespielt von Uli Volland vom „Theater in der Badewanne“, endet das Festivalprogramm für die Kinder.

Auch bei den Abendproduktionen erwarten den Festivalbesucher wieder außergewöhnliche Darbietungen. Den Auftakt gestaltet „Dorothee Carls & Das weite Theater“ mit dem Stück „Artus und die Frauen der Tafelrunde“ (Bild unten). Nicht den sagenumwobenen Herrscher erlebt das Publikum, sondern es verfolgt den Weg, wie sich zwei Frauen in starker Konkurrenz miteinander messen. Dabei werden die Themen Kampf, Liebe, Verrat und Treue bis in den Tod mit Handpuppen auf kleiner Bühne ausgefochten.

Um ein Fake-Kasperstück auf dem Mount Everest geht es in dem Stück „Spielplatz Everest“ am Samstagabend. In ungewöhnlichen Kombinationen von Schauspiel, Puppen und Objekttheater kreieren Alexandra Kaufmann und Eva Kaufmann auf humorvolle Art überraschende Fake-Videos und zeigen die Auswüchse des Massentourismus am Everest.

Der Hauptact findet wieder im Tollhaus statt: Mit „menue d’amour“ präsentieren die „Pyromantiker“ aus Berlin einen hinreißend komödiantischen Abend mit Feuerwerk im Außenbereich des Tollhauses und der Kreation eines feurigen Rezeptes auf der Bühne…

Nähere Infos unter:
www.marotte-theater.de/stuecke/?c=marottinale

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES

„CAVALLUNA Land der Tausend Träume“: Ein fantastischer Ritt durch Asien

Europas beliebteste Pferdeshow wird im März nach Stuttgart und im Juni nach Mannheim mit dem neuen Programm „CAVALLUNA – Land der Tausend Träume“ zurückkehren. Lassen Sie sich in eine unglaubliche Welt auf dem asiatischen Kontinent entführen und erleben Sie wunderschöne Pferde, höchste Reitkunst, überwältigende Schaubilder und gefühlvolle Musik – eingebettet in eine fantastische Geschichte, die Groß und Klein begeistern wird.

Auch diesmal hat sich das Kreativteam um Autor, Regisseur und Komponist Klaus Hillebrecht etwas ganz Besonderes einfallen lassen, um die Zuschauer für einige Stunden in eine ferne Welt zu entführen. Jede einzelne Szene transportiert Schönheit, Natürlichkeit und tiefe Emotionen und macht CAVALLUNA zu einem unvergesslichen und einmaligen Erlebnis.

Die neue Show erzählt eine abenteuerliche und sagenhafte Geschichte: Yuen, die mit seltenen blauen Augen geboren wurde – ein Zeichen besonderen Talents – wird aufgrund ihrer Herkunft vom bösen königlichen Berater Merl und seinen Schergen verfolgt. Auf der Flucht erfährt sie vom fernen Land der Tausend Träume, in dem jeder sich selbst verwirklichen und seine Begabungen ausleben kann. Ihre Suche nach diesem mystischen Ort führt sie zu einem Shaolin-Meister, Kung-Fu-Kämpfern und einem Pferdeflüsterer, doch ihre Verfolger sind ihr immer dicht auf den Fersen. Wird sie es schaffen, das sagenumwobene Land der Tausend Träume zu erreichen?

Freuen Sie sich auch dieses Mal auf die beliebtesten Reitteams aus ganz Europa: Ob hochklassige Dressureinlagen der portugiesischen Equipe um Luís Valença, actionreiches Trickreiten der französischen Hasta Luego Academy, eine traumhafte Freiheitsdressur von Publikumsliebling Bartolo Messina oder die rasante ungarische Post des italienischen Ausnahmetalents Diego Giona – bei „CAVALLUNA – Land der Tausend Träume“ begeistern beliebte Stars aufs Neue das Publikum mit ihrem außergewöhnlichen Können. Doch auch neue Gesichter werden zeigen, was in ihnen und ihren wunderschönen Pferden steckt! So ist der Spanier Alejandro Barrionuevo in der Rolle des Bösewichts Merl mit beeindruckenden Schaubildern vertreten sowie die deutsche Equipe Pfeifer, die mit unvergleichlichen Feuereffekten und rasanter Frauenpower Groß und Klein in ihren Bann zieht.

Besuchen Sie Europas beliebteste Pferdeshow und kommen Sie mit auf eine abenteuerliche Reise durch Asien! Erleben Sie spannende Action, tiefes Vertrauen und pure Leidenschaft für Pferde!

Am 2. und 3. März 2024 in der Stuttgarter Hanns-Martin-Schleyer-Halle und am 1. und 2. Juni 2024 in der SAP Arena Mannheim.

Informationen und Tickets zur Show gibt es unter www.cavalluna.com und unter Telefon 01806 – 73 33 33. (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem deutschen Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen)

02.-03.03.23
Stuttgart

01.-02.06.24
Mannheim

www.cavalluna.com

Zwischen Himmel und Erde – Spannung des Wirklichen

Die neue Ausstellung im Museum Ettlingen zeigt Skulpturen und Malerei von Rudi Bannwarth, Rolf Kampmann und Lars Lehmann

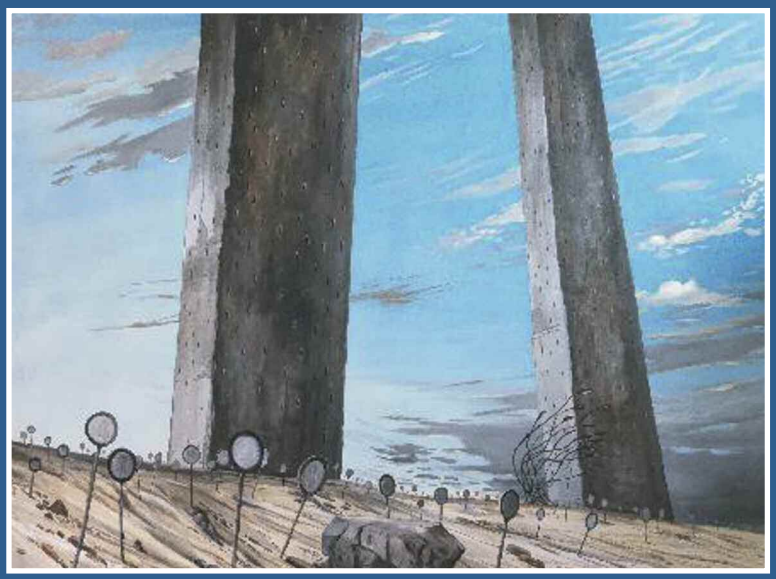
Die Werke der drei in Ettlingen lebenden Künstler eint das Bekenntnis zum Gegenständlichen. Der Bildhauer Rudi Bannwarth (Bild rechts oben) ist vielen durch seine in zeitgenössische Situationen übertragenen Krippen ein Begriff. Seine Alltagsfiguren, die Fragen der menschlichen Existenz thematisieren, sind hier in verschiedenen motivischen Kontexten zu sehen.

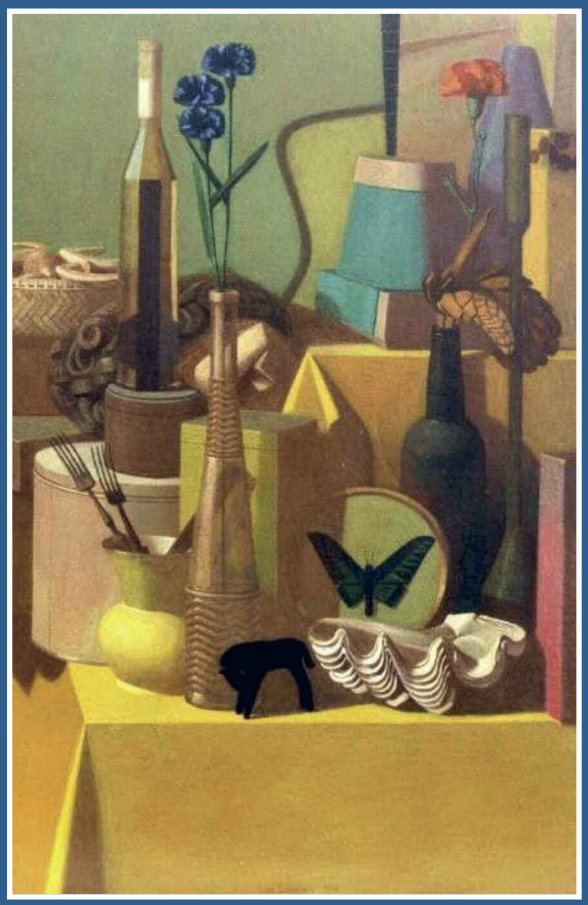
Sie treffen in der Ausstellung auf die in reduzierter kühler Farbigkeit angelegten, apokalyptischen Szenerien und Landschaften Rolf Kampmanns (Bild links unten). An überdimensionierte Lost Places oder Science-Fiction-Filmsets erinnern diese surrealen Welten, setzen viele Assoziationen frei und werfen Fragen nach dem was war und sein wird auf.

Der sichtbaren und dinglichen Welt hingegen widmet sich Lars Lehmann (Bild rechts unten) ganz entschieden in einem fein ausgeloteten Farb-Raumgefüge. Seine Kompositionen können in schöpferischer, überbordender Fülle unterschiedlicher Farben, Formen und Stofflichkeiten schwelgen, oder kleine, vermeintlich unscheinbare Alltagsobjekte zur Bildsensation werden lassen.

Diese drei sehr unterschiedlichen künstlerischen Positionen fordern die Wahrnehmung der Besucherinnen und Besucher in dieser Ausstellung mit über 150 Werken auf besondere Weise und verdichten sich am Ende zu einer Spannung des Wirklichen.

Die Ausstellung ist noch bis zum 7. April zu sehen und von Mittwoch bis Sonntag von 11-18 Uhr geöffnet.





Fotos: djd/Jentschura International/George Rudy-shutterstock

Natürlich, basisch, lecker: Wie man ausgewogene Kost in den Alltag integriert

So einfach is(s)t gesund

Das Thema Ernährung ist in der Gesellschaft fast schon eine Art Religion geworden und vielen Menschen sehr wichtig. So gab es im Jahr 2022 rund 25,4 Millionen Personen in der deutschsprachigen Bevölkerung ab 14 Jahre, die besonderes Interesse an gesunder Ernährung und gesunder Lebensweise hatten. Das hat eine Allensbach-Umfrage ergeben. Und tatsächlich ist eine ausgewogene Kost die Grundlage eines vitalen Lebens. Allerdings ist es oft auch schwer, sich im Dschungel der unterschiedlichen Ernährungsempfehlungen zurechtzufinden. Ein klares Konzept bietet hier beispielsweise die basenbasierte Küche.

Rezeptideen für einen guten Säure-Basen-Haushalt

Der Fokus liegt hier auf einem ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt im Körper. Denn beide Substanzen sind wichtig für einen funktionierenden Stoffwechsel, Leistungsfähigkeit und ein starkes Immunsystem. Um die gewünschte Balance zu erreichen, wird empfohlen, pro Tag etwa 80 Prozent basenbildende Lebensmittel wie Gemüse, Obst, Kartoffeln, gute Pflanzenöle und glutenfreie Pflanzen zu sich zu nehmen. Die restlichen 20 Prozent können dann aus säurebildenden Speisen wie Fisch, Fleisch, Milchprodukten oder Hülsenfrüchten bestehen. Zahlreiche leckere und vollwertige Rezeptideen finden sich im Internet beispielsweise unter der Adresse www.p-jentschura.com. Mithilfe spezieller „Basenfoods“ lassen sich die täglichen Gerichte auch in einem stressigen Alltag schnell und einfach umsetzen. Zum Frühstück liefert beispielsweise der Hirse-Buchweizen-Amarant-Brei „MorgenStund“ wertvolle Kohlenhydrate, Zink, Magnesium, Eisen, Biotin und hochwertiges pflanzliches Eiweiß. Eingerührt in Kokosdrink und mit Ananas, Banane und Kokoschips getoppt, entsteht ein exotisches Geschmackserlebnis „à la Pina Colada“.

Das schmeckt Alt und Jung

Für ein fix gezaubertes Mittag- oder Abendessen eignet sich Jentschuras Quinoa-Hirse-Mahlzeit „Tischleindeckdich“, die neben Mineralstoffen wie Zink, Eisen und Magnesium auch Folsäure und Vitamin B enthält. Mit Spinat, Tomaten, Schafskäse und Pesto wird daraus ein köstlicher Auflauf. Auch für Kinder gibt es leckere Rezepte – von gesunden Burgern bis zur nährstoffreichen Schoko-Kirsch-Quark-Creme. Grundsätzlich sollte man bei allen Zutaten auf gute Qualität zu achten: regional, saisonal, reif und möglichst aus ökologischem Anbau. Der Gang zum Wochenmarkt ist hier immer ein guter Tipp, aber auch in den meisten Supermärkten gibt es inzwischen hochwertige Bio-Produkte aus der Region. Als Getränke bieten sich Wasser, ungesüßte Kräutertees und Saftschorlen an.

Die gemeinsame Zubereitung in der Familie macht Lust auf eine gesunde Ernährung.

Foto: djd/iglo/Annamaria Zinnau

Rezepttipps für eine einfache, kreative und gesunde Küche

Mythen um Tiefkühlkost eiskalt widerlegt

Vor 100 Jahren wurde mit dem Schockfrostungsverfahren die Konservierung von Lebensmitteln revolutioniert. Seitdem nimmt die Zahl der Tiefkühl-Freunde kontinuierlich zu: 76 Prozent der Verbraucher konsumieren heute regelmäßig tiefgekühlte Produkte, wie eine Studie des Deutschen Tiefkühl-Instituts ergeben hat. Dennoch sind weiterhin viele Vorurteile und Mythen verbreitet, die buchstäblich festgefroren erscheinen. Positive Aspekte wie die lange Haltbarkeit, einfache Portionierbarkeit oder Saisonunabhängigkeit der Produkte sind noch nicht in allen Küchen angekommen. Es ist also an der Zeit, die Mythen und Vorurteile aufzutauen.

Gesund und sparsam

Grundfalsch ist etwa die Vermutung, dass TK-Produkte weniger gesund seien. Tatsächlich gilt die Schockfrostung als eine der schonendsten Arten der Lebensmittelkonservierung – ohne Geschmacks- und Qualitätsverlust sowie ohne Zugabe von Konservierungsstoffen. Bei dem Vorgang wird der Abbau von Nährstoffen gestoppt, sodass beispielsweise iglo-Produkte sogar mehr gesunde Bestandteile und Nährstoffe enthalten können als frische Lebensmittel. Das gilt vor allem für Gemüse und Obst, das nach der Ernte sofort eingefroren wird. Da die Produkte außerdem länger haltbar sind als frische Waren, werden Abfall und Lebensmittelverschwendung reduziert.

Auch mit Blick auf die Kosten überzeugt Tiefkühlkost: Der Preis für Tiefkühlgemüse ist beispielsweise über das Jahr hinweg weitestgehend konstant, während der Preis für frisches Gemüse wöchentlich schwankt. Zudem sind die Tiefkühlprodukte bereits geputzt, geschält, zerkleinert und portioniert, sodass am Ende nur für das kochfertige Produkt und nicht für Schale, Stiel und Co. bezahlt wird. Mit Tiefkühlkost fällt es also leicht, sich gesund und umweltbewusst zu ernähren und dabei gleichzeitig den Geldbeutel zu schonen. Mit vielen Rezeptideen etwa auf www.iglo.de ist für Abwechslung gesorgt.

Gemüsecurrysuppe mit Blattspinat und Reisnudeln

Zutaten für 4 Personen:
800 ml Gemüsebrühe
1 Packung Veggie Love Gemüse Curry mit Kokos-Sauce
2 Dosen Kokosmilch
250 g iglo Blattspinat
160 g Reisbandnudeln (alternativ: Glasnudeln)
1 Chili
Salz
Optional: Koriander

Zubereitung:
Das Veggie Love Gemüse Curry mit Kokos-Sauce unaufgetaut mit 100 Milliliter Wasser in einen Topf geben. Zum Kochen bringen, bei mittlerer Hitze köcheln lassen. Kokosmilch, Brühe und den Blattspinat zugeben. Alles aufkochen und fünf Minuten kochen lassen. Die Reisbandnudeln zugeben und nochmals drei Minuten köcheln lassen, mit Koriander servieren.

Foto: djd/Hengstenberg

Von gefüllter Süßkartoffel bis Rotkohl-Quiche: Rezeptideen für die ganze Familie

Leckeres mit Kraut

Rot- und Weißkohl gehören vor allem in der kalten Jahreszeit für viele regelmäßig auf den Speiseplan. Das gesunde und schmackhafte Herbst- und Wintergemüse ist ein echter Klassiker der Heimatküche und wird gerne als Beilage zu Fleischgerichten serviert. Es lässt sich aber auch mal anders auf den Teller bringen – ob als vegetarisches Gericht oder modern interpretiert.

Küchenfertiges Rot- und Sauerkraut

Praktisch für die Zubereitung der vielfältigen Rezepte ist küchenfertiges Rot- und Sauerkraut aus deutschem Anbau wie beispielsweise von Hengstenberg, das es auch in Bioqualität gibt. Mit dem Bio-Sauerkraut ohne Wein etwa können Hobbyköche schnell einen Flammkuchen zaubern. Der Belag mit süßsäuerlichem Sauerkraut, Senf-Frischkäse, Kasseler-Aufschnitt und Zwiebeln lässt sich nach Belieben variieren. Lecker für Gemüsefans: gefüllte Süßkartoffeln mit Sauerkraut oder eine Rotkohl-Quiche. Diese und weitere Krautrezepte finden Hobbyköche mit zahlreichen Anregungen im Internet online unter www.hengstenberg.de

Rezepttipp:

Vegetarische Rotkohl-Quiche

Zutaten für den Teig:
250 g Mehl
130 g Butter (kalt)
1 Ei
Prise Salz

Zutaten für die Füllung:
Mildessa Bio-Rotkohl
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
Hengstenberg Condimento Balsamico Bianco
2 Eier
150 ml Sahne
80 g Ziegenkäse
eine Handvoll Walnüsse
Honig
frischer Thymian
Muskatnuss, Salz, Pfeffer

Zubereitung:
1. Aus Mehl, Butter, Ei und einer Prise Salz einen Mürbeteig herstellen und für 30 Minuten in den Kühlschrank stellen.
2. Den Ofen auf 180 °C Ober-/Unterhitze vorheizen.
3. Den Teig auf einer mit Mehl bestäubten Arbeitsfläche kreisrund ausrollen, in die gefettete Quiche-Form legen, in Form drücken und den Teigrand gut andrücken. Den Teigboden mehrmals mit einer Gabel einstechen und im vorgeheizten Ofen für 10 Minuten vorbacken.
4. Für die Quiche-Füllung die Zwiebel schälen und würfeln. Gemeinsam mit dem klein gehackten Knoblauch und etwas Butter in einer Pfanne glasig andünsten. Mit einem Schuss Hengstenberg Condimento Balsamico Bianco ablöschen. In eine große Schüssel den Mildessa Bio-Rotkohl, die Eier und die Sahne hineingeben und mit einem Löffel verrühren. Vorsichtig die gekochten Zwiebeln und den Knoblauch sowie etwas frisch gezupften Thymian hinzugeben. Die Quiche-Füllung mit Muskatnuss, Salz und Pfeffer würzen.
5. Den Quiche-Boden aus dem Ofen nehmen und die Ofentemperatur auf 200° erhöhen. Die Rotkohl-Masse gleichmäßig auf dem Boden verteilen und mit einem Löffel andrücken. Den zerbröselten Ziegenkäse und eine Handvoll Walnüsse auf der Quiche verteilen. Im Ofen für ca. 20 Minuten fertig backen.
6. Die Quiche aus dem Ofen nehmen und kurz abkühlen lassen. Nun mit etwas Honig beträufeln und warm oder kalt servieren.

Fotos: djd/Billie Green

Worauf man beim Kauf von veganen Alternativen achten sollte

Lebensmittel auf Pflanzenbasis

Umweltbewusstsein, Tierwohl oder die eigene Gesundheit – die Gründe für eine pflanzenbasierte Ernährung sind vielfältig. Wer trotzdem nicht auf den Geschmack von Fleisch, Käse und Co. verzichten möchte, greift zu veganen Alternativprodukten. Doch für was soll man sich entscheiden? Hier ein Überblick, worauf man geschmacklich und ernährungsphysiologisch achten sollte.

Fleisch und Wurst

Fleisch und Wurst enthalten für den Körper wichtige Proteine. Beim Kauf von Alternativen sollte man daher auf den Proteingehalt achten. Dieser war lange eine Schwachstelle der veganen Lebensmittel, doch inzwischen gibt es Produkte, die einen ähnlichen oder sogar höheren Proteinanteil als die traditionellen erreichen. So haben die veganen Salami-Produkte der Marke Billie Green beispielsweise einen Proteingehalt von 33 Prozent, bei traditioneller Salami sind es etwa 22 Prozent. Auch veganer Bacon und Schinkenwürfel gibt es von dem deutschen Hersteller, letztere haben sogar ganze 36 Prozent Proteinanteil. Als Quelle dient Weizengluten von europäischen Feldern. Zudem kommen die Produkte von Billie Green ohne kennzeichnungspflichtige Zusatzstoffe aus. Stattdessen wird das Geschmackserlebnis bei der veganen Salami durch traditionelle Herstellungsverfahren wie die Reifung im Tuch und natürliche Aromen erzielt.

Käse

In veganen Käsealternativen ist häufig Palm- oder Kokosöl enthalten. Doch beide können den Cholesterinspiegel im Blut erhöhen und Herzerkrankungen begünstigen. Hinzu kommt: Die Art des Anbaus gilt als problematisch für die Umwelt. Die meisten Käsealternativen sind zudem stark verarbeitet und enthalten nur wenig bis keine Proteine. Zu empfehlen sind Produkte auf Cashewnuss-Basis: Sie sind in der Regel natriumarm, nicht so stark verarbeitet und enthalten vergleichsweise viele Proteine. Wer genau wissen möchte, was drinsteckt, kann die Käsealternative mit Cashews selbst zubereiten – entweder als Frischkäse- oder gereift als Weichkäseersatz.

Milch

Ob zum Müsli, im Kaffee oder einfach pur – Milch ist sehr vielseitig. Sie enthält viel Protein und hat einen hohen Calciumanteil. Daher sollte man bei der Wahl einer pflanzlichen Alternative darauf achten, dass diese mit Calcium angereichert ist – Hinweise dazu finden sich in der Nährwerttabelle. Wer die pflanzlichen Drinks gern für Kaffeegetränke verwendet, braucht für ein gutes Aufschäumergebnis zudem eine Variante mit hohem Fett- und Proteingehalt. Bei Sojadrinks ist dieser fast immer gegeben, Haferdrinks werden dafür als Barista-Variante meist mit Soja, Raps- oder Sonnenblumenöl angereichert. Doch Vorsicht: Hafer- und Reisdrinks enthalten von Natur aus Zucker, ungesüßte Mandel- oder Sojadrinks meist wenig bis keinen.

Schinkenwürfel gibt es mittlerweile auch in vegan, der Unterschied fällt optisch nicht auf. Hier stecken sie in Blätterteigschnecken.

Fotos: DJD/CUXIN DCM

Mit der passenden Frühjahrskur erhält der Rasen wieder ein sattgrünes Antlitz

Dichtgrüner Rasen ohne Moos

Er ist meist viel zu lang, viel zu kalt und viel zu nass: Dem Winter können Gartenfreunde nur wenig abgewinnen. Ähnlich geht es dem Rasen. Die Strapazen und die widrigen Wetterbedingungen der kalten Jahreszeit haben dem grünen Teppich in zahlreichen Gärten sichtbar zugesetzt. Sobald die Temperaturen wieder klettern und der Bodenfrost passé ist, wird es daher Zeit für eine Frühjahrskur. Eine speziell abgestimmte Düngung verleiht den Gräsern nicht nur frische Energie, um wieder kräftig zu wachsen, sondern vertreibt auch lästige Folgen des Winters wie eine ausgedehnte Moosbildung.

Moos im Rasen effektiv verdrängen

Wenn sich über die nasskalten Monate wieder viel Moos im Rasen ausgebreitet hat, greifen viele Freizeitgärtner direkt zum Vertikutierer. Dabei ist dies nicht immer notwendig und sinnvoll: „Das Vertikutieren stellt eine Belastung für die Rasenpflanzen selbst dar und sollte daher nicht zu oft erfolgen. Zudem nutzt es nur eingeschränkt, wenn nicht die eigentlichen Ursachen der Moosbildung angegangen werden“, erläutert Gartenexperte Andreas Heumann von Cuxin DCM. Das Unternehmen bietet von Anfang März bis Ende April 2024 wieder kostenlose Bodenproben zur Bestimmung des pH-Wertes an. Es ist hilfreich, diesen Wert des eigenen Bodens zu kennen und alle paar Jahre zu kontrollieren. Der Grund: Auf sauren Böden hat Moos besonders leichtes Spiel. Der für Rasen optimale pH-Wert liegt bei 5,5 bis 6,5. Um das Moos schnell und effektiv aus der Rasenfläche zu verdrängen, eignen sich spezielle Produkte wie der neue DCM Rasendünger flüssig Mooslos Grün. Die Anwendung ist einfach: Das Konzentrat zum Mischen mit Gießwasser lässt sich etwa zwei Wochen vor der Frühjahrsdüngung mit einem Sprühgerät oder einer Gießkanne gleichmäßig ausbringen.

In nur wenigen Tagen zu einem tiefgrünen, gesunden Rasen

Die Wirkformel auf pflanzlicher Basis sorgt für eine schnelle Grünfärbung und verdrängt das Moos innerhalb weniger Tage effektiv aus dem Rasen. Anschließend kann es einfach ausgekämmt werden. Dabei fördert die umweltschonende Zusammensetzung nicht nur den Rasen, sondern bietet gleichzeitig Nahrung für die vielfältige Welt der Bodenorganismen. Unter www.cuxin-dcm.de finden sich weitere Informationen und viele nützliche Tipps rund um die Rasenpflege. Der neue Dünger ist aber nicht nur zum Frühjahrsbeginn hilfreich: Manchmal muss es schnell gehen, etwa weil eine Gartenparty geplant ist oder die Grillsaison eröffnet werden soll. Auch in diesen Fällen können Hobbygärtner mit der flüssigen Pflege ihren strapazierten Rasen einfach und schnell wieder in einen schönen, tiefgrünen und gesunden Grasteppich ohne Moos verwandeln.

Ein dichter Rasen ohne Moos: Mit der richtigen Frühjahrskur lässt sich dieses Ergebnis in kurzer Zeit erzielen.

Fotos: DJD/Stihl

Was zum Start in die neue Saison zu tun ist

Frühlings-erwachen im Garten

Ganz egal wie kalt, nass und dunkel der Winter auch war: Das nächste Frühjahr kommt bestimmt – und damit die Lust auf das Gärtnern und Gestalten. Mit den ersten milden Tagen des Jahres wird es Zeit, auch den Garten in Frühlingslaune zu versetzen. Gartenhelfer mit Akkubetrieb wie Heckenschere, Rasenmäher und Co. ermöglichen flexibles und mobiles Arbeiten und sorgen dafür, dass Beete und Rasenflächen, Gartenwege und die Terrasse danach wieder einen aufgeräumten und frischen Look erhalten.

Großreinemachen vom Rasen bis zu den Beeten

Die nasskalte Jahreszeit hat überall im Garten Überbleibsel hinterlassen: Laub und herabgefallene Äste stören nicht nur in optischer Hinsicht: „Vor allem für die Rasenflächen ist es wichtig, die Winterspuren gründlich zu entfernen, damit die Gräser wieder frei atmen und kräftig nachwachsen können“, weiß Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Ebenso tut es den Beeten gut, wenn sie von den Resten des Winters befreit werden und die Erdschicht aufgelockert wird. Einen guten Schnitt im wahrsten Sinn des Wortes machen Freizeitgärtner, wenn sie das zeitige Frühjahr für den Rückschnitt von Hecken und Sträuchern nutzen, denn: „Der Schutz nistender Vögel hat Priorität. Starke Rückschnitte sind vom 1. März bis 30. September deshalb gesetzlich untersagt“, erklärt Gärtner weiter. Für den Rückschnitt, aber auch für regelmäßige Trimm- und Formschnitte, eignet sich beispielsweise die Akku-Heckenschere HSA 60 von Stihl. Mit ihr lassen sich Hecken und Büsche schnell und sauber trimmen, dank des drehbaren Griffes kann in verschiedene Richtungen geschnitten werden – ergonomisches Arbeiten ist so ganz einfach möglich. Ein zusätzlicher praktischer Vorteil: Der Akku lässt sich für eine ganze Reihe verschiedenster Gartenhelfer aus dem AK-Akkusystem des Herstellers verwenden, das Durcheinander unterschiedlicher Energiespender und Ladegeräte ist somit passé. Mit dem gleichen Akku wird beispielsweise auch die Motorsense FSA 60 betrieben, die beim Rasen für eine klare Kante sorgt – direkt an der Hecke genauso wie am Beetrand. Noch ein Tipp: Beim Frühjahrsputz Nistkästen und Vogeltränken nicht vergessen – umso wohler werden sich die Wildvögel im Garten fühlen.

Profitipps und Testmöglichkeiten im Fachhandel vor Ort

Um Gartenwege und -möbel, aber auch den Terrassenbelag vom Winterschmutz zu befreien, bietet sich ein Hochdruckreiniger an. Wer sich über die verschiedenen Gartenhelfer informieren möchte, findet im örtlichen Fachhandel kompetente Ansprechpartner. Neben Beratung gibt es im Rahmen der Aktion „Garten-Start. Mit Stihl“ vielerorts Testmöglichkeiten. Weitere Informationen und Adressen teilnehmender Händler sind unter www.stihl.de abrufbar.

Für eine klare Rasenkante an Wegen oder Beetumrandungen lässt sich einfach und schnell mit einer akkubetriebenen Motorsense sorgen.

Einmal saubermachen, bitte! Mit einem Hochdruckreiniger lassen sich die Spuren der kalten Jahreszeit auf den Gartenmöbeln und auf der Terrasse im Nu beseitigen.

Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Agrob Buchtal

Mit Wärmepumpe, Flächenheizung und Bodenfliesen dauerhaft günstig heizen

Energieeffizient heizen und kühlen

Die Wärmepumpe boomt. Laut aktueller Zahlen des Bundesverband Wärmepumpe e.V. hat sich der Absatz in den letzten fünf Jahren mehr als verdreifacht – von 78.000 Stück im Jahr 2017 auf 236.000 Stück im Jahr 2022. Wer fossile Energien aus seinem Haus verbannen und klimafreundlich mit Umweltwärme heizen möchte, sollte über eine Umstellung der Heizverteilung nachdenken. Fußbodenheizungen arbeiten mit niedrigeren Vorlauftemperaturen als herkömmliche Heizkörper und sind ein idealer Partner für die Wärmepumpe.

Schlanke Fußbodenheizungs-Sanierungssysteme mit Fliesen kombinieren

Vergleichsweise kostengünstig lässt sich der Einbau einer Fußbodenheizung im Bestand umsetzen, wenn sowieso alte Beläge, etwa abgetretene Teppiche, Laminat- oder PVC-Böden, durch moderne und langlebige Bodengestaltungen wie Feinsteinzeug ersetzt werden sollen. Für die nachträgliche Verlegung der Rohrleitungen für eine Flächenheizung im Boden gibt es heute Systeme, die in den vorhandenen Estrich gefräst werden können. Mit dieser Methode wird der Bodenaufbau nicht erhöht und es müssen keine Veränderungen etwa an den Türen vorgenommen werden.

Fliesen steigern Effizienz des Systems

Als besonders guter Wärmeleiter verbessern keramische Fliesen die Effizienz des Systems. Keramik stellt sicher, dass die Wärmepumpe auch mit niedrigen Vorlauftemperaturen von 25 bis 35 Grad effizient und kostengünstig arbeiten kann. Ein weiterer Vorteil der Fliese: Die sogenannte Reaktionsverzögerung der Fußbodenheizung fällt sehr gering aus und gewünschte Temperaturänderungen im Raum lassen sich deutlich schneller realisieren als bei schlecht wärmeleitenden Bodenbelägen. Im Sommer kann das System im Umkehrbetrieb gefahren werden und sorgt in Verbindung mit Solarstrom vom eigenen Dach für eine klimafreundliche und kostengünstige Raumklimatisierung. Unter www.deutsche-fliese.de gibt es viele weitere Infos über die funktionalen und ästhetischen Vorteile keramischer Fliesen.

Hochwertiger Bodenbelag mit praktischem Nutzen

Viele Hausbesitzer entscheiden sich heute auch unter dem Aspekt der Einrichtungsqualität für Feinsteinzeugfliesen. Ob authentische Holzdekore, Naturstein- oder Beton- und Estrichlook, Fliesen gibt es in einer Vielfalt von Gestaltungsvarianten, die kein anderes Belagsmaterial zu bieten hat. Zugleich sind sie wohngesund und pflegeleicht, denn für die Reinigung genügen Wasser und ein normaler Haushaltsreiniger. Sie benötigen keine Schutzbeschichtungen oder Lackierungen wie Holz, halten viele Jahrzehnte lang und müssen nicht aufgearbeitet werden. Besonders klimafreundlich sind Fliesen übrigens, wenn sie in heimischen Werken produziert werden.

Im Unterschied zum Echtholz leiten keramische Holzoptiken die Wärme aus der Fußbodenheizung besonders schnell und verlustarm an die Bodenober-fläche – und sparen damit Energie und Kosten.
Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/ Villeroy & Boch Fliesen.

Fotos: DJD/AdK/www.kachelofenwelt.de/Ganz Baukeramik/GVOB

Infos zum Thema Nachrüstung und Austausch der alten Anlage

Heizen mit Holz ist zukunftssicher

Heizen mit Holz ist zukunftssicher. Dabei sollte die Technik der Holzfeuerstätte jedoch auf einem aktuellen Stand sein. Schließlich erfüllen moderne Kachelöfen alle gesetzlichen Verordnungen und es gibt deshalb keine Einschränkungen bei der Nutzung.Über die Modernisierungsmöglichkeiten bei Kachelöfen, Heizkaminen und Kaminöfen kann man sich umfassend bei einem Ofenbauer informieren. Adressen in der Nähe gibt es auf www.kachelofenwelt.de

Nächste Frist endet am 31. Dezember 2024

Alte Holzfeuerstätten, die zwischen 1. Januar 1995 und 21. März 2010 in Betrieb gingen und die Vorgaben der aktuellen Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchV) nicht erfüllen, müssen bis zum 31. Dezember 2024 stillgelegt, nachgerüstet oder ausgetauscht werden. Das Typenschild gibt Auskunft, aus welchem Jahr die Feuerstätte stammt. Falls der Ofen kein Typenschild trägt, hilft eine Anfrage beim Hersteller. Wer die Bezeichnung seines Ofens kennt, kann auch eine Datenbank unter www.cert.hki-online.de nutzen. Zudem überprüft der Schornsteinfeger die Emissionswerte und weist auf einzuhaltende Fristen hin.

Moderne Technik steigert Effizienz

Um weiterhin mit Holz heizen zu können, ist nicht immer eine Kompletterneuerung der alten Ofenanlage nötig. Der Ofenbauer prüft, welche Maßnahmen sinnvoll sind und bietet für Kachelöfen auch Austausch-Heizeinsätze in diversen Größen, Heizleistungen und technischen Ausführungen an, zum Beispiel auch Pelletgeräte. Der Tausch des Heizeinsatzes und der Gussheizkästen senkt die Emissionswerte und erhöht den Wirkungsgrad. Die Umrüstung kann kostengünstig in überschaubarer Zeit erfolgen. Auch der nachträgliche Einbau eines aktiven oder passiven Feinstaubfilters oder Katalysators ist zur Erfüllung der Vorgaben möglich. Mit modernisiertem Ofen oder komplett neuem System heizt man effizient mit regenerativer Energie.

Zukunftssichere Öfen mit Wassertechnik

Moderne Holzfeuerstätten lassen sich mit fossiler oder regenerativer Heiztechnik kombinieren. Ideal für Niedrigenergiehäuser ist ein Kachelofen mit Wasser- beziehungsweise Kesseltechnik, der über einen Wasserwärmetauscher seine (überschüssige) Heizenergie zusätzlich in einen zentralen Pufferspeicher speist. Er entlastet die Hauptheizung bei der zentralen Wärme- und Warmwasserversorgung. Auch im hybriden Systemverbund mit einer Wärmepumpe, die im Winter viel Strom verbraucht, spart der Kachelofen viel Energie und bringt ressourcenschonend Wärmekomfort ins Haus. Eine Ofenmodernisierung oder Neuinstallation nimmt der Ofen- und Luftheizungsbauer vor, er stimmt das System optimal auf den Bedarf ab.

Kachelöfen mit Wasserwärmetauscher können die Hauptheizung, etwa eine Wärmepumpe, effizient entlasten.

PFITZENMEIER

einfach besser

6 Monate Kurz-Abo

- ✓ besser trainieren
- ✓ besser entspannen
- ✓ besser fühlen

UND ÜBER 20% SPAREN

SCAN MICH

BOCK AUF PFITZENMEIER

einfach starten!

*Bei Abschluss einer Mitgliedschaft von 6 statt 24 Monaten, zzgl. Trainer Betreuung Deiner Wahl.